BirsigtalBote

AMTLICHER ANZEIGER FÜR DAS BIRSIGTAL

GZA 2012 BASEL | BIBO NR. 3 | 80. JAHRGANG | 18. JANUAR 2024

Bottmingen ..... 2 – 4
Abweisung Stimmrechtsbeschwerde
Kommunalwahlen – Wahlvorschläge
Infoanlass: Mehrzweckraum

Oberwil ..... 6 – 9
Kandidierende Gemeinderat
Kandidierende Gemeindekommission
Daten Gemeindeversammlungen

Therwil ..... 16 – 19
Hallenflohmarkt
Astrückschnitt
Quartiertreff Wilacker

Ettingen ..... 20 – 22
Veranstaltung Unterschutzstellung
Leiter*in Tagesstrukturen
Einstellung Verkauf SBB Tageskarten

Leimental 13
Musikschule: Eltern-Kind-Musizieren
Betonpfähle für Doppelspurausbau
Info Wasserqualität 4. Quartal 2023

Regio 10
Neues Jahr, neues Glück
Fenster Mariastein: Sankt Vinzenz

Sport 12
VBT – Eine schwierige Aufgabe
Arbeitssieg trotz dezimiertem Kader

Kirchen ..... 14 – 15
KITAKI – Kindertage in der Kirche
Älplermakkaroni-Essen

Es gibt so viel zu entdecken

Liebe Leserinnen und Leser

Sei es nun, dass nach den Festtagen Ihre Personenwaage in Anzeigenbereiche vorstösst, welche selbst ihre schlimmsten Albträume übertreffen oder dass Sie ob der aktuellen Weltenlage einfach einmal wieder frische Luft brauchen: Gehen Sie spazieren. Wandern geht auch. Was aber nicht heisst, dass Sie mit Steigeisen bis zur Monte Rosa-Hütte kraxeln müssen. Für Ungeübte kann auch ein Spaziergang sehr erfrischend sein. Gemeinhin zieht es die Spaziergänger ja in lauschige Wälder oder über Wiesen mit bunten Blumen, wobei um diese Jahreszeit eher die Eisblumen um die Wette glitzern.

Ich persönlich liebe das entspannte Spazieren ja sehr. Allerdings, ich darfs ja kaum sagen, am liebsten tue ich das in der Stadt, was vielleicht auch daran liegt, dass ich ein Stadtkind bin.

Spitzackerpromenade Bottmingen Foto: Tobias Gfeller

Ich mag es, an einem Sonntag stundenlang durch die Quartiere zu schlendern. Ich schaue dann gerne in versteckte Innenhöfe, auf bunte Balkone, in die Auslagen von kleinen Lädelchen und freue mich ab tausend kleinen Dingen, die ich dabei entdecken kann. Und da Basel eben sehr klein ist für viele Jahre Sonntagsspaziergänge, weite ich diese natürlich auch in die Vororte aus. Was meinen Sie, was es von Ettingen zurück nach Basel alles zu sehen gibt!

Bei mir geht das soweit, dass ich selbst in den Ferien im Ausland nicht selten einen Bogen um die langen Warteschlangen vor den Sehenswürdigkeiten mache und dafür die Quartiere auskundschafte. Ja, ich gebe es gerne zu: Ich habe die Mona Lisa noch nie in Echt gesehen. Dafür habe ich das Gefühl, ich habe auf den Strassen und in den Quartieren von Paris so viel über die Stadt und die Ihre Bewohner gelernt, da brauche ich weder Mona noch Lisa und fühle mich trotzdem wunderbar. Und letzthin war ich sogar in Istanbul, da würden wohl hundert Paar Schuhsohlen nicht ausreichen, bis man alle Quartiere erkundet hat. Zugegebenermassen hat die Zeit dort nur für circa ein halbes paar Schuhsohlen gereicht. Aber schon nur dabei habe ich so unendlich viele Eindrücke mitgenommen; ich weiss gar nicht, wo ich die überall hintuen soll.

Ich kann es deshalb durchaus verstehen, wenn man einfach einmal die Beine vertreten und den Kopf lüften will und an einem schönen Ort spazieren gehen möchte. Zum Beispiel an der Spitzackerpromenade in Bottmingen. Die wurde jüngst aufgewertet und auch naturnaher gestaltet. Mein Kollege Tobias Gfeller hat die Geschichte dazu. Mich jedenfalls hat diese dazu bewogen, mir bei einem der nächsten Sonntagsspaziergänge die Promenade ausführlich anzusehen. Falls wir uns dort begegnen sollte, Sie erkennen mich an den abgelaufenen Schuhsohlen. Ich kann allerdings auch verstehen, wenn Sie bei den kalten Temperaturen nicht raus wollen und sich lieber in der warmen Stube dem Bibo widmen möchten. Ich wünsche Ihnen jedenfalls viel Vergnügen dabei.

Stefan Fehlmann

laubi innovent
Heizung ■ Lüftung ■ Klima ■ Kälte
Sanitär ■ Unterhalt ■ Reparaturen
Laubi Innovent AG, Oberwilerstr. 17
4102 Binningen, Tel. 061 426 96 60
info@laubi-innovent.ch

FDP Die Liberalen
www.fdp-bibo.ch
Zuhören und anpacken.
Liste 1 wählen
In den Gemeinderat am 3. März 2024.
Christian Caderas, bisher
Tobias Renz, bisher
Matthias Richter

Betten-Haus Bettina
Alles für Ihren guten Schlaf.
Betten-Haus Bettina AG
Wilmattstrasse 41, 4106 Therwil
Telefon 061 401 39 90
www.bettenhaus-bettina.ch

Vaginallaser
FemiLift-Therapie
- bei Harninkontinenz
- Chronischen Blaseninfekten
- Vaginaler Trockenheit
- Rehabilitation nach Geburt

info@medicallaserbeauty.com
061 402 03 33
medical laser & beauty
BAHNHOFSTRASSE 19
4104 OBERWIL
WWW.MEDICALLASERBEAUTY.COM

Für alles, was Strom braucht!
Ihr Elektriker von hier
kolb AG ETTINGEN
Tel. 061 726 80 80
www.kolb.swiss

Wir ♥ Basel.
Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel
www.biderundtanner.ch
Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Garage Wagner-Cottiati
Verkauf und Service Isuzu
Schulgasse 12
4106 Therwil
Tel. 061 721 26 26
Fax 061 721 54 11
garage.wagner@bluewin.ch
www. garage.wagner

SPALTENSTEIN + CO
EIDG DIPL MALERMEISTER
die beste Verbindung seit 1926
Malen | Schimmel | Parkett
Tapezieren | Graffiti | Laminat
Dekorieren | Wasserschaden | Linoleum
Isolieren | Brandschaden | Novilon
Stucco | Mieterwechsel | Teppich
Gipsen | Lust auf Farbe | Kork
www.spaltenstein.info
Langegasse 64 Oberwil 061 401 08 33
email@spaltenstein.info

grellinger seit 1704
SM'AESCH-KUSS
BY GRELLINGER©
grellinger.ch/sm-aesch

Ihr Spezialist für Reisen zu den Balearen
In Zusammenarbeit mit:
FTI
MEDIA REISEN
Petersgraben 33, Basel
www.mediareisen.ch
Tel. 061 260 92 60

70 Jahre Sanitär Ley
061 401 31 31 – www.leyag.ch

Helen Liebendörfer
Die Abenteuer des Samuel Braun
Als Schiffsarzt nach Afrika
reinhardt
Erhältlich im Buchhandel oder unter reinhardt.ch

RAIFFEISEN
Raiffeisenbank Leimental
Tragen Sie zum Wachstum des Leimentals bei und eröffnen Sie noch heute Ihr Leimentaler Sparkonto für Neugeld zum Spezialzins von 1.60%*
Mehr Informationen:
*Aktion verlängert bis zum 30.06.2024
Für Privat- und Firmenkunden ab CHF 50'000.00

BOTTMINGEN

GEMEINDEVERWALTUNG

Schulstrasse 1
Telefon 061 426 10 10
Fax 061 426 10 15
E-Mail gemeinde@bottmingen.ch
www.bottmingen.ch

Öffnungszeiten
Mo–Fr 9–12 Uhr

Telefonzeiten
Mo–Fr 9–12 Uhr und 13.30–16 Uhr

GEMEINDEPRÄSIDENTIN

Mélanie Krapp-Boeglin
Besprechungstermine nach Voranmeldung, Telefon 061 426 10 14 (Sekretariat)

INFORMATIONS- UND BERATUNGSSTELLE FÜR BETREUUNG, PFLEGE UND ALTER

Telefon 061 405 45 45
info@bpa-leimental.ch
www.bpa-leimental.ch

BESTATTUNGEN

Telefon 061 426 10 12

GEMEINDEPOLIZEI

Telefon 061 426 10 13

KINDES- UND ERWACHSENENSCHUTZBEHÖRDE (KESB) LEIMENTAL

Telefon 061 599 85 20

WERKHOF

Therwilerstrasse 15
werktags 13–14 Uhr
Telefon 061 426 10 77

SPITEX

Spitex Bottmingen Oberwil
Telefon 061 401 14 37

SOZIALE DIENSTE

c/o Gemeindeverwaltung
Telefon 061 426 10 31

RUFTAXI BOTTMINGEN

Telefon 061 421 21 21

STÖRUNGSDIENSTE

Erdgasversorgung
IWB, 0800 400 800

GGA
0800 727 447

Stromversorgung
Primeo Energie, 061 415 41 41

Wasserversorgung/Brunnmeister
Heinis AG, Biel-Benken
Telefon 061 726 64 22

Umwelt Info

Für die Abfuhren bitte Abfälle jeweils ab 7 Uhr bereitstellen.

Hauskehricht
Jeweils donnerstags

Abfuhr von Bio-, Küchen- und Gartenabfällen
Freitag, 19. Januar
(inkl. Weihnachtsbäume)

Papier-/Kartonabfuhr
Dienstag, 30. Januar

Laufend auf dem Laufenden:
senioren4103.ch

GEMEINDEINFORMATIONEN

AUS DEM GEMEINDERAT

Abweisung einer Stimmrechtsbeschwerde durch den Regierungsrat

Am 20. Januar 2023 hat Hanspeter Weibel dem Gemeinderat (GR) einen selbstständigen Antrag von Stimmberechtigten gemäss § 68 des Gemeindegesetzes zugestellt und im Wesentlichen sinngemäss beantragt, dass die Gemeindeversammlung (GV) den GR dazu verpflichten sollte, sich gegenüber allen Behörden und Unternehmungen einzubringen, um den Bau einer Wendeschlaufe im Dorf zu verhindern.

Mit ausführlichem Schreiben vom 16. Februar 2023 hat der Gemeinderat (GR) dem Antragsteller dazu im Wesentlichen mitgeteilt, dass es nicht in den (im Gemeindegesetz abschliessend definierten) Zuständigkeitsbereich der GV falle, dem GR Handlungsvorgaben in dessen Kompetenzbereich zu machen, weshalb auf eine Vorlage dieses Antrags an der GV verzichtet werde.

Nach Ausstellung einer beschwerdefähigen Verfügung hat Hanspeter Weibel beim Regierungsrat mit Schreiben vom 7. September 2023 eine Stimmrechtsbeschwerde gegen diesen GR-Beschluss eingereicht und beanstandet, dass der GR nicht einseitig entscheiden dürfe, welche Anträge er behandeln wolle und welche nicht, weshalb das Vorgehen des GR nicht korrekt sei.

Mit ausführlich begründetem Beschluss vom 19. Dezember 2023 hat nun der Regierungsrat BL die Stimmrechtsbeschwerde von Hanspeter Weibel klar abgewiesen, soweit er darauf eingetreten ist. In der Begründung wurde die Rechtsauffassung des GR vollumfänglich gestützt. Dabei wurde u. a. festgestellt, dass Hanspeter Weibel einen selbstständigen Antrag eingereicht habe, welcher sich auf keine originäre oder übertragene Befugnis der Gemeindeversammlung stützen könne. Entsprechend musste der GR diesen Antrag als unverbindlichen Wunsch entgegennehmen und durfte ihn nicht als rechtlich bindendes Begehren behandeln. Dass der GR diesen Antrag nicht als beschlussfähiges Geschäft für die Gemeindeversammlung traktandiert habe, sondern diesen einzig unter dem Traktandum «Diverses» angesprochen habe, sei nicht zu beanstanden. Damit erweise sich die Stimmrechtsbeschwerde als unbegründet, weshalb sie abzuweisen sei.

Gemeinderat

WAHLEN

Kommunalwahlen am 3. März 2024 – Wahlvorschläge

Für die Neuwahl von 15 Mitgliedern der Gemeindekommission für die Amtsperiode vom 1. Juli 2024–30. Juni 2028 sind die folgenden Wahlvorschläge eingereicht, bereinigt und in Absprache mit den Parteien durch die Gemeindeverwaltung mit Nummern versehen worden (* diese Kandidaten/Kandidatinnen sind auf der Liste doppelt erfasst):

Liste 1 FDP – Freisinnig-Demokratische Partei Bottmingen
1.1 Utzinger Ermini Rebekka Elisabeth, 1968, Dr. iur./Leitung Beratungsstelle für binationale Paare
1.2 Flury Beat, bisher, 1978, lic. rer. pol./Ökonom
1.3 Frieden Andreas, bisher, 1968, lic. rer. pol./Geschäftsführer Anlagestiftung
1.4 Harms Simon Alexander, 2000, Mathematikstudent
1.5 Heinecke Hélène Louise, 1988, Dr. iur./Rechtsanwältin in globaler Rechtsabteilung
1.6 Khan Haider Nawaz, 1982, Bachelor of Science in Betriebsökonomie/Geschäftsführer
1.7 Neumann Frank Richard, 1973, Dr. ès Sciences
1.8 Rath Alexander Jürgen, bisher, 1979, Betriebsökonom FH / MAS Corporate Finance CFO
1.9 Richter Matthias Frederic, 1979, lic. oec. HSG/Unternehmer
1.10 Steiner Carole Selina, 2003, Studentin der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften
1.11 Stephanitsch Michael, 1968, Executive MBA
1.12 Sulzer Patrick Oliver, 1971, Betriebsökonom FH/EMBA in Business Administration
1.13 Szabo Michael Thomas, bisher, 1972, Advokat/MLaw/Leiter Rechtsabteilung
1.14 Samer Ursillo, bisher, 1981, Operations Expert/MAST & Transfer Chemist
1.15 Ziltener Marcel Armin, 1969, lic. oec. HSG/Dipl. Wirtschaftsprüfer/CFO

Liste 2 SP – Sozialdemokratische Partei Bottmingen
2.1 Knaack Rainer, bisher, 1956, Dr. med./Arzt (*)
2.2 Köhli Nora Viviane, bisher, 1988, Lehrerin/Dozentin (*)
2.3 Stähelin Balthasar Johannes, bisher, 1965, Dr. med./Arzt (*)
2.4 Ingold Annina, 2002, in Ausbildung (KV) (*)
2.5 Keller Sofie, 1998, Lehrerin Kindergarten und Unterstufe/Zivildienstleistende (*)
2.6 Trutmann Mathis, 1991, Elektrofachplaner/Projektleiter Fotovoltaikanlagen (*)
2.7 Halliday Elizabeth Anne, 1999, in Ausbildung (KV) (*)
2.8 Kamber Kurt, 1958, Dr. phil. nat./Mentor/Kurzzeit-Coach

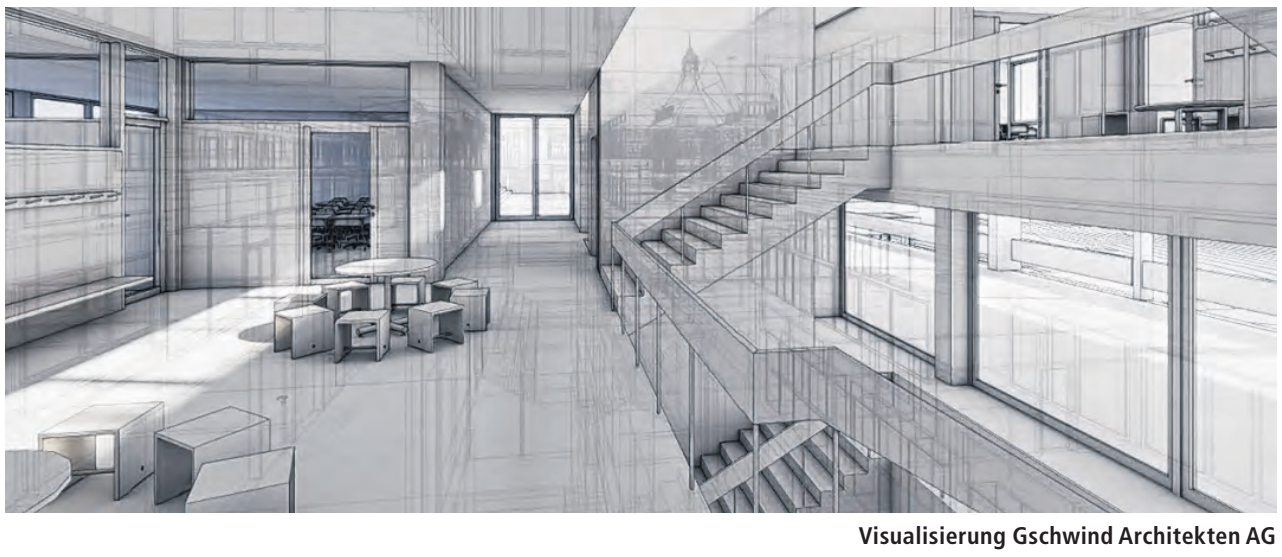
Liste 3 SVP – Schweizerische Volkspartei Bottmingen
3.1 Weibel Hanspeter, bisher, 1953, selbstständiger Unternehmer (*)
3.2 Wahl Markus, bisher, 1972, Architekt (*)
3.3 Böhme Alexander, bisher, 1972, kaufmännischer Angestellter (*)

Wählbar ist jede in der Gemeinde Bottmingen stimmberechtigte Person.

Gemeindeverwaltung Bottmingen

SCHULRAUMPLANUNG TALHOLZ

Infoanlass: Vorprojekt und Mitwirkung Mehrzweckraum



Visualisierung Gschwind Architekten AG

SAVE THE DATE: 11. März 2024, 19–20.30 Uhr, Aula Schulhaus Burggarten

Gerne laden wir Sie ein zu einem Informations- und Mitwirkungsanlass.

- **Teil Information:** Das Vorprojekt für die geplante Erweiterung des Schulstandorts Talholz liegt vor. Zusammen mit dem Architekturbüro stellen wir Ihnen das Projekt in Grobzügen vor. Die prognostizierten Kosten des Projekts liegen mit rund 45 Millionen Franken deutlich über der Grobkostenschätzung. Gerne legen wir Ihnen die Gründe und unsere Überlegungen, wie die Kosten reduziert werden könnten, dar.
- **Teil Mitwirkung:** «Mehrzweckraum, ja oder nein? Bringen Sie sich ein!» – eine Möglichkeit zur deutlichen Kostensenkung ist der Verzicht auf den Mehrzweckraum. Da es sich beim Mehrzweckraum nicht primär um einen schulischen sondern um einen öffentlichen Raum für die Bevölkerung handelt, soll Ihre Meinung in den Entscheid einbezogen werden.

VERANSTALTUNGSKALENDER

20. Januar

Buchstarttreff mit Anja Fankhauser
Sa, 10 Uhr, Bibliothek Bottmingen, Schlossgasse 10

Midnight Sports Spiegelfeld – Offene Turnhallen am Samstagabend
Sa, 19.30 Uhr, Turnhalle Spiegelfeld Nord/Süd – Sek. Binningen, Im Kugelfang 5

24. Januar

Geschichtenzeit mit Bilobuh, dem kleinen Schlossgespenst
Sa, 10 Uhr, Bibliothek Bottmingen, Schlossgasse 10

Aikido Schnupperkurs für Kinder und Aikido Einführungskurs
Mi, 16.30 und 19 Uhr, untere Turnhalle Hämisgarten, Schulstrasse 3

25. Januar

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren
Do, 12 Uhr, Gemeindestube Bottmingen, Therwilerstrasse 16

26. Januar

Musik-Kabarett mit menze & schiwowa
Fr, 20 Uhr, Burggartenkeller, Schlossgasse 11

28. Januar

Frauen Kunst Spa
So, 11 Uhr, Bottminger Zentrum BOZ, Therwilerstrasse 14

Mama und Kind erschaffen Kunst
So, 15 Uhr, Bottminger Zentrum BOZ, Therwilerstrasse 14

4. Februar

Indisch kochen
So, 16.30 Uhr, Bottminger Zentrum BOZ, Therwilerstrasse 14

Wiederkehrendes

«Bottminger Wuchemärt»
Di, 8.30–11.30 Uhr, auf dem Platz hinter der Gemeindestube, Therwilerstrasse 16
Märtgruppe

«Freitags-Treff»
9–11 Uhr, jeweils freitags (ausgenommen Schulferien und Feiertage), kommen Sie zum gemütlichen Beisammensein im BOZ, Therwilerstrasse 14
Bottminger Zentrum

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Geburten

Chequer Penteado Sienna, * 15. November 2023, Sohn der Chequer Penteado Raissa und des Amaral de Camargo Penteado Mario.

Vijayaratnam Tim Devmithran, * 2. Dezember 2023, Sohn der Vijayaratnam Pavithra und des Vijayaratnam Anton Raj.

Todesfälle

Flury Anita, *23. April 1946, † 25. November 2023, von Stans. Wohnhaft gewesen im APH Dreilinden, Langegasse 61, 4104 Oberwil. Sie wird im engsten Familien- und Freundeskreis beigesetzt.

Kehl Richi, * 25. Juli 1942, † 31. Dezember 2023, von Balgach. Wohnhaft gewesen an der Rämelstrasse 15, 4103 Bottmingen. Die Beisetzung erfolgte im engsten Familienkreis.

BOTTMINGEN
Möchten Sie stets gut informiert sein?
Bestellen Sie unseren Newsletter unter
www.bottmingen.ch

Ausgezeichnete Promenade

Der Kanton Baselland zeichnet die aufgewertete Spitzackerpromenade mit dem Label «natürlich naturnah» aus. Erste Resultate der Bemühungen haben sich bereits gezeigt.

Stauden, Kräuter, Totholzstrukturen, Krautsäume, Hecken, Blühstreifen, Magerwiesen, klimarobuste Bäume, ein Obsthain, ein Weiher und eine Trockenmauer – die Spitzackerpromenade ist seit vergangenem Frühling ein biodivers wertvoller Streifen inmitten des Bottminger Siedlungsgebiets. Auf einer Länge von rund einem Kilometer zwischen der Pfaffenrainstrasse und der Predigerhofstrasse hat die Gemeinde in den vergangenen zwei Jahren Schritt für Schritt Massnahmen zur naturnahen Aufwertung vorgenommen. Nun hat der Kanton Baselland – genau gesagt das Landwirtschaftliche Zentrum Ebenrain – die Promenade mit dem Label «natürlich naturnah» ausgezeichnet.

Die Gemeinde Bottmingen hat die Aufwertung in Begleitung des Zentrums Ebenrain, das zur Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion (VGD) des Kantons Baselland gehört, erarbeitet. Rund 150'000 Franken haben die Aufwertungsmassnahmen gekostet. Knapp ein Drittel davon finanzierte der Kanton im Rahmen eines Projekts zur Aufwertung der gemeindeeigenen Grünflächen. Dazu kommt, dass die Promenade auch aufgrund ihrer Vielfalt intensivere Pflege braucht. Sabine Pfammatter, Projektleiterin vonseiten Gemeinde Bottmingen, ist überzeugt, dass sich die zusätzlichen Bemühungen lohnen werden. «Es ist nicht nur eine Aufwertung für die Natur, sondern auch für den Menschen.» VGD-Mediensprecherin Raffaela Bernold ergänzt: «Eine gesunde und vielfältige Natur ist eine Lebensgrundlage. Sie sorgt für saubere Luft, Bestäubung, fruchtbare Böden und sichert unsere Ernährung.»

Biodiversität geht zurück

Die Biodiversität ist in den vergangenen Jahrzehnten schweizweit stark zurückgegangen, gerade auch in den Siedlungsgebieten durch die zunehmende Verdichtung und die damit verbundene Versiegelung, erinnert Raffaela Bernold. Dass eine natürliche Umgebung nicht nur im Wald oder in einem Naturschutzgebiet in der Peripherie realisiert werden kann, ist bekannt. Sabine Pfammatter erklärt: «Schon kleine Flächen in Städten oder wie hier inmitten des Siedlungsraums können schon viel bewirken. Wichtig ist, dass diese Flächen keine Inselpopulationen sind, dass für die Tiere keine Barriere bestehen.» Diese Flächen sollen miteinander verbundene Trittsteine sein, die zusammen ein Netzwerk ergeben. «Die Tiere müssen sich zwischen den Trittsteinen bewegen können», betont Pfammatter. Die Spitzackerpromenade ist ein speziell langer biodivers gestalteter Abschnitt.

Für die Projektleiterin ist die Spitzackerpromenade genau deshalb besonders, weil sie mitten durch Wohnhäuser vorbei an einem Kindergarten und einer Schule verläuft. Sie ist eine beliebte Strecke für Spaziergängerinnen, Jogger und Personen mit Hunden und für Kinder ist sie ein sicherer und schöner Schulweg. Durch deren Sichtbarkeit können solche Projekte einen Vorbildcharakter haben und einen Multiplikatoreffekt erzeugen, meint VGD-Sprecherin Raffaela Bernold.

Resilientes Ökosystem

Trotz der intensiven Nutzung kann hier biodiverse Natur entstehen, versichert Sabine Pfammatter. «Natürlich brauchen die meisten Aufwertungsmassnahmen eine gewisse Zeit, bis sie ihre Wirkung wirklich entfalten können. Mit der Sichtung von Wildbienen und Eidechsen in der Trockenmauern gab es schon erste Lichtblicke.» Geblüht haben einzelne Abschnitte auch schon. Wichtig sei, dass die Tiere das ganze Jahr hindurch Nahrung finden können. Zudem brauche es auch Bereiche, in denen sich die Tiere fortpflanzen und Jungtiere grossziehen können.

Die Gemeinde hat bei den Bemühungen die Bevölkerung mit ins Boot geholt. Nicht bei allen stiessen die Massnahmen jedoch auf Wohlwollen. «Bei einzelnen Personen sind ein akkurat gestutzter englischer Rasen und eine penible Ordnung im Garten noch immer die Idealvorstellung, auch im öffentlichen Raum», erzählt Sabine Pfammatter. Der Grossteil der Bevölkerung begrüsse aber die Anstrengungen der Gemeinde für einen biodiversen Siedlungsraum. «In Zeiten des Klimawandels muss das Ökosystem auch entsprechend resilient sein. Das ist nur möglich, wenn man die Artenvielfalt fördert.» Dafür wurden unter anderem auch Baumarten gepflanzt, die mit der zu erwartenden, zunehmenden Trockenheit und Hitze besser zurechtkommen werden.

Tobias Gfeller

Warum das Label «natürlich naturnah»?

Das Zentrum Ebenrain wolle ein kantonales, gemeindeübergreifendes Label für naturnahe Flächen etablieren, erklärt Sprecherin Raffaela Bernold. «Es soll vorbildlich gestaltete Grünräume sichtbar auszeichnen und das Engagement für naturnahe Gestaltung würdigen.»

Naturnahe Flächen seien anfangs meist nicht attraktiv und könnten als «unaufgeräumt» angesehen werden, gibt Bernold zu bedenken. «Das Label soll die Bemühungen um die Flächen sichtbar machen und das Wertvolle des Lebensraums für Flora und Fauna aufzeigen.» So wiederum werde die Akzeptanz in der Bevölkerung gesteigert.

Tobias Gfeller

GEMEINDEINFORMATIONEN

NATUR UND UMWELT

Holzschlag an der Pfaffenrainstrasse

Ab 29. Januar 2024 wird an der Pfaffenrainstrasse im oberen Teil des Chäppeligrabens ein Holzschlag durchgeführt (siehe Karte). Die Arbeiten dauern rund zwei Wochen. Die im Bereich des Holzschlags vorhandenen öffentlichen Parkplätze werden in dieser Zeit mit einem Parkverbot belegt.

Der Waldbestand an dieser Stelle weist starke Schäden auf. Um die Sicherheit zu gewährleisten, ist das Entfernen dieser Bäume unabdingbar. Im Zuge dieses Holzschlages wird auch der Waldrand, welcher bei den beiden privaten Weihnachtsbaumflächen stark in das Kulturland hinausgewachsen ist, zurück auf die Waldlinie gesetzt und ökologisch aufgewertet. Diese Arbeiten erfolgen gemäss dem Waldrandkonzept der Gemeinde Bottmingen.

Die Arbeiten erfolgen unter der Leitung des Forstreviers Allschwil/vorderes Leimental. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Stv. Betriebsleiter P. Gall, 079 697 45 85.

Bottmingen ist auf Social Media!

Folgen Sie uns auf Instagram und Facebook und bleiben Sie stets aktuell informiert, was in der Gemeinde Bottmingen läuft.

Instagram: @bottmingen_4103
Facebook: @Bottmingen4103

GRATULATIONEN

90. Geburtstag

Rita Läderach-Leimgruber
Montag, 22. Januar

Wir gratulieren der Jubilarin, die im ersten Monat eines neuen Jahres ihr besonderes Fest feiern darf und wünschen ihr Glück, Gesundheit und stets eine Portion Humor im Gepäck, womit sich der Alltag einfacher bewältigen lässt.

Der Gemeinderat

VEREINE

SENIORINNEN UND SENIOREN

Mittagstisch

Am **25. Januar** findet der erste Mittagstisch im neuen Jahr statt. Wir freuen uns, Sie um 12 Uhr wieder in der Gemeindestube begrüssen zu dürfen.

Menü
Tomatensuppe
Schweinsbraten, Nudeln und Rosenkohl
Schwedentörtchen

Das Menü servieren wir Ihnen für Fr. 15.–. Getränke können zu moderaten Preisen bezogen werden.

Anmeldung bitte bis spätestens **Mittwoch, 24. Januar, 12 Uhr,** an: Brigitta Frankenbach, Telefon 061 421 62 91 oder per E-Mail an brigitta.frankenbach@outlook.com. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen.

Der Vorstand

BOTTMINGER ZENTRUM

BOZ-Angebote

Das Bottminger Zentrum an der Therwilerstrasse 14 bietet unterschiedliche Veranstaltungen und Kurse an. Die BOZ-Mitgliedschaft beträgt Fr. 30.– pro Jahr. Sie ermöglicht eine Vergünstigung aller Kurse und Aktivitäten im BOZ.

Slow Vinyasa Yoga

Montag, 9–10 Uhr

Diese Variation von Vinyasa Yoga ist eine Mischung aus Vinyasa Flow und Yin Yoga. Sie eignet sich gut, um am Montagmorgen ganz bei sich selbst anzukommen und entspannt in die neue Woche zu starten. **Kosten:** Fr. 25.– (für BOZ-Mitglieder)/Std., Fr. 30.– (für Nicht-BOZ-Mitglieder)/Std.

Anmeldung/Kontakt: Fotini Tsiokanos, E-Mail: fotinitsiokanos@hotmail.com, Tel. 076 585 53 63, www.nereayoga.ch

Vinyasa Yoga für alle Levels

Was ist Vinyasa Yoga? Kräftigung, Balance und Stretching vereinigen wir in dieser Lektion und verbinden dadurch unseren Körper und Geist. Wir bewegen uns dynamisch und legen zusätzlich grossen Wert auf die Atmung. Dein Körper wird auf eine gesunde Weise gekräftigt. Gleichzeitig werden sowohl die Beweglichkeit und das Gleichgewicht trainiert als auch die Konzentrationsfähigkeit gefördert. Regelmässige Übung steigert deine Vitalität und Energie und führt zu einer inneren Ausgeglichenheit.

Donnerstag, 17.45–18.45 Uhr. Fr. 20.– (für BOZ-Mitglieder) pro Lektion, Fr. 25.– (für Nichtmitglieder) pro Lektion. **Mitbringen:** Yogamatte, bequeme Kleidung, warme Socken, Handtuch und evtl. Getränk. **Hinweis:** Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Ein Einstieg in den Kurs ist mit vorangehender Anmeldung jederzeit möglich.

Kursleitung, Anmeldung und Auskunft: Emanuelle Jauslin, Yogalehrerin, Telefon 079 563 88 10 oder per E-Mail: emanuellejauslin@gmx.ch

Feldenkrais

Bewegt Körper und Geist

Verspannung lösen, Leichtigkeit erleben; Bewegung erforschen und reorganisieren; Gleichgewicht verbessern, Ausgeglichenheit entdecken; Koordination fördern und Vitalität steigern.

Wann: Montag, 17.45–18.45 Uhr und 19–20 Uhr. Ein Einstieg ist mit vorangehender Anmeldung jederzeit möglich. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer. **Kosten:** Fr. 22.– (für BOZ-Mitglieder) pro Stunde; Fr. 25.– (für Nichtmitglieder) pro Stunde. **Mitbringen:** Bequeme Kleidung, warme Socken, Handtuch und eventuell Getränk.

Kursleitung, Anmeldung und Auskunft: Ursula Brog, dipl. Feldenkraispädagogin, www.spielend-bewegt.ch, E-Mail: info@spielend-bewegt.ch oder Telefon 076 345 02 69 (ab 18 Uhr).

«Mich interessieren nicht nur bewegliche Körper, sondern bewegliche Gehirne.»
Dr. Moshe Feldenkrais

Rückbildungsgymnastik

Wann: Dienstag, 10.15 bis 11.05 Uhr **Preis:** Fr. 22.– für BOZ-Mitglieder (im 10er-Abo) Fr. 25.– für Nichtmitglieder (im 10er-Abo). **Hinweis:** Einstieg mit Anmeldung jederzeit möglich, auch mit Baby. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer. **Leitung/Anmeldung:** Lisa Burgunder, Telefon 076 505 60 16

BOZ Bottminger Zentrum
Therwilerstr. 14, Bottmingen,
Telefon 061 421 23 71
info@bottmingerzentrum.ch
www.bottmingerzentrum.ch
Büroöffnung: Dienstag, 9.00–11.00 Uhr

VEREINE

BURGGARTENKELLER VEREIN

«Wer hätte das gedacht?» Musik-Kabarett menze & schiwowa

Freitag, 26. Januar, 20 Uhr
Burggartenkeller, Schlossgasse 11

«Wer hätte das gedacht?» ist ein poetisch verträumtes, philosophisch klangvolles Musik-Kabarett von und mit menze & schiwowa und den Puppen Dagmar und Egon. Zwei singend spielende Darstellerinnen an Cello und Klavier, zwei spielend singende Puppen an Klavier und Cello. Zarte, mitreissende und melancholische Chansons, ein Abend voller Gedankenspiele rund um unsere Zeit und den Wunsch, das Leben zu begreifen.

Eintritt Fr. 25.–, Jugendliche freier Eintritt. **Vorverkauf:** Café Streuli, Therwilerstrasse 8, 4103 Bottmingen, Telefon 061 423 02 92.

«Da stehen zwei Musikerinnen auf der Bühne, die zeigen, was sie können.» Süddeutsche Zeitung

www.burggartenkeller.ch

LESERBRIEF

Die Baselbieter zahlen die Energiepolitik der Basler

Basel plant den Umbau seiner Energieversorgung rascher, als dies wegen dem Fachkräftemangel überhaupt möglich ist.

Ab 2026 sollen gem. IWB 1000 Gasheizungen pro Jahr durch Wärmepumpen oder andere alternative Heizungssystem, wie Fernwärme ersetzt werden. Die zuständigen Firmen schaffen aber nur deren 3–400 Anlagen pro Jahr! Mit zunehmender Reduktion der Gasheizungen steigt für die verbleibenden Gasheizungsbesitzer der Preis pro Leistung (Fr/kW). Der Unterhalt wird ebenfalls auf weniger Heizungen resp. Gasabnehmer verteilt, was zu höheren Kosten führt, denn der Unterhalt (Sicherheit etc.) des Gasnetzes muss bis zur Abstellung der letzten Heizung vorgenommen werden. Da Baselland (2050) und Basel-Stadt (2037) unterschiedliche Geschwindigkeiten der Dekarbonisierung festgelegt haben, ist wohl klar, wer die erhöhten Preise wie oben geschildert bezahlt, die Baselbieter! Anlässlich der Fragestunde der Landratssitzung vom 11. Januar wurde die Preiserhöhungen vom Regierungsrat bestätigt, nur die effektive Preiserhöhung fehlt noch. Gleiches wird wohl in Bottmingen auch diejenigen erwarten, die sich beim Wärmeverbund anschliessen.

Hanspeter Weibel, e. Landrat SVP

DIES UND DAS

BOTTMIGER WUCHEMÄRT

Nahrin-Produkte

Mit Bouillons, Gewürzen, Saucen, Suppen, Ice Tea, Kaffee, sowie Nahrungsergänzungen bietet Nahrin eine grosse Palette verschiedener Produkte aus natürlichen Zutaten an. Herr Mumenthaler wird Sie gerne beraten. Nahrin-Produkte passen gut zu unserem Angebot mit regionalen, saisonalen Produkten, von denen viele direkt von den Produzenten auf den Wuchemärt gebracht werden.

Zur Info: Aus gesundheitlichen Gründen kann Frau Scotto einige Wochen nicht auf den Märt kommen.

Nach dem Einkauf empfehlen wir eine wärmende Pause im Märtkaffi.

Märtgruppe Bottmige

Jeden Dienstag von 8.30 bis 11.30 Uhr im Hof hinter der Gemeindestube, Therwilerstrasse 16, Bottmingen

Jetzt **inserieren**
Tel. 061 927 26 70
inserate.reinhardt.ch

KOMMISSIONEN

GEMEINDE BOTTMINGEN ERWACHSENENBILDUNG UND FREIZEITGESTALTUNG

Die Erwachsenenbildung und Freizeitgestaltung der Gemeinde Bottmingen bietet ein vielseitiges Kursprogramm an.

Nähkurse

Sprachkurse mit diversen Niveaus
Eine Schnupperstunde ermöglicht es Ihnen, den richtigen Kurs für Sie zu finden. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

- Deutsch als Zweitsprache
- Englisch
- Französisch
- Italienisch
- Latein
- Spanisch

Kurzkurse

- Fotobearbeitung mit «Lightroom»
- Frühlingshafte Origami-Dekorationen
- Stimmbildung und Singen in der Gruppe
- Lesegruppe – Deutsch als Fremdsprache
- Book Club Bottmingen Page-turner
- Philosophische Soiree
- Lesezirkel
- Parole in Musica/Worte und Musik
- Vögel beobachten – 3 Exkursionen

Das gesamte Kursprogramm mit allen Informationen finden Sie auf der Webseite der Gemeinde Bottmingen (www.bottmingen.ch unter «Kurse»). Ebenso liegt das Kursprogramm in gedruckter Form in der Gemeindeverwaltung Bottmingen auf.

REKLAME

Machen Sie Träume wahr!

Die Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe erfüllt Herzenswünsche von Kindern mit einer Krankheit, Behinderung oder schweren Verletzung.

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Sternschnuppe

CH47 0900 0000 8002 0400 1
www.sternschnuppe.ch

reinhardt

Jetz aifach ryyme

FÜR BASLER POET:INNEN. DAS BUCH, DAS EINEM DAS REIMEN ERLEICHTERT.

23 000 Reimwörter und ausführliche Benutzungshinweise sowie einige Tipps und Tricks zum «Handwerk» des Dichtens und Reimens.

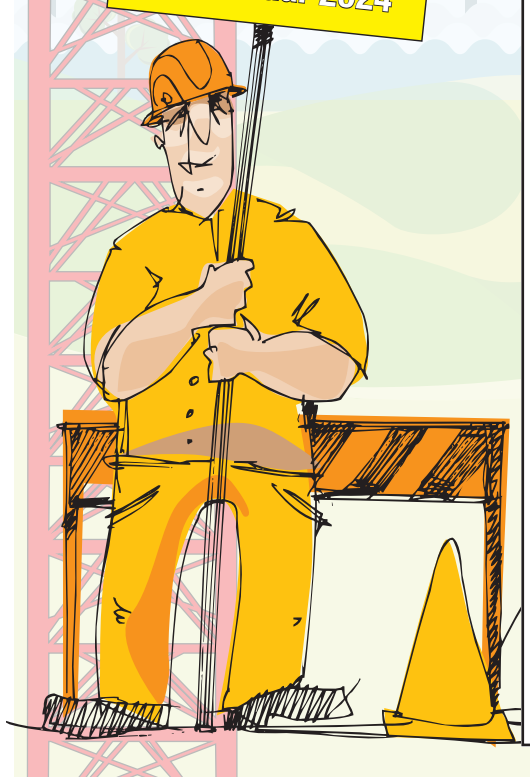
Roli Kaufmann
E Ryym uf Baaseldytsch –
Das baseldeutsche Reimwörterbuch
ISBN 978-3-7245-2649-0
CHF 38.–

Follow us

Kasch in d Stadt zum Buechlaade laufe oder s Wärk aifach uf **reinhardt.ch** kaufe

Bauen & Renovieren

Die nächste Handwerkerseite erscheint am 15. Februar 2024



Feuz Parkett AG

Treppen und Böden schleifen und versiegeln. Neuverlegung und Reparaturen von Parkett.Montage von Vinyl, Laminat und Sockelleisten.

Postfach 21 **4106 Therwil**
Büro **Tel. 061 733 00 22**
4114 Hofstetten **Fax. 061 733 00 23**
Lager
Mühlemattstrasse 7 **4112 Bättwil**
info@feuz-parkett.ch **www.feuz-parkett.ch**

MALERGESCHÄFT BACHMANN 4104 OBERWIL

Büro:
Auf der Wacht 9

Werkstatt:
Hohestrasse 134

Tel. 061 403 92 24
Fax 061 403 92 25

bachmann-maler-gmbh@bluewin.ch
www.bachmann-maler.ch

SILVIO CADUFF GmbH
Wand- und Bodenbeläge

aus Keramik, Naturstein und Glasmosaik.
Umbauten, Renovationen, Neubauten, Reparaturen und Silicon Abdichtungen.

Felsplattenstrasse 29
4106 Therwil
079 226 85 10
www.plattenleger-5vor12.ch
info@plattenleger-5vor12.ch

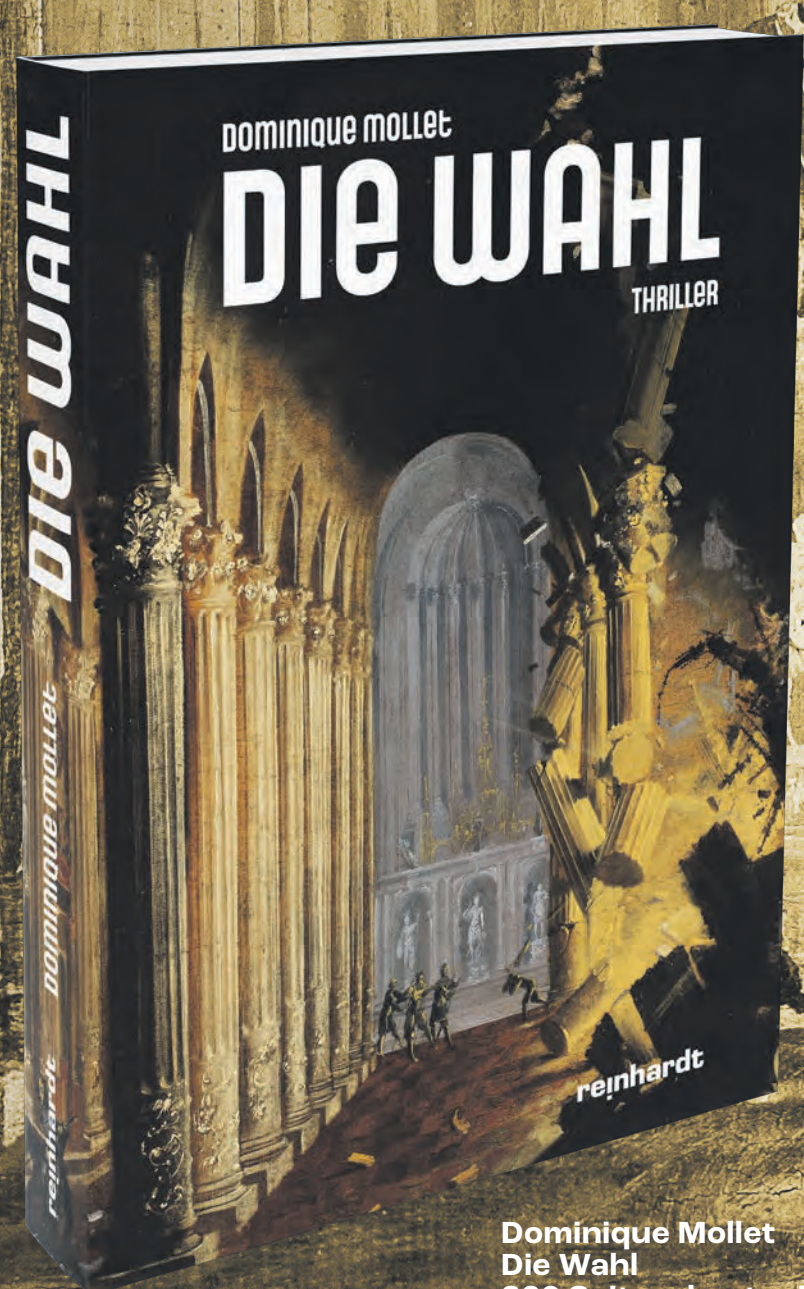
TONI SEILER Baugeschäft
4104 Oberwil 061 402 02 02

Beratung, Planung und Ausführung von:

- Hoch- und Tiefbauten
- An- und Umbauten
- Kundenmaurerarbeiten
- Baulichem Brandschutz
- Umgebungsarbeiten
- Verbundsteine und Beläge
- Fassadenrenovationen und Isolationen

info@toniseiler-baugeschaeft.ch
www.toniseiler-baugeschaeft.ch

reinhardt



EINE JAGD QUER DURCH EUROPA

Attentate gegen Kirchen erschüttern Europa und versetzen die Bevölkerung in Angst. Nach und nach wird die Verknüpfung von Kirche, Kunst und Terror enthüllt und die verschiedenen Handlungsstränge fügen sich zusammen.

Dominique Mollet
Die Wahl
320 Seiten, kartoniert
ISBN 978-3-7245-2668-1
CHF 19.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter **reinhardt.ch**

Follow us

GEMEINDEINFORMATIONEN

AMTLICHE PUBLIKATIONEN

Kandidierende für die Gemeindekommission

Für die Wahl von 15 Mitgliedern der Gemeindekommission Oberwil für die Amtsperiode vom 1. Juli 2024 bis 30. Juni 2028 sind bis zum Ablauf der gesetzlichen Frist folgende Wahlvorschläge eingereicht worden:

Liste Nr. 1: FDP – FDP.Die Liberalen
1.1 Jenoure Cédric-Olivier, 1974, Advokat und dipl. Steuerexperte, bisher
1.2 López-Meyer Felix, 1973, Dr. iur., M.B.L.-HSG, Advokat, bisher
1.3 Olah-Roth Dominique, 1973, Versicherungsfachmann mit eidg. FA, bisher
1.4 Steinemann Stefan, 1970, Rechtsanwalt; eidg. dipl. Steuerexperte, bisher
1.5 Binggeli Alfred, 1960, Dr. rer. pol.
1.6 Binggeli Sebastian, 1999, Medizinstudent
1.7 Demir Mesut, 1994, Dipl. Wirtschaftsprüfer in Ausbildung
1.8 Erbe Stephan, 1971, Advokat
1.9 Ertl Alexander Joachim Philipp, 1977, Rechtsanwalt
1.10 Eugster Andreas, 1955, Rechtsanwalt
1.11 Gruber Markus, 1969, Patentanwalt
1.12 Jäger Cédric, 1986, Arzt
1.13 Kaiser Benjamin, 1986, Unternehmer
1.14 Pfirter Delia, 1995, Projektmanagerin
1.15 Straub Jean-Claude, 1953, Eidg. dipl. Versicherungsfachmann

Liste Nr. 2: SP – Sozialdemokratische Partei
2.1 Vogelsanger Alfred, 1947, pens. Sozialarbeiter, bisher
2.1 Vogelsanger Alfred, 1947, pens. Sozialarbeiter, bisher
2.2 Wittlin-Saameli Ruth, 1958, pens. Sozialarbeiterin, bisher
2.2 Wittlin-Saameli Ruth, 1958, pens. Sozialarbeiterin, bisher
2.3 Eichenberger-Kuonen Marianne, 1956, pens. Facility Managerin, bisher
2.3 Eichenberger-Kuonen Marianne, 1956, pens. Facility Managerin, bisher
2.4 Masyan Erdem, 1978, Schulischer Heilpädagoge
2.4 Masyan Erdem, 1978, Schulischer Heilpädagoge
2.5 Gianola Ella, 1990, Medizinische Praxisassistentin
2.5 Gianola Ella, 1990, Medizinische Praxisassistentin
2.6 Ledermann Sibylle, 1978, Primarlehrerin
2.6 Ledermann Sibylle, 1978, Primarlehrerin
2.7 Stucki Andrin, 2003, Schüler (Passerelle), Kaufmann EFZ
2.7 Stucki Andrin, 2003, Schüler (Passerelle), Kaufmann EFZ

Liste Nr. 3: SVP – Schweizerische Volkspartei
3.1 Märki Ulrich, 1951, Landwirt, bisher
3.1 Märki Ulrich, 1951, Landwirt, bisher
3.2 Nigg-Weber Guido A., 1947, Ing. ETH, bisher
3.2 Nigg-Weber Guido A., 1947, Ing. ETH, bisher
3.3 Mettraux Sanja, 1983, Kaufm. Angestellte
3.3 Mettraux Sanja, 1983, Kaufm. Angestellte
3.4 Scherz Alexander, 1972, Sportpsychologe
3.4 Scherz Alexander, 1972, Sportpsychologe

Liste Nr. 5: Die Mitte
5.1 Alessio-Studer Sandro, 1954, Werkstattleiter, bisher
5.1 Alessio-Studer Sandro, 1954, Werkstattleiter, bisher
5.2 Bohrer-Hänggi Hans-Rudolf, 1966, Landwirt/Ing. HTL, bisher
5.2 Bohrer-Hänggi Hans-Rudolf, 1966, Landwirt/Ing. HTL, bisher
5.3 Kühni Züllig Angelica, 1973, Eidg. dipl. Apothekerin
5.3 Kühni Züllig Angelica, 1973, Eidg. dipl. Apothekerin
5.4 Stich Markus, 1981, Leiter Technik und Gebäudeunterhalt
5.4 Stich Markus, 1981, Leiter Technik und Gebäudeunterhalt
5.5 Sieboth Heinz, 1965, Treuhänder
5.5 Sieboth Heinz, 1965, Treuhänder
5.6 Doepgen Christian, 1968, Journalist
5.6 Doepgen Christian, 1968, Journalist
5.7 Dubler Denise, 1980, Laborantin Fachrichtung Biologie
5.7 Dubler Denise, 1980, Laborantin Fachrichtung Biologie
5.8 Burkard Urs, 1969, Eidg. dipl. Wirtschaftsinformatiker

Liste Nr. 7: Grüne – Grüne Partei
7.1 Degen Sarah, 1997, Doktorandin, bisher
7.1 Degen Sarah, 1997, Doktorandin, bisher
7.2 Schmid-Kunz Thomas, 1965, Schulleiter, Künstler, bisher
7.2 Schmid-Kunz Thomas, 1965, Schulleiter, Künstler, bisher
7.3 Friedrich Jens, 1992, Zollfachmann
7.4 Ineichen Laura, 1997, Landwirtin
7.5 Polus-Scheidegger Florine, 1980, Study Operation Manager
7.6 Schmid Hannes, 1999, Stud. Soziale Arbeit
7.7 Reinhardt Thomas, 1959, Organisationsentwickler
7.8 Heiz Wyss Brigitte, 1967, Biologin
7.9 Groffe Jean-Christophe, 1978, Musiker
7.10 Andreoli Véronique, 1965, Umwelting.
7.11 Schmid Bastian, 2002, Klavierbauer, Stud. Informatik
7.12 Müller-Oberländer Eva, 1970, Chemikerin, Homöopathin
7.13 Ineichen Andreas, 1958, dipl. Ing. ETH

Liste Nr. 11: GLP – Grünliberale Partei
11.1 Müller Dominik, 1966, eidg. dipl. Wirtschaftsinformatiker, bisher
11.1 Müller Dominik, 1966, eidg. dipl. Wirtschaftsinformatiker, bisher
11.2 Lafita Clua Diana Maria, 1982, Rechtsanwältin
11.2 Lafita Clua Diana Maria, 1982, Rechtsanwältin
11.3 Hostettler Michele, 1968, Regionalleiter Schweizer Tafel
11.3 Hostettler Michele, 1968, Regionalleiter Schweizer Tafel
11.4 Haller Tanja, 1970, Senior IT Portfolio Manager
11.4 Haller Tanja, 1970, Senior IT Portfolio Manager
11.5 Ryf Lukas, 1973, Wirtschaftsinformatiker
11.5 Ryf Lukas, 1973, Wirtschaftsinformatiker
11.6 Krebs Yves, 1980, Betriebsökonom FH
11.6 Krebs Yves, 1980, Betriebsökonom FH

Die Gemeindekommission wird am 3. März 2024 im Proporzwahlverfahren gewählt. Die nötigen Unterlagen erhalten die Stimmberechtigten in den nächsten Wochen zugeschickt.

Gemeindeverwaltung

GEMEINDEVERWALTUNG

Kandidierende für den Gemeinderat

Bis zum Ablauf der gesetzlichen Frist sind folgende Wahlvorschläge für die periodische Neuwahl des Gemeinderats für die Amtsperiode vom 1. Juli 2024 bis 30. Juni 2028 vom 3. März 2024 eingereicht worden:

Binggeli Alfred, Dr. rer. pol.	1960	FDP	
Hänggi-Erard Urs, Projektleiter	1958	Die Mitte	bisher
Mettraux Sanja, Kaufm. Angestellte	1983	SVP	
Ryf-Stocker Pascal Geschäftsleiter educampus AG	1979	Die Mitte	bisher
Ryser-Franck Hanspeter, Landwirt	1965	parteilos	bisher
Schmid-Kunz Thomas, Schulleiter	1965	Grüne	
Steinemann Stefan Rechtsanwalt; eidg. dipl. Steuerexperte	1970	FDP	
Thanei Peter Dr. sc. nat., Chemiker/Molekularbiologe	1953	SP	bisher

Wählbar sind neben den gemeldeten Kandidaturen alle Stimmberechtigten der Gemeinde Oberwil.

Gemeindeverwaltung

GEMEINDEVERWALTUNG

Gemeindeversammlungen 2024

Für das Jahr 2024 sind vier Gemeindeversammlungen geplant:

- 14. März
- 13. Juni
- 24. Oktober
- 12. Dezember

Die Gemeindeversammlungen finden jeweils am Donnerstag in der Wehrlinhalle statt und beginnen um 20 Uhr. Der Gemeinderat freut sich, im 2024 viele interessierte Oberwiler Stimmberechtigte begrüssen zu dürfen.

VERANSTALTUNGSKALENDER

18. Januar

Gschichteträmli mit Max
10–10.45 Uhr, Gemeindebibliothek Oberwil, Bahnhofstrasse 6
Gemeindebibliothek Oberwil

23. Januar

Leimentaler Jassmeisterschaft
13.45–17.30 Uhr, Coop-Restaurant Mühlematt, Oberwil
Vorstand Leimentaler Jassmeisterschaft

27. und 28. Januar

Fussball-Junioren-Hallenturnier
9–18 Uhr, Sporthalle Thomasgarten
FC Oberwil

27. Januar

Männerchor-Obe
19.30 Uhr, Wehrlinhalle
Männerchor Sängerbund Oberwil

28. Januar

Weiterbildung in Beziehungskompetenz
9.30–17.30 Uhr, Praxis Regula Schneebeli, Mühlemattstrasse 22, Oberwil
Elternbildung Leimental, www.ebil.ch

6. Februar

Leimentaler Jassmeisterschaft
13.45–17.30 Uhr, Coop-Restaurant Mühlematt, Oberwil
Vorstand Leimentaler Jassmeisterschaft

FamilyLab-Kurs (Jesper Juul): Kommunikation mit Kindern und Jugendlichen
19.30–21.30 Uhr, Mühlemattzentrum
Elternbildung Leimental, www.ebil.ch

8. Februar

Gschichteträmli mit Max
10–10.45 Uhr, Gemeindebibliothek Oberwil, Bahnhofstrasse 6
Gemeindebibliothek Oberwil

Fasnachtsylüüte
19.30–20 Uhr, Sprützehüsli
Fasnachtscomité Oberwil

Schmudo, Barbetrieb
20 Uhr bis open end, Wehrlinhalle
Fasnachtscomité Oberwil

9. Februar

Historischer Schnitzelbangg-Oobe mit Martin Häne und Pascal Ryf, Verein AltOberwil. Anmeldung bitte bis 5. Februar: info@bibliothek-oberwil.ch oder 061 403 05 87.
20–22 Uhr, Gemeindebibliothek Oberwil, Bahnhofstrasse 6
Gemeindebibliothek Oberwil

10. Februar

Stroossefasnacht
14.30 Uhr, Dorfkern
Fasnachtscomité Oberwil

11. Februar

Schnitzelbanggobe
17.30–0 Uhr, In de Beize im Dorf
Fasnachtscomité Oberwil

12. Februar

Kinderfasnacht
14–17 Uhr, Ysweiher und Wehrlinhalle
Fasnachtscomité Oberwil

Wage- und Requisiteusstellig
17 Uhr, Ysweiher
Fasnachtscomité Oberwil

18. Februar

Fasnachtsfeuer, Fackelzug und «Redlischigge»
18.45 Uhr, Sprützehüsli und Bielhügel
Fasnachtscomité Oberwil

27. Februar bis 6. März

Ausstellung Turiner Grabtuch
Kath. Pfarreiheim, Kummelenstrasse 3
Kath. Kirchgemeinde Oberwil

27. Februar

Leimentaler Jassmeisterschaft
13.45–17.30 Uhr, Coop-Restaurant Mühlematt, Oberwil
Vorstand Leimentaler Jassmeisterschaft

28. Februar

Aramsamsam Buchstart-Treff
10–10.45 Uhr, Gemeindebibliothek Oberwil, Bahnhofstrasse 6
Gemeindebibliothek Oberwil

Herrlich knusprig: Brot backen mit Hilfe vom Profi-Bäcker
14–18 Uhr, Bachhüsli Oberwil
Elternbildung Leimental, www.ebil.ch

GEMEINDEVERWALTUNG

Hauptstrasse 24
Telefon 061 405 44 44
www.oberwil.ch

Schalterzeiten
Mo 9.30–11.30 / 13.30–16.30 Uhr
Di 7.00–13.30 Uhr
Mi 9.30–11.30 / 13.30–16.30 Uhr
Do 9.30–11.30 / 13.30–18.30 Uhr
Fr 9.30–11.30 Uhr

Die Telefonzentrale ist jeweils von 8 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 17 Uhr (Mo bis Mi) besetzt. Am Donnerstag bis 18.30 Uhr und am Freitag bis 16 Uhr.

GEMEINDEPRÄSIDENT

Hanspeter Ryser
Telefon 061 401 31 43

Sprechstunde nach Vereinbarung unter Telefon 061 405 44 44

SOCIAL MEDIA

Die Gemeindeverwaltung Oberwil ist auf Facebook, Instagram, Twitter und LinkedIn präsent. Die Verwaltung lädt Sie ein, ihr auf diesen Kanälen zu folgen.

GEMEINDEPOLIZEI

Hauptstrasse 24
Telefon 061 405 43 07

Schalterzeiten Gemeindepolizei
Di 7.00–9.00 Uhr
Mi 13.30–15.30 Uhr
Do 16.00–18.00 Uhr

WERKHOF

Sägestrasse 5

Mo–Fr 11.30–12.00 / 16.00–16.30 Uhr
Telefon 061 405 42 50

BÜRGERGEMEINDE

Präsident: Hanspeter Ryser

Geschäftsstelle:
Hohlegasse 3, Tel. 061 401 18 16
info@bg-oberwil.ch
Tel. Liegenschaften 061 401 28 66
verwaltung@bg-oberwil.ch

Öffnungszeiten Geschäftsstelle:
Di 9–11 Uhr
Do 16–18 Uhr

www.bg-oberwil.ch

KINDES- UND ERWACHSENENSCHUTZBEHÖRDE LEIMENTAL

Telefon 061 599 85 20

INFORMATIONS- UND BERATUNGSSTELLE FÜR BETREUUNG, PFLEGE UND ALTER

Telefon 061 405 45 45
info@bpa-leimental.ch
www.bpa-leimental.ch

SPITEX BOTTMINGEN OBERWIL

Telefon 061 401 14 37

ZIVILSCHUTZ LEIMENTAL

Dominik Ebner
Telefon 061 599 69 64

GGA-STÖRUNGSDIENST

Telefon 0800 727 447

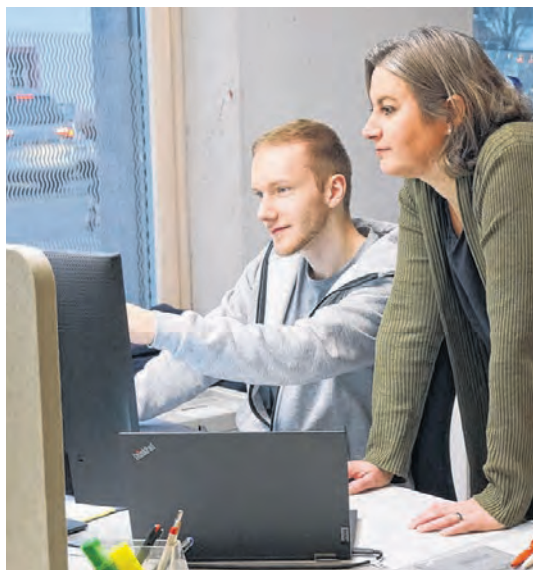
BRUNNMEISTER/ WASSERVERSORGUNG

Heinis AG, Biel-Benken
Telefon 061 726 64 22

www.oberwil.ch

Der erste Kontakt für viele Oberwiler

Der BiBo porträtiert in einer Serie Mitarbeitende der Gemeinde Oberwil. Doris Degen leitet seit gut einem halben Jahr die Einwohnerdienste. Viele Bedürfnisse kommen auf sie zu.



Wer einen Termin auf der Gemeindeverwaltung hat, eine Parkkarte oder einfach nur eine Auskunft braucht, trifft in vielen Fällen auf Doris Degen. Als Leiterin der Einwohnerdienste steht sie am Schalter im Foyer Rede und Antwort, sitzt dahinter an einem der Computer oder bespricht sich mit einer Kollegin oder einem Kollegen. Für viele Kundinnen und Kunden – so der offizielle Oberbegriff für das Publikum auf der Verwaltung – sind Doris Degen und ihr Team der erste Kontakt, auf den sie im Neubau treffen. Ihr Arbeitsbereich sei enorm vielfältig, berichtet die 46-Jährige. «Wir sind unter anderem zuständig für das Führen des Einwohnerregisters und damit für Zuzüge, Wegzüge und Umzüge, für das Meldewesen, für ausländerrechtliche Anmeldungen, das Bestattungswesen und für ganz allgemeine Dienstleistungen am Schalter. Wir sind die erste Anlaufstelle in allen Belangen, ob es ein Thema ist, das uns direkt betrifft, das wir delegieren müssen oder einfach nur als Puffer.»

Genau diese Vielfältigkeit und der persönliche Kontakt sind für Doris Degen die positiven Seiten an ihrem Beruf. Sie ist überzeugt, dass trotz fortschreitender Digitalisierung der persönliche Draht von grosser Bedeutung ist. «Die Einwohnerdienste geben der Verwaltung ein Gesicht.» Dass sie auch mal Kritik einstecken muss und auf ihr und ihrem Team Frust abgeladen wird, damit könne sie umgehen. «Wir müssen immer hinhören und wenn es nötig ist, versuchen, die aufgebrachte Person herunterzuholen und abzuholen.» Wichtig sei, so Doris Degen, dass man den abgeladenen Frust nicht persönlich nimmt. «Das ist etwas, dass ich den Neuen im Team zu vermitteln versuche. Das ist ein Lernprozess.» Der Umgang unter den Menschen sei in den letzten Jahren rauer geworden, findet Doris Degen.

Mit Oberwil auch privat verbunden

Die negativen Begegnungen seien klar in der Unterzahl. Als entsprechend erfüllend empfindet die Therwilerin ihre Aufgabe bei der Gemeinde Oberwil. Bevor sie vor fünf Jahren als Sachbearbeiterin bei den Einwohnerdiensten anfing und dort unter anderem interne und externe Anlässe wie die 1.-August-Feier oder den Neujahrsapéro organisierte, hatte sie das Schulsekretariat in Biel-Benken geleitet. Vor ihrer Mutterschaftspause arbeitete Doris Degen während 16 Jahren in der Versicherungsbranche. «Die Lehre dafür machte ich gleich nebenan bei der National Versicherung», erzählt die Leiterin Einwohnerdienste und zeigt aus dem Fenster der Gemeindeverwaltung.

In Therwil aufgewachsen und noch immer dort wohnhaft, hatte Doris Degen schon früh einen Bezug zu Oberwil. Spätestens, als sie hier in die Diplommittelschule ging, sei die Bindung noch enger geworden. «Mein Heimatort ist Oberwil», sagt sie stolz. Doris Degen ist im Leimental stark verwurzelt und vernetzt. Ihre beiden Jungs spielen beide beim FC Therwil, entsprechend oft treffe man sie auf dem Sportplatz Känelboden an. An Oberwil schätze sie die vielen Angebote für alle Altersgruppen. «Ob Sport, Musik oder grundsätzlich Kultur, es hat für alle etwas.» Hätte sie einen Wunsch für Oberwil frei, hätte sie gerne mehr Teilhabe an Anlässen im Dorf. «Bei den Anlässen sind es halt schon immer die gleichen Leute, die teilnehmen. Es wäre schön, wäre es immer so wie beim Dorffest im letzten Juni.»

Feinfühligkeit nach Todesfällen

Ist Doris Degen in Oberwil unterwegs, wird sie auch mal auf der Strasse oder beim Einkaufen erkannt. Das bringe ihre Aufgabe an der Front der Gemeindeverwaltung mit sich. «Ich finde es schön, wenn mich Menschen grüssen. Es muss ja nicht gleich zu Diskussionen über Themen meiner Arbeit kommen», sagt sie schmunzelnd. Die Themen, mit denen Doris Degen auf der Verwaltung zu tun hat, sind nicht immer leicht. Gerade das Bestattungswesen nimmt bei den Einwohnerdiensten viel Raum ein. Die Gespräche mit Angehörigen nach Todesfällen können auch mal schwierig sein. Empathie und Einfühlungsvermögen sind dann nötiger denn je. «Für manche ist es wichtig, dass alles ganz schnell geht, andere wollen noch viel erzählen. Für beides müssen wir bereit sein.» Hilfsbereitschaft, Freundlichkeit und Empathie seien grundsätzlich Voraussetzung dafür, bei den Einwohnerdiensten der Gemeinde Oberwil arbeiten zu können. Genau darauf achtet Doris Degen, wenn sich potenziell neue Mitarbeitende bewerben.

Mit dem Umzug ins neue Gemeindehaus sei für das ganze Team die Arbeit einfacher geworden, erzählt Doris Degen. «Alle Mitarbeitenden sind unter einem Dach. Für uns ist es so einfacher, mal jemanden etwas zu fragen oder einen Kontakt herzustellen.» Sie geniesse es auch zwischenmenschlich, dass alle «wie eine Familie» an einem Ort arbeiten. Für Doris Degen ist das Zwischenmenschliche allgemein von grosser Bedeutung – ob mit den Kunden, den Arbeitskolleginnen, bei Anlässen mit der Bevölkerung oder eben auf dem Fussballplatz, wenn sie ihre Jungs anfeuert. *Tobias Gfeller*

GEMEINDEINFORMATIONEN

GEMEINDEVERWALTUNG

Erneuerungswahlen der Gemeinde Oberwil 2024

Wahltermin	Zu wählen sind	Wahlorgan	Wahlvorschläge, Bewerbungen einreichen bis
3. März 2024	Gemeinderat Gemeindekommission	Urnenwahl (Majorz, 8 Kandidierende) Urnenwahl (Proporz)	**2. Januar 2024, 12 Uhr**
14. April 2024	Nachwahl Gemeinderat	Urnenwahl (Majorz, Stille Wahl möglich)	**11. März 2024, 12 Uhr**
9. Juni 2024	Gemeindepräsidium	Urnenwahl (Majorz, Stille Wahl möglich	**8. April 2024, 12 Uhr**
24. Juni 2024	Schulrat der Primarstufe Schulrat der Sekundarschule Wahlbüro Schulrat der Musikschule Leimental Rechnungsprüfungskommission Geschäftsprüfungskommission	Gemeinderat und Gemeindekommission Gemeinderat und Gemeindekommission Gemeinderat und Gemeindekommission Gemeinderat und Gemeindekommission Gemeindekommission Gemeindekommission	**24. Mai 2024** Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben und Lebenslauf) einreichen an: Abteilung Politik und Recht isabelle.abele@oberwil.ch
30. Juni 2024	Nachwahl Gemeindepräsidium	Urnenwahl (Majorz, Stille Wahl möglich)	**17. Juni 2024, 12 Uhr**
25. November 2024	Sozialhilfebehörde Bau-, Planungs- und Verkehrskommission Finanzkommission Energie- und Umweltkommission Kulturkommission Feuerwehrkommission	Gemeinderat und Gemeindekommission Gemeinderat und Gemeindekommission Gemeinderat und Gemeindekommission Gemeinderat und Gemeindekommission Gemeinderat Gemeinderat	**25. Oktober 2024** Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben und Lebenslauf) einreichen an: Abteilung Politik und Recht isabelle.abele@oberwil.ch

GRATULATIONEN

Geburtstage

Marie Schmidli-Furrer feiert am 18. Januar 2024 ihren 80. Geburtstag.

Rosa Maria Burkhardt feiert am 24. Januar 2024 ihren 80. Geburtstag.

Die Gemeinde gratuliert den Jubilarinnen ganz herzlich und wünscht ihnen einen schönen Festtag und alles Gute.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Todesfälle

Susi Elisabeth Surber-Cunz, † 1. Januar 2024, * 22. Oktober 1927, Langegasse 61

Charlotte Ermacora-Seiler, † 15. Januar 2024, * 2. Februar 1929, Vorderbergstrasse 60

DIE GEMEINDE INFORMIERT

Entsorgung der Weihnachtsbäume

Die Feiertage sind vorbei. Nun stellt sich die Frage, was mit dem Weihnachtsbaum geschehen soll. Wer einen eigenen Garten hat, kann für seine Pflanzenbeete oder Sträucher mit den Ästen des Weihnachtsbaums einen Kälteschutz schaffen. Im Frühjahr können die abgefallenen Nadeln als Schneckenschutz gegen Frass an Jungpflanzen ausgestreut werden. Die sauberen Äste können in gehäckselter Form dem eigenen Kompost beigegeben werden. Der Stamm und die Äste ergeben in getrocknetem und sauberem Zustand gutes Brennholz für Holzofen und Cheminée.

Kommt für Sie keine der geschilderten Möglichkeiten infrage, dann bietet Ihnen die Gemeinde Oberwil wie schon seit einigen Jahren einen kostenlosen Abfuhrservice. Stellen Sie den Weihnachtsbaum, von dem Sie zuvor das Dekorationsmaterial vollständig entfernt haben, zu den gewohnten Abfalldaten an die Strasse. Saubere Bäume werden den ganzen Monat Januar gratis abgeholt. *Gemeindeverwaltung*

Die Gemeinde-Website **www.oberwil.ch**

GEMEINDEVERWALTUNG

Strassenwischplan 2024

Im Rahmen der von der Gemeindeversammlung definierten Periodizität reinigt ein Spezialfahrzeug der Firma Pflugi AG im Auftrag der Gemeindeverwaltung Oberwil in regelmässigen Abständen die Strassen im Zentrum sowie in den verschiedenen Quartieren. Im Folgenden ersehen Sie die Termine für das Jahr 2024.

Datum	Woche	Quartier
19. Januar	3	Zentrum/Allschwilerstrasse-Hohlweg
2. Februar	5	Zentrum/Hohlweg-Friedhof
16. Februar	7	Zentrum/Bruderholz
1. März	9	Zentrum/Bertschenacker
15. März	11	Zentrum/Allschwilerstrasse-Hohlweg
28. März	13	Zentrum/Hohlweg-Friedhof
12. April	15	Zentrum/Bruderholz
26. April	17	Zentrum/Bertschenacker
6. Mai	19	Zentrum/Allschwilerstrasse-Hohlweg
24. Mai	21	Zentrum/Hohlweg-Friedhof
7. Juni	23	Zentrum/Bruderholz
21. Juni	25	Zentrum/Bertschenacker
5. Juli	27	Zentrum/Allschwilerstrasse-Hohlweg
19. Juli	29	Zentrum/Hohlweg-Friedhof
29. Juli	31	Zentrum/Bruderholz
16. August	33	Zentrum/Bertschenacker
30. August	35	Zentrum/Allschwilerstrasse-Hohlweg
13. September	37	Zentrum/Hohlweg-Friedhof
27. September	39	Zentrum/Bruderholz
11. Oktober	41	Zentrum/Bertschenacker
25. Oktober	43	Zentrum/Allschwilerstrasse-Hohlweg
8. November	45	Zentrum/Hohlweg-Friedhof
22. November	47	Zentrum/Bruderholz
6. Dezember	49	Zentrum/Bertschenacker
20. Dezember	51	Zentrum/Allschwilerstrasse-Hohlweg

DIE NEUSTEN BÜCHER
reinhardt.ch

GEMEINDEINFORMATIONEN

GEMEINDEVERWALTUNG

Finanzielle Unterstützung der Gemeinde Oberwil für einmalige Projekte im Bereich von Kunst und Kultur

Die Gemeinde Oberwil erachtet Kunst und Kultur als wesentliche Bestandteile des Alltags, die bewahrt und gepflegt werden müssen. Die Gemeinde macht sich zur Aufgabe, das kulturelle Leben in seiner Vielfalt zu fördern und unterstützt Vereine, Institutionen und Private (nachfolgend «Organisationen» genannt) in ihren Bemühungen um die Pflege des kulturellen Erbes und in der Förderung des kulturellen Schaffens. Sie setzt zusätzlich Mittel für Kunstwerke in gemeindeeigenen Bauten und im öffentlichen Raum ein. Die Kulturausgaben werden durch den Gemeinderat getätigt. Die Höhe der jährlich wiederkehrenden Unterstützungsleistungen an Organisationen wird jeweils im Rahmen der Budgetberatungen für das kommende Jahr festgelegt. Zusätzlich wurde im Jahre 1995 ein Kulturfonds eingeführt und geäufnet, der einmalige Beiträge ausserhalb des ordentlichen Gemeindebudgets erlaubt. Mit den finanziellen Mitteln werden Beiträge an einmalige und nicht wiederkehrende Veranstaltungen und Projekte mit öffentlichem Charakter und mit Bezug zu Oberwil an Organisationen ausgerichtet. Berücksichtigt werden in der Regel kulturelle Organisationen wie beispielsweise Konzertveranstalter, Musikvereine, Theatergruppen usw. Die Vorgaben sind im Konzept für die Kulturförderung und im Reglement über den Kulturfonds der Gemeinde Oberwil festgelegt und können auf der Gemeindewebsite www.oberwil.ch eingesehen werden. Das Finanzierungsgesuch können Sie unter Angabe von Projektbeschrieb und Projektbudget an die folgende Adresse richten: Gemeindeverwaltung Oberwil, Kulturkommission, Hauptstrasse 24, 4104 Oberwil oder via E-Mail an avf@oberwil.ch.
Institutionen der Stadt Basel und der Region, welche auch für Oberwil und das Leimental von Bedeutung sind, werden über einen gemeinsamen Kultur-Pool der Region Leimental Plus unterstützt. Während dieser Kultur-Pool der Region Leimental Plus in seinen Beiträgen eine gewisse Konstanz wahren soll, decken die direkten Beiträge der Gemeinde einerseits kulturelle Projekte, andererseits besonders für Oberwil wichtige Organisationen ab. Gesuche für regionale Projekte sind an die folgende Adresse zu senden: Region Leimental Plus, Kultur-Pool, c/o Gemeindeverwaltung Biel-Benken, Kirchgasse 9, 4105 Biel-Benken.

Für Fragen steht Ihnen Mireille Frabotta, Verantwortliche Anlässe, Vereine, Freizeit, 061 405 43 31, mireille.frabotta@oberwil.ch gerne zur Verfügung. *Gemeindeverwaltung*

AMTLICHE PUBLIKATION

Vergütungs- und Verzugszins für das Jahr 2024

Der Gemeinderat hat den Vergütungszins für frühzeitig einbezahlte Gemeindesteuern für das Jahr 2024 auf 1,5 Prozent festgelegt. Der Zins liegt damit 0,7 Prozentpunkte über jenem des Kantons. Somit ist es für Oberwiler Steuerzahlende attraktiv, die Gemeindesteuern vor den Kantonssteuern zu bezahlen. Diese Zinsgutschrift wird im Übrigen nicht besteuert. Der Verzugszins beträgt neu 5,0 Prozent.

Konkret ergeben sich damit für das Jahr 2024 die folgenden Vergütungs- beziehungsweise Verzugszinsen für die Gemeindesteuern:

- **Vergütungszins:** **1,5 Prozent** (2023: 0,3 Prozent)
- **Verzugszins:** **5,0 Prozent** (2023: 5,5 Prozent)

Steuerzahlende, die ihre Steuern frühzeitig bezahlen, erhalten damit ab Zahlungseingang nach dem 1. Januar 2024 bis zur Fälligkeit der Steuern am 31. Oktober 2024 maximal bis zur Höhe des in Rechnung gestellten Steuerbetrages einen Zins von 1,5 Prozent. Den Steuerpflichtigen, die ihre Steuern trotz vorliegender provisorischer Steuerrechnung nicht bis zum Fälligkeitstermin begleichen, wird ab dem 1. November 2024 ein Verzugszins von 5,0 Prozent belastet.

Die genauen Ausführungen zu Vergütungs- und Verzugszins finden Sie im Steuerreglement der Gemeinde Oberwil in den Paragrafen 9 und 9a.

Gemeinderat

VEREINE

MÄNNERCHOR SÄNGERBUND OBERWIL

Männerchor-Obe

Wie immer im Januar lädt Sie der Männerchor Sängerbund in die Wehrlinhalle zu seinem traditionellen Männerchor-Obe ein. So auch wieder am **Samstag, 27. Januar.** Der Eintritt ist frei (Kollekte). Bereits um **18.15 Uhr** öffnen wir die Türen, und Sie können sich mit einem feinen Nachtessen (Milchschinkli, Kartoffelsalat, kleiner Mischsalat) auf den unterhaltsamen Abend einstimmen. Das Programm beginnt bereits um **19.30 Uhr** unter der Leitung von Agnieszka Tutton.

«Wenn einer eine Reise tut …» ist das diesjährige Motto mit einer Auswahl von altbekannten Schlagern und Ohrwürmern. Im ersten Teil geht es nach alter Väter Sitte auf eine kleine Reise und im zweiten Teil fahren wir «Im Expressballon» in die weite Welt hinaus.

Dieses Jahr ist es uns nach einer längeren Pause gelungen, wieder ein Frauenensemble auf die Beine zu stellen. Auch unsere Solisten werden für eine Überraschung gut sein. In der Pause erwartet Sie zum Dessert ein vielfältiges Kuchenbuffet. Auch die gut bestückte Tombola wird nicht fehlen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen schon heute einen vergnüglichen Männerchor-Obe. *Männerchor Sängerbund Oberwil*

SCHULE

KINDERGARTEN UND PRIMARSCHULE OBERWIL

KINDERGARTEN
PRIMARSCHULE
4104 OBERWIL

Schulfasnachtsumzug

Pfeifer/innen und Trommler/innen gesucht!

Am **Freitag, 9. Februar, 10 Uhr,** findet der traditionelle und bunte Umzug des Kindergartens und der Primarschule Oberwil auf der Hauptstrasse in Oberwil statt. Wie jedes Jahr sind wir auf der Suche nach Personen, die uns mit Piccolo oder Trommel begleiten. Es würde uns auch sehr freuen, wenn uns dieses Jahr eine Guggenmusik begleiten könnte. Nach dem Umzug steht für alle Musikerinnen und Musiker ein Apéro bereit.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und gerne musikalisch an diesem fröhlichen Anlass teilnehmen möchten, bitten wir Sie, sich bis **Donnerstag, 1. Februar,** zu melden. E-Mail: michael.neuhaus@schule-oberwil.ch

An alle Zuschauerinnen und Zuschauer des Umzugs: Bitte nutzen Sie den öffentlichen Verkehr oder kommen Sie zu Fuss. Parken Sie bitte nicht auf dem Schwanenparkplatz oder auf dem Coop-Areal. Zuschauerinnen und Zuschauer sollten am Rand stehen und nicht zwischen den Kindergruppen hindurchgehen, um den Fluss des Umzugs nicht zu unterbrechen. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Für die AG Fasnacht
Michael Neuhaus, Selisha Lavater und Jona Heinimann

PARTEIEN

FDP OBERWIL

«Wie steht es um unsere Renten?»

Infotalk mit Matthias Müller, Präsident Jungfreisinnige Schweiz

Am 3. März stimmen wir ab über die Renteninitiative und den 13. AHV-Lohn. Unsere zukünftige Altersvorsorge wird durch diese Entscheide geprägt. Zu diesen wichtigen Themen organisiert die FDP Oberwil am **Dienstag, 30. Januar** den Infotalk «Wie steht es um unsere Renten?» Als Gast darf Matthias Müller, Präsident der Jungfreisinnigen Schweiz und Erstnachrückender Nationalrat, begrüsst werden. Der Anlass findet statt im Restaurant Zic Zac, Baslerstrasse 355, Allschwil, Beginn um **19 Uhr.** Im Anschluss sind alle Teilnehmenden zu einem Apéro eingeladen. Anmeldungen gerne an Sebastian Binggeli (sebastian.binggeli@intergga.ch)

VEREINE

ALTERSVEREIN OBERWIL

Wanderung

Freitag, 26. Januar

Besammlung 13 Uhr Bahnhöfli Oberwil, mit dem 10er 13.16 Uhr bis Bankverein weiter 13.36 Uhr mit dem 3er bis Waldenburgerstrasse. Wanderung 1½ Stunden dem Dych entlang ins Crazy Horse (wetterbedingt Schnee oder Glatteis?).

Anmeldung/Auskunft bis 23. Januar bei Ruth Christen, Tel. 061 401 49 10.

FASNACHTSCOMITÉ OBERWIL

Kein Holzschnitt für das Fasnachtsfeuer mehr

Leider können wir kein Baumschnitt mehr abholen, da es die Auflagen der Bau- und Umweltschutzdirektion BL es nicht mehr erlauben. Damit die alte Tradition erhalten bleibt, brauchen wir sauberes, trockenes Brennholz. Wir haben von der Bürgergemeinde Oberwil Brennholz erhalten und von einer Familie mehrere Baumstämme, welche wir selber aufbereitet haben.

Bei Fragen oder Unklarheiten bitte an Patrik Lötscher ein Tel. 079 641 48 65 oder E-Mail: patrik.l@bluewin.ch senden.

Sujet Oberwiler Fasnacht

Das Fasnachts-Comité Oberwil präsentiert das Sujet für die Oberwiler Fasnacht 2024: **Dr Turmbau zu Oberwil.** Damit ist der Prunkbau im Herzen von Oberwil, die neue Gemeindeverwaltung gemeint. Elegant wurde der Bau in die Höhe gezogen und bietet nun Platz für die gesamte Verwaltung von Oberwil. Dieser «Turm» ist nun von Weitem sichtbar und es ist nicht zu übersehen, «was man hat». Glücklicherweise wurde auch für die Fasnacht mitgedacht. Die tolle Treppe gleich davor wird am Samstagabend nach dem Strassenumzug ab **17.30 Uhr** zur Bühne der Guggemusiken. Dann können Sie das offiziell 1. Guggenkonzert in Oberwil geniessen.

Bild: Dieter Gutzwiller

Übrigens sind die «Schnäggehüsli», die Oberwiler «Fasnachtsblagette» seit einer Woche im Verkauf. Für nur 5 Franken kannst du die Oberwiler Fasnacht mit dem Kauf finanziell unterstützen. Diese erhälts du in vielen Oberwiler Geschäften und Beizen, sowie vor dem Umzug vor der Gemeinde.

Ausserdem wird die traditionelle «Schnäggeposcht» bald in die Briefkästen der Oberwiler Einwohner geliefert. Neu, in einer etwas anderen Ausgabe als gewohnt. Lasst euch überraschen. Dort findet ihr alle wichtigen Infos zur Oberwiler Fasnacht, wie auch auf unserer Homepage www.fasnacht-oberwil.ch, oder auf Facebook (Fasnachtscomité Oberwil) und Instagram (fasnachtscomiteoberwil).

GEMEINDEBIBLIOTHEK OBERWIL

Gschichteträmli mit Nicole und Max

Donnerstag, 8. Februar, 10 Uhr

Bitte einsteigen – Nicole Meile nimmt euch mit auf die Reise! Die regelmässig stattfindende Veranstaltung «Gschichteträmli» bietet jeden Monat spannende und interessante Begegnungen mit Büchern und Geschichten. Für alle, die ihre Kinder von klein an in die Bibliothek begleiten möchten. Ab 3 Jahren.

Historischer Schnitzelbangg-Oobe

Freitag, 9. Februar, 20 Uhr

Die Fasnacht steht vor der Tür. Als Auftakt zu den schönsten Tagen im Jahr lädt Sie der Verein AltOberwil und die Gemeindebibliothek Oberwil zu einem historischen Schnitzelbangg-Oobe ein.

Martin Häne präsentiert Oberwiler «Schnitzelbängg» aus 77 Jahren, der Abend wird von Pascal Ryf moderiert. Im Anschluss sind Sie herzlich zu einem Apero eingeladen.

Bitte um Anmeldung bis Montag, 5. Februar per E-Mail an: info@bibliothek-oberwil.ch oder Telefon 061 403 05 87. Die Platzzahl ist begrenzt.

Ihr Bibliotheksteam

www.bibliothek-oberwil.ch

MUSIKVEREIN OBERWIL

Generalversammlung

Freitag, 26. Januar

Die 123. GV des Musikverein Oberwil findet statt am Freitag, 26. Januar im Restaurant zur alten Post, Oberwil. Es werden nur Einladungen an Aktivmitglieder verschickt. Frei- und Passivmitglieder werden – gemäss Vorankündigung – über diese Mitteilung im BiBo informiert. Sofern eine Einladung gewünscht wird, bitten wir um Kontaktaufnahme über unsere Homepage www.mv-oberwil.ch mit dem entsprechenden Kontaktformular.

Musikverein Oberwil

REKLAME

PILATES MATTENTRAINING

Das Pilates Training auf der Matte, mit oder ohne Hilfsmittel, fokussiert sich auf die Mobilität der Wirbelsäule. Zusätzlich stabilisiert und kräftigt es die Mitte des Körpers. Das Bewusstsein für den Körper wird dadurch sensibilisiert, dabei werden die Alltagsbewegungen effizienter und freier.

Freie Plätze
- Dienstag, 18 bis 19 Uhr. Physiotherapie Omnia, Passage 8, Oberwil
- Kosten: 10er-Abo Fr. 240.–
- Trainerin: **Deborah Minelli**
  dipl. Bewegungspädagogin,
  Eidg. Fa Ausbilderin,
  Zertifizierte Pilates Trainerin (Polestar)
  Ergonomie Beraterin (Ergolive)

Anmeldung: +41 78 800 09 08
www.ergominelli.com

VEREINE

AWO AKTION WOHNLICHES OBERWIL

Besichtigung der modernen Metallrückgewinnungsanlage Deponie Elbisgraben

Liebe Mitglieder der AWO, Aktion Wohnliches Oberwil, liebe interessierte Bevölkerung

Die AWO organisiert für die Bevölkerung eine Führung in der modernsten und effizientesten Metallrückgewinnungsanlage der Schweiz, der Deponie Elbisgraben. Am **Samstag, 16. März,** Treffpunkt: Tramstation Oberwil Zentrum, Abfahrt 12.39 Uhr oder Bahnhof Liestal 13.35 Uhr. Sie haben die Möglichkeit, daran teilzunehmen. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns diese Gelegenheit nutzen.

Um den Fahrdienst ab Liestal und die Führung zu organisieren, bitten wir Sie um eine Anmeldung bis **Montag, 26. Februar** per E-Mail an info@awo4104.ch oder per Telefon an Marianne Eichenberger, 061 401 44 93. Auf der Webseite der AWO, www.awo4104.ch, finden Sie den Flyer dazu. Die Rückfahrt ab Bahnhof Liestal erfolgt um 16.30 Uhr.

Eine Bestätigung mit allen Details zum Anlass erhalten Sie nach der Anmeldung. Die Kosten für die Führung und den Bustransport ab Liestal übernimmt die AWO. Wir freuen uns auf Sie.

Vorstand der AWO
Aktion Wohnliches Oberwil

BLAURING OBERWIL

Rückblick auf den Kuchenverkauf

Vergangenen Samstag fand der Kuchenverkauf vor dem Coop in Oberwil Zentrum und der Migros im Mühlematt statt. Diesen organisierte der Blauring Oberwil gemeinsam mit der Jungwacht Therwil. Dazu backten Kinder aus beiden Vereinen gemeinsam mit einigen Leitenden am Freitag fleissig viele süsse Leckereien und Kuchen, welche anschliessend am darauffolgenden Tag verkauft wurden. Die Einnahmen wurden für die Schartätigkeiten der jeweiligen Vereine gesammelt!

Wir möchten uns nochmals ganz fest bei allen Kuchenkäuferinnen und Kuchenkäufern bedanken und haben uns sehr gefreut, dass so viele vorbeigekommen sind! Bis bald!

Blauring, Peace und Blüemli, Oberwil

MÄNNERRIEGE OBERWIL

Bewegung in der kalten Jahreszeit

Seit längerer Zeit nehmen bei uns in der Männerriege auch Frauen am Turnen teil. Der Verein bietet allen ab dem 30. Altersjahr Gelegenheit, sich einmal pro Woche während ca. zwei Stunden sportlich zu betätigen. Es gilt: Jeder und jede macht so viel, wie es seine/ihre Fitness erlaubt.

Nach dem Aufwärmen wenden wir uns Mannschaftsspielen, insbesondere dem Indiaca, zu. Indiaca wird nach ähnlichen Regeln wie Volleyball, aber anstelle eines Balls mit einem Pad gespielt. Bilder dazu findet man im Internet auf YouTube unter Indiaca. Das Indiacaspiel eignet sich auch als Ergänzung zu andern Sportartarten. Es fördert Beweglichkeit, Kondition und Konzentration. Als willkommener Nebeneffekt werden auch noch Fettzellen abgebaut.

Das Training findet ausser während der Schulferien **montags, 20 Uhr,** in der Turnhalle Hüslimatt statt. Interessierte können zu jeder Zeit und ohne Voranmeldung an den Turnstunden teilnehmen. Es würde uns freuen, neue Gesichter zu sehen.

Männerriege Oberwil

www.mr-oberwil.ch

DIES UND DAS

GRATULATION

Gratulation, lieber Toni

Toni Laub ist am 17. Januar 1944 in der Josef-Klinik, Basel, geboren, so wie seine 4 weiteren Geschwister auch.

In seinem Elternhaus an der Allschwilerstrasse 42 (damals Napoleonstrasse) wuchs er auf, war Jüngwächtler und besuchte die Oberwiler Schulen. Er lernte Sportartikel-Verkäufer und war ein begnadeter und leidenschaftlicher Fussballspieler beim FCO. Nach einem einjährigen Frankreichaufenthalt lernte er Psychiatrie- und Allg. Krankenpflege. Er war bald in führender Position und Lehrlingsausbildner.

Am Uni-Spital Basel lernte er seine Frau Stefanie kennen, zeugte mit ihr einen Sohn und lebte sein Klein-Familienleben. Aber er ist mehr als das! Er ist Katholik, Jesuit, Humanist, Philosoph und Apostel. Einige Jahre war er auch als parteiloser CVPler in der Oberwiler Gemeindekommission tätig. Auch war er ein leidenschaftlicher Gewerkschaftler.

Im 42. Lebensjahr erwischte ihn damals ein noch unbekannter Virus im Uni-Spital Basel. Man gab ihm eine maximale Lebenschance von acht Jahren. So verliess er das Spital als Rentner. Ging nach Hause und liess sich vom Tanner Dominik einen Sarg bauen. Heute, nach 38 Jahren, steht der Sarg immer noch in seinem Keller und dient als Sitzbank vor dem Teetisch.

Es ist seit Jahren für mich eine grosse Freude, dort mit ihm vor seinem sonntäglichen Kirchgang einen Tee zu trinken und seinen Weisheiten zuzuhören. Er ist ein grosser Freund.

Lieber Toni, ich wünsche sehr, dass du noch lange unter uns sein kannst. Du bist unsterblich. Ein Seiender!

Jörg Schneider, Oberwil

GLÜCKWÜNSCHE

Wünsche und Empfehlungen für das Jahr 2024

Glück und Gesundheit, geht offen, ehrlich und geradeaus in die Zahlen des Jahres.

Bei den Alt-Kabalisten, in ihrer Numerologie, steht die 8 für Geist. Tut etwas Grosses. Sterne und Planeten stehen gut dafür. So hat jede Zahl ihre eigene Bedeutung, hat ihren eigenen Sinn!

Jörg Schneider, Oberwil

GALERIE WERTHEIMER

Ausstellung «Memento Vivere» von Moritz Herzog

Aktuell ist in der Galerie Monika Wertheimer die Ausstellung «Memento Vivere» von Moritz Herzog zu sehen. Der 1979 geborene, freischaffende Fotograf lebt und arbeitet in Basel. Herzog widmet sich seit 2021 den Stillleben. Er interpretiert damit die Vergänglichkeit und die bewusste Wahrnehmung des Moments. Die sorgfältige und oft dramatische Lichtführung gibt den Objekten Charakter, spielt mit deren Präsenz oder auch Bedeutung und schafft so eine Stimmung, wechselnd zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Neben der Vernissage und der Finissage wird Moritz Herzog am **Samstag, 27. Januar, 14–18 Uhr,** in der Galerie präsent sein und Fragen zu seiner aktuellen Arbeit beantworten.

Öffnungszeiten: Mittwoch, Donnerstag und Samstag, 14–18 Uhr und nach Vereinbarung. **Finissage:** Samstag, 10. Februar, 14–18 Uhr.

Mehr Informationen erhalten sie auf unserer Homepage: www.galeriewertheimer.ch

REKLAME

AUS DEM LANDRAT

Tim Hagmann
Landrat GLP

Neues Jahr, neues Glück

In der ersten Sitzung des Baselbieter Kantonsparlaments vom 11. Januar sind der neuen Jahrzahl gebührend 24 Einbürgerungsgesuche genehmigt worden. Mit den gleichen Rechten und Pflichten ausgerüstet können die frisch Eingebürgerten unser politisches Miteinander massgeblich mitprägen.

Nach diesem positiven Traktandum musste sich das Parlament erneut mit den Nachwehen der Covid-19 Pandemie beschäftigen. Es wurde aufgrund von coronabedingten Ausfällen und Taktverdichtungen ein zusätzlicher Kredit für den öffentlichen Verkehr in der Höhe von 28 Millionen notwendig.

An diesem Jahresauftakt wurde jedoch nicht nur in den Rückspiegel geschaut. «Gouverner c'est prévoir». Ein grosses Thema der aktuell laufenden Legislatur ist das ungebremste Kostenwachstum im Gesundheitswesen. Der medizinische Fortschritt und die fortlaufende Alterung unserer Gesellschaft führen dazu, dass der Anteil, welcher das Gesundheitswesen an dem Haushaltsbudget einnimmt, immer einen grösseren Anteil ausmacht.

Es braucht dringend Lösungen, um die Herausforderungen in unserem Gesundheitswesen anzugehen. Ja, ein gutes Gesundheitssystem darf etwas kosten. Wir müssen jedoch auch sicherstellen, dass sich Personen mit einem kleineren Haushaltsbudget und insbesondere auch Familien eine optimale Gesundheitsversorgung von Prävention über die Behandlung inklusive der Begleitung von Krankheiten leisten können.

Hierfür ist es zentral, dass der Reformstau aufgebrochen wird. Es darf nicht nur bei leeren Versprechungen bleiben, es braucht schmerzhafte Entscheidungen. Nur wenn wir bereits sind, auf gewisse Dinge zu verzichten werden wir das Kostenwachstum eindämmen können. Dabei gilt es, gesundes Augenmass zu wahren, damit keine Zweiklassenmedizin entsteht.

So wichtig und richtig Kostensenkungsmassnahmen sind, so müssen wir realistisch bleiben. Die Kosten werden trotz notwendigen und schmerzhaften Massnahmen weiterwachsen. Wir müssen uns darüber unterhalten, wie für Menschen bis in den unteren Mittelstand und namentlich Familien mit Kindern die Gesundheitskosten tragbar bleiben.

Nach dem gordischen Knoten des Gesundheitswesens hat sich der Landrat zum Abschluss dem schönen Thema von potenziell längeren Herbstferien gewidmet. Es stellt sich die Frage, ob die Sommerferien mit aktuell sechs Wochen zu lange ausgestaltet sind. Der Kanton Solothurn oder das Gymnasium Laufen kennen beispielsweise 5 Wochen Sommerferien und drei Wochen Herbstferien. Erfrischend verlief die Diskussion nicht entlang dem sonst so dominant vorherrschenden Links-Rechts-Schema.

DIES UND DAS

BINNIGER FASNACHT

Binniger Blaggedde 2024

«Binnige isch bäumig!»

Im Frühling 2023 musste die rund 100-jährige Blutbuche am Kronenplatz krankheitshalber gefällt werden, für viele Binninger ein Baum mit Kult-Charakter, um den sich bis zuletzt sogar ein eigenes Komitee «Pro Blutbuche» gekümmert hatte. Dank der Firma Alabor, die der Gemeinde jedes Jahr einen Baum schenkt, steht seit Ende Oktober nun ein neuer Baum, eine Zerreiche (Quercus cerris), mitten im Zentrum des verkehrsreichen Kreisels.

Grund genug für Melanie Meyer aus Binningen, dem Baum ein kleines Denkmal zu widmen und ihn auf der Binninger Fasnachtsplakette zu verewigen. Während ein fröhlicher Ueli um den Kreisel tanzt, hält der sitzende Waggis das Bäumchen fest, damit es vom dröhnenden Verkehr nicht umgeblasen wird. Der Pierrot hingegen hat sich schon mal hingelegt und hofft, dass der Baum dereinst auch Schatten spenden wird. Hoffentlich muss er nicht 100 Jahre warten …

Die Blaggedde wurde wie immer vom Blaggedde-Müller geprägt. Sie ist seit dem 6. Januar erhältlich; neben der Kupfernen gibt es wiederum eine limitierte Auflage in Silber. Die Kupferne kostet unverändert 10.– Franken, die Silberne 15.– Franken.

Die Blaggedde sind erhältlich in der Papeterie Schwarz, bei Kainz, Uhren und Schmuck, sowie in den Restaurants Baselbieter, Jägerstübli, Highspeed und Cent Treize. Ausserdem wird sie an den kommenden Samstagen jeweils am Morgen vor dem Migros sowie dem Coop an der Hauptstrasse verkauft.

Wer Lust hat, an der Binninger Fasnacht am **Samstag, 24. Februar, von 15 bis 17 Uhr,** selbst aktiv mitzumachen, kann sich bei folgender Adresse melden: Binniger Fasnachts-Comité, c/o Paul Eichenberger, Amerikanerstrasse 29, 4102 Binningen. Bitte Absender und ungefähre Teilnehmerzahl nicht vergessen.

s Binniger Fasnachts-Comité

Leserfoto

Auch wir Oberwiler haben/hatten Schnee. Die Ente freuts.

Hansruedi Borer, Oberwil

AUSSTELLUNG

Geliebt und zurückgelassen!

Unsere Ausstellung ist verlängert bis am 29. Februar und bleibt während den Fasnachtsferien geöffnet.

Das Ölbild «Fasnachtsfigur» von Hugo Brè ist in unserer Ausstellung zu sehen. Der Künstler lebte und arbeitete in Basel und hat viele Fasnachtsimpressionen in seinen Werken festgehalten.

Besuchen Sie unsere Ausstellung und entdecken Sie die Arbeiten unserer Künstlerinnen und Künstler oder besichtigen Sie unser Angebot online auf unserer Webseite: www.sozialart.ch

Die Ausstellung ist geöffnet: Di–Fr 14–18 und Sa 14–16 Uhr.

sozialArt, Dienstleistungen im sozialen und kulturellen Bereich, H. Blaser-Feldmann, Hauptstrasse 115, 4102 Binningen, Tel. 061 421 09 10

REKLAME

AUSSTELLUNG

«From Building to Campus»

Innovative Architektur in einmaliger Umgebung

BiBo. Wussten Sie, dass mit der Bank für Internationalen Zahlungsausgleichs (BIZ) die älteste internationale Finanzinstitution der Welt ihren Sitz in Basel hat? Sie wurde im Jahre 1930 gegründet und befasst sich mit der Förderung der globalen monetären und finanziellen Zusammenarbeit.

Bestimmt kennen Sie den Hauptsitz dieser in Finanzkreisen weltweit bekannten Organisation – den markanten runden Turm direkt am Bahnhof SBB, der seit 1977 das Stadtbild von Basel mitprägt. Nun haben Sie nicht nur die Möglichkeit, das Gebäude zu besuchen und vom obersten Stockwerk aus den Ausblick über die Region Basel zu geniessen, sondern auch in die Welt innovativer Architektur einzutauchen.

Im Jahr 2021 startete die BIZ nämlich einen internationalen Architekturwettbewerb, um Entwürfe für die Entwicklung ihres Hauptsitzstandorts neben dem bestehenden Turm vorzuschlagen. In der Ausstellung «From Building to Campus» zeigt sie nun die im Rahmen des Wettbewerbs eingereichten Entwurfsvorschläge führender internationaler Architekturbüros. Der Gewinnerbeitrag ist eine Zusammenarbeit der Architekturfirmen ELEMENTAL aus Chile (unter Leitung von Alejandro Aravena, dem Gewinner des renommierten Pritzker Preises im Jahr 2016) und Nissen Wentzlaff Studio aus Basel.

Die Ausstellung findet **vom 25. bis 30. Januar** im obersten Stockwerk des BIZ-Turms am Centralbahnplatz statt (Sonntag geschlossen) und ist für die Öffentlichkeit zugänglich. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich über die Webseite der BIZ: www.bis.org/exhibit.

KORRIGENDUM

«No Time to Think» im Kino Oris in Liestal

Der unkonventionelle Actionstreifen «No Time to Think» von Schauspieler, Produzent und Profi-Tänzer Angelo Borer wurde letzten Samstag 13. bis Montag 15. Januar jeweils um 20.30 Uhr im Kino Küchlin in der Steinenvorstadt in Basel gezeigt. Leider ist uns im Bibo ein bedauerlicher Tipp-Fehler unterlaufen und wir haben den Film auf 10.30 anstatt 20.30 Uhr angekündigt. Für diesen Fehler möchten wir uns entschuldigen.

«No Time to Think» ist zudem am Freitag, 19. und Samstag 20. Januar um 21.30 Uhr und Dienstag 23. Januar, um 20 Uhr, im Kino Oris in Liestal zu sehen.

Der Film ist im vergangenen Jahr in der Schweiz gedreht worden. Einige Filmszene des Streifens, wie die im Kammermattweg-Kindergarten in Ettingen, entstanden im Leimental und in Basel. Der Hauptteil der Filmarbeiten ging in Adelboden über die Bühne.

Mehr dazu unter: www.no-time-to-think.com

PUBLIREPORTAGE

Das besondere Konzert – GLOGG OCH TROLL

Samstag, 27. Januar, 17 Uhr
Kulturschmiede JetztOderNie.
Talstrasse 57, 4112 Flüh.

Foto: Patrick Florentz

Im hinteren Leimental findet erneut ein aussergewöhnliches Konzert statt, bei dem das Duo Glogg och Troll Musik aus dem skandinavischen Norden präsentiert. Anne Schlick und Xavier Bazoge sind professionelle Musiker und Instrumentalisten, die eine Leidenschaft für traditionelle Musik im Allgemeinen und skandinavische Musik im Besonderen haben. Die Werke von John Bauer und Theodor Kittelsen inspirieren ihre Vorstellungskraft. Mit Instrumenten wie der Nyckelharpa, eine schwedische Bogen- und Tastengeige, und der Gamba ergänzen sie sich und vermischen ihre Stimmen. Anne und Xavier singen, tanzen und erzählen von Trollen, der Polska, den faszinierenden Begegnungen mit den Näcken und den weiten nordischen Landschaften. Die Welt der Trolle ist voller Magie und Zauber, die sich in ihrer Musik und den Liedern widerspiegelt. Das Duo Glogg och Troll nutzt fröhlich diese «Trollkraft», diese magische Macht, um die Zuhörer ein wenig zu entführen und den Moment zu vergessen. Sie warnen jedoch: Vorsicht! Der Troll beobachtet uns und ist nicht immer das, was er zu sein scheint.

In der entspannten Atmosphäre der Kulturschmiede erleben die Besucher diese besondere Musik. Und in der Pause gibts eine Suppe. Kollekte.

Anmeldung erwünscht: Telefon 061 721 22 89, info@pia-brodmann.ch

BiBo-Kontakt
redaktion@bibo.ch
Telefon 061 264 64 34
www.bibo.ch

FENSTER MARIASTEIN

Deckel des Vinzenz-Reliquiars (Kloster Mariastein)

Sankt Vinzenz

Am 22. Januar feiern wir das Fest unseres Klosterpatrons, des heiligen Vinzenz von Zaragoza. Er gehört mit Stephanus in Jerusalem und Laurentius in Rom zu den grossen Glaubenszeugen der Alten Kirche. Vinzenz starb im Jahr 304 unter dem römischen Kaiser Diokletian wegen seiner unverbrüchlichen Treue zu Christus, zusammen mit seinem Bischof Valerius. «Vinzenz» kommt vom lateinischen VINCERE, ähnlich wie das geläufigere «VICTORIA», bedeutet «Sieger» und ist in vielen lateinischen Bibeltexten anzutreffen, zum Beispiel siebenmal im Buch der Offenbarung: «Wer siegt, dem werde ich zu essen geben vom Baum des Lebens» (2,7).

Die Wertschätzung des heiligen Vinzenz spiegelt sich in dem Umstand, dass die Winzer ihn bis heute als ihren Patron betrachten und gerne eine Flasche «St-Vincent» kredenzen. Bedeutende Kunstwerke, welche den Bildersturm der Reformation überdauert haben, erinnern an sein legendenumranktes Leben und Sterben. Erwähnt sei die «Vinzenz-Tafel» im Basler Münster (2. Hälfte 12. Jh.). Im Historischen Museum Bern finden wir die vier prachtvollen Vinzenzteppiche (1515). Das dortige Münster war ein «Vinzenz-Münster», weshalb in der Kirche Ligerz, in den Weinbergen über dem Bielersee, eine schöne Vinzenz-Glasscheibe angebracht ist. Die Vinzenz-Reliquie, die wir im Klosterschatz hüten, kam vermutlich im 12. Jahrhundert von Bern nach Beinwil und später nach Mariastein. Das Reliquiar, darin der Armknochen des Heiligen aufbewahrt wird, schenkten uns die Schweizer Benediktinerklöster anlässlich der Klosterrückgabe von 1971 (Foto). Am 22. Januar wird es im Gottesdienst aufgestellt. Wir sind dankbar, dass der heilige Vinzenz uns durch die wechselvolle Klostergeschichte begleitet hat, und hoffen auch in Zukunft auf seine Fürbitte am Throne Gottes.

Abt Peter von Sury, Mariastein

REKLAME

Einladung zur Reisemesse

Seien Sie herzlich willkommen an unserer Reisemesse am Samstag, 20.01.2024, von 10.00 bis 16.00 Uhr.

Im Reiseterminal von Birseck-Reisen + Transporte AG an der Talstrasse 38 in Arlesheim haben Sie die Möglichkeit, mehr über unser vielfältiges Reiseprogramm Frühling/Sommer 2024 zu erfahren. Nutzen Sie die Gunst der Stunde und profitieren Sie von einem Reisemesserabatt von 5% oder versuchen Sie Ihr Glück bei der Verlosung von Reisegutscheinen. Für das leibliche und gesellige Wohl ist gesorgt.

Geniessen Sie die musikalische Unterhaltung und lernen Sie unsere Mitarbeiter sowie die Chauffeure kennen.

Ab 10.05 Uhr fährt ein Shuttle-Bus alle 15 Minuten ab dem Bahnhof Dornach zum Reiseterminal und zurück.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei uns in Arlesheim.

Birseck - Reisen + Transporte Meier Arlesheim

Telefon 061 706 94 54
info@birseck-reisen.ch
www.birseck-reisen.ch

Schnupperfasnacht...

Montag, 19.02.2024 - Mittwoch, 21.02.2024

...mit den Jungen Stainlemer!

- **1, 2 oder 3 Tage möglich (inkl. Morgenstreich)**
- **Für Buben ab 7 Jahren**
- **Rundumbetreuung durch unsere langjährigen Zugsbegleiter, inkl. Verpflegung**
- **JETZT ANMELDEN - Wir freuen uns auf dich!**

Kontakt zum Obmann
Marc Helfenstein:

m.helfenstein@stainlemer.ch

Für weitere Infos:

Machen Sie Werbung für Ihren Anlass

Inserieren bringt Erfolg!

CH Media, Tel. 061 927 26 70
inserate@bibo.ch

inserate.reinhardt.ch

Vom 13. Januar bis 2. März 2024

Orchideenschau

Blüten-Farbspektakel

Erleben Sie ein Farbspektakel der besonderen Art! Tausende von Orchideenblüten zeigen ihre ganze Pracht: Schmetterlingsorchideen, Cattleya, Miltonia und viele mehr – auch Spezialitäten und Raritäten zum Staunen. In jedem Wyss GartenHaus, zugänglich während der Geschäftsöffnungszeiten.

Wyss GartenHaus Muttenz
St. Jakobs-Strasse 76, 4132 Muttenz
Telefon 061 461 74 24

Wyss GartenHaus Oberwil
Mühlemattstrasse 8, 4104 Oberwil
Telefon 061 401 40 52

www.wyssgarten.ch

wyss GartenHaus
Pflanze deinen Traum.

NOBBY mit Herz, Hirn und Leidenschaft

SINGEN, TANZEN UND DINIEREN AN

NOBBY'S SUPER-GALA DER LEBENSFREUDE

SAMSTAG, 16. MÄRZ 2024, LÖHRENACKERHALLE IN AESCH – Türöffnung 17.30 Uhr

PROGRAMM

An der **magischen Nacht** sind beteiligt:
- The **Pipes and Drums** of Basel
- **Peter Renz** und Jazz-Freunde
- **Rosalia & Jürg** mit Golden-Hits
- **David Pflugi**, Weltfusionskünstler
- **Fredy Schär**, anders als die anderen
- **NOBBY:** Organisation, Moderation und Entertainment
- **ÜBERRASCHUNG?**

Das Galamenü

Norwegischer Rauchlachs mit einem Bouquet vom Mesclunsalat und Meerrettichschaum

Am Stück gebratenes Rinderfilet, dunkle Pfeffersauce, Frühlingskartoffeln, glasierte Karotten & Bohnenbündeli

Vegi: Gemüsestrudel mit Frühlingskartoffeln, glasierten Karotten & Bohnenbündeli

Hausgemachtes Pannacotta

VORVERKAUFSSTELLEN
- **Tabakwaren & Bijou zum Törli** Viehmarktgasse 1, 4242 Laufen
- **Madame by von Euw,** Hauptstr. 80, 4147 Aesch
- ab 26.01.24 **Restaurant Schlosshof,** Dornach

Ticketpreis inkl. Menü Fr. 99.-/Pers.

Jetzt zugreifen und dabei sein!

David Pflugi

HAEUSLER the forming factory

alltech INSTALLATIONEN AG

Mario Cars

metec ag Mechanik + Technik

BLKB Was morgen zählt

KITA LUNA

hoffmann automobile Fahren mit Begeisterung

die Mobiliar Generalagentur Aesch Stephan Hohl

Restaurant Loki

VOLLEYBALL THERWIL

Eine schwierige Aufgabe …

… wartete auf das Therwiler NLB-Team beim VBC Kanti Baden. Bei Therwil fehlten einige wichtige Spielerinnen (Verletzungen und ausbildungsbedingt), das favorisierte Heimteam hingegen konnte mit breitem Kader antreten.

Der Start gelang den Angereisten sehr gut, sie gewannen mit nur 15 Gegenpunkten. Danach wendete sich das Blatt. Kanti wechselte und kam immer mehr in Schwung, die Schwachstellen auf Therwils Seite wurden ausgenutzt und diese hatten nicht mehr viel entgegen zu setzen. Sie erreichten noch 15, 11 und 21 Punkte, das Endresultat 3:1 für Baden enttäuschte, denn man wollte auch mit Umstellungen im Kader mehr zeigen.

Am kommenden Sonntag reisen die Therwilerinnen nach Genf zu Servette Star-Onex. Dieses Team hat zwar weniger Punkte, zeigt aber einen Aufwärtstrend und im Hinspiel gewannen die Leimentalerinnen nur knapp 3:2.

Die zwei VBT-1. Ligisten hatten beide den VBC Sursee zu Gast in der letzten Runde. Bei den Damen kam der Gruppenleader und diese wurden ihrer Rolle auch gerecht. Obwohl das Heimteam sehr viele Ballpunkte holte, ging das Spiel 0:3 an Sursee. Therwil bleibt auf dem guten 5. Rang und reist am Samstag zum Zweitplatzierten FC Luzern. Bei den Herren waren die Therwiler das favorisierte Team, dennoch lagen sie bald mit 0:2 im Hintertreffen. Sie wurden aber stärker und glichen zum 2:2 aus. Der Entscheidungssatz war wieder knapp und hart umkämpft. Schliesslich gewann Therwil gegen Sursee 15:12 und darf den 3. Zwischenrang weiterhin inne haben. Sie spielen am Samstag in Aarau gegen den Tabellenverfolger NTZ Volleytalents Argovia.

Sue Moser

Gute Ballannahme von Therwils Youngster Yara Wagner in schwierigem Spiel.
Foto: Christoph Markwalder

Agenda für Volleyball Therwil

in der 99er-Sporthalle

- **Freitag, 19. Januar,** 20.30 Uhr: 4. Liga Damen Therwil 6 – City Volley Basel 3
- **Sonntag, 21. Januar,** 13 Uhr: 2. Liga Herren Therwil 3 – TV Arlesheim 1, 4. Liga Damen Therwil 7 – VBC Gelterkinden 2 und RTZ Basel – VBC Allschwil 1; 15 Uhr: Herren 3. Liga Therwil 5 – VBC Gelterkinden 2, Juniorinnen U19 Therwil – TV Pratteln NS und 2. Liga Damen RTZ Basel – Therwil 3

im Känelmatt 2

- **Donnerstag, 18. Januar,** 20.30 Uhr: Junioren U23 Therwil – VB Laufen
- **Dienstag, 23. Januar,** 18.30 Uhr: Juniorinnen U17 Therwil – KTV Riehen; 20.30 Uhr 4. Liga Herren Therwil 4 – SC Uni Basel 1

SG OBERWIL/THERWIL – MÄNNERHANDBALL (2. LIGA)

Arbeitssieg trotz dezimiertem Kader

Am Samstag traf die SG Oberwil/Therwil etwas dezimiert auf die Herren vom TV Kleinbasel. Aufgrund einiger Ausfälle wegen Verletzungen oder Krankheiten, bestand das Kader nur aus zehn Spielern. Ein anstrengendes Spiel stand bevor.

Die Mannschaft startete etwas holprig ins Spiel. Zu viele Fehlwürfe hinderten die Leimentaler daran, die Führung früh auszubauen, sodass die Kleinbasler sich lange im Spiel halten konnten. Nach den ersten 30 Minuten gingen die Teams beim Halbzeitstand von 12:9 für die Hausherren in die Kabinen.

Die zweite Halbzeit bot ein wenig mehr Action. Nebst Flieger-Versuchen und Kopftreffern gab es auf beiden Seiten einige grossartige Paraden. Zwischenzeitlich konnten die Stadtbasler auf ein Tor herankommen. Doch in den letzten 20 Minuten liess die SG Oberwil/Therwil nur noch vier Tore zu und konnte die starke Defensivarbeit doch noch mit erfolgreichen Abschlüssen belohnen. Das Endresultat von 27:19 für die Leimentaler ist schlussendlich verdient, soll aber nicht von der soliden Leistung des Gegners ablenken.

Im Angriff waren die beiden Routiniers Yanick Schläpfer (9 Treffer) und Joshua Seewer (6 Treffer) die erfolgreichsten Schützen seitens der SG. In der Defensive hielt der Torhüter Niklas Nussbaumer (52 % Paradequote) in Zusammenarbeit mit der Verteidigung dicht.

Während dem Spiel verletzte sich ein Spieler des TV Kleinbasel aufgrund eines Zusammenpralls. Die Mannschaft der SG Oberwil/Therwil wünscht ihm eine schnelle Genesung.

Ein grosser Dank geht raus an Slobodan Schwaiger, der nach fast fünf Jahren ohne Spiel sein Comeback feierte, um uns am Kreis auszuhelfen.

Nächsten Donnerstag spielt die SG auswärts gegen TV Magden um 20:30. Das Team freut sich auf eure Unterstützung!

Nicolas Fürer

HSG LEIMENTAL –DAMENHANDBALL (SPL2)

Ein knappes Spiel in Siggenthal

Am Sonntagabend fuhren die Leimentalerinnen zum Spiel gegen die HSG Aargau Ost, welche den zweiten Tabellenplatz belegen. Sie starteten sehr gut und konsequent ins Spiel und übernahmen in der ersten Halbzeit den Lead. Die Deckung war meistens sehr abgesprochen und die Chancenauswertung im Angriff ziemlich stark. Somit gingen die HSG Leimental mit einem Führungsstand von 14:16 in die Pause. Als sie aus der Garderobe kamen, hatten sie Mühe, um zurück ins Spiel zu finden und gaben die Führung aus der Hand. Es wurde zu wenig konsequent gedeckt und wenig Tore geschossen. Es brauchte viel Kraft und Energie, um sich zurückzukämpfen und somit reichte es schliesslich nicht für die zwei Punkte und sie verloren das Spiel mit 31:28.

Es war eine sehr gute Leistung der Baselbieterinnen und sie boten ein attraktives Spiel, worauf man für die anstehenden Begegnungen aufbauen kann.

Olivia Gallacchi

FC OBERWIL

Junioren-Hallenturnier

Am **Wochenende vom 27. und 28. Januar** findet das traditionelle Junioren-Hallenturnier des FC Oberwil in der Thomasgarten-Turnhalle statt. Es spielen insgesamt 48 Teams der Kategorien G bis D.

Am Samstag spielen E-Junioren in zwei Stärkeklassen ab 8 Uhr morgens bis 16.30 Uhr. Ab 17 Uhr steigen die D-Junioren in die Hosen und spielen bis 21 Uhr.

Am Sonntag starten die G-Junioren ihre Spiele ab 9 Uhr. Ab 14 Uhr duellieren sich zum Schluss F-Junioren in zwei Stärkeklassen bis 18 Uhr.

Kommen Sie vorbei und geniessen Sie nebst sportlichen Highlights Getränke und Snacks von unserer Festwirtschaft. Der FC Oberwil und alle teilnehmenden Kinder freuen sich auf Sie!

OK FC Oberwil Hallenturnier

BADMINTON-HALLE OBERWIL

Ferienkurse 2024

Badminton-/Multisport*-Wochen
Montag bis Freitag, jeweils 10–15 Uhr

Winterferien: 12. bis 16. Februar
Kosten: Fr. 285.–
Teilnehmerzahl: min. 6, max. 24
Alter: 6–15 Jahre (oder nach Absprache)
Anmeldung: bis spätestens 7 Tage vor Kursbeginn

Badminton-Halle Oberwil
Mühlemattstrasse 9, 4104 Oberwil
Telefon 061 401 57 27
E-Mail: info@badminton-halle.ch
www. badminton-halle.ch

REKLAME

SCHULE

MUSIKSCHULE LEIMENTAL

HE! – HornEnsemble

Abschlusskonzert Waldhorn Ensemble unter der Leitung von José Martin Blanco. **Freitag, 19. Januar,** Schulanlage Am Marbach, Mehrzweckraum in Oberwil. Beginn **19 Uhr.** Hören und sehen Sie ein letztes Mal das Hornensemble in seiner erfolgreichen Zusammensetzung.

Eintritt frei, Kollekte zugunsten Musikschulfonds.

Start neuer Kurs ab nächstem Semester

Eltern-Kind-Musizieren
(ab 18 Monate bis 4 Jahre)

Das Eltern-Kind-Musizieren bietet kleinen Kindern zusammen mit erwachsenen Bezugspersonen einen spielerischen Einstieg in die Welt der Musik. Dieser knüpft die musikalischen Fähigkeiten und Wahrnehmungsmöglichkeiten des Menschen an. Das Hören, die Stimme und die Bewegung sind wesentliche Grundlagen im Hinblick auf die sprachliche und musikalische Entwicklung des Kindes.

Über ein ganzheitliches Klang- und Musikerlebnis, auch mit kleinen leicht zu spielenden Instrumenten, erfahren Kinder weit mehr als Singen, Musizieren und Tanzen. Sprachliche, körperliche, kreative, soziale und intellektuelle Entwicklung werden gleichermassen gefördert. Gemeinsam mit einer vertrauten Person (z.B. Eltern, Grosseltern) und in fantasievoller und zum Mitmachen animierender Weise, werden in unserem Kurs Lieder, Verse, Tänze, Kniereiter und Bewegungsspiele in der Gruppe musiziert. In der Vielseitigkeit der Zugänge zur Musik erleben Klein und Gross viel Freude.

- Der Unterricht findet einmal wöchentlich statt und dauert 40 Minuten. Mindestanzahl 6 Anmeldungen, damit der Kurs durchgeführt wird.
- Start: Mittwoch, 14. August
- Zeit: Mittwoch: 9.30–10.10 Uhr
- Ort: Ensembleraum Musikschule, Känelmattweg 9, Therwil
- Anmeldefrist: 15. Mai. Online über die Homepage der Musikschule Leimental

Für Infos und weiter Auskünfte stehen Ihnen das Sekretariat, Tel. 061 721 43 41 oder die Lehrperson Frau Andrea Simon, Handy 076 573 19 61 gerne zur Verfügung.

www.msleimental.ch
Telefon 061 721 43 41
mail@msleimental.ch
Känelmattweg 9, 4106 Therwil

MUSIKSCHULE BINNINGEN-BOTTMINGEN

Tanzaufführungen «Stürme!»

Freitag, 19. Januar, 19.00 Uhr
Samstag, 20. Januar, 15 und 18 Uhr
Kronenmattsaal, Binningen.
Mit SchülerInnen der Tanzklassen von Oki Degen. Eintritt frei, Kollekte.

Gemischter Vortragsabend

Montag, 22. Januar, 19.15 Uhr
im Kronenmattsaal, Binningen.
Mit SchülerInnen der Musikschule Binningen-Bottmingen.

Sie sind herzlich eingeladen!

KURSE

ELTERNBILDUNG LEIMENTAL

Es hat noch Plätze frei

Kampfesspiele für Väter und Söhne/ Töchter (1. und 2. Klasse Primarschule) Kurs für 1 Erwachsenen (Vater, Grossvater etc.) mit 1 Kind. Fair und kraftvoll miteinander kämpfen ist toll und macht Spass! Bei den Kampfesspielen geht es um Respekt, um Fairness und darum, sich mit vollem Einsatz untereinander zu messen. Wir werden viele Spiele machen und darüber reden, was eigentlich «fair» ist. Kampfesspiele ist Gewaltprävention, es geht um Vertrauen, darum, seine eigene Kraft auszuleben und den vollen Einsatz geben zu dürfen und dabei sich und andere respektvoll zu behandeln. Leitung: Roger Schlumpf, Anleiter Kampfesspiele. Ort: Binningen. Datum: zweiteiliger Kurs: Samstag, 27. Januar und 3. Februar. Zeit: 9–11.30 Uhr. Kosten: Fr. 75.–/80.– pro Paar. Zuständig: Beatrix Lutiger, lutiger@ebil.ch

Weiterbildung in Beziehungskompetenz. Für Paare und Eltern, alle Menschen, die ihre Beziehungen, ihre Paarbeziehung, ihre Beziehung zu ihren Kindern, Eltern, Nachbarn, Freunden und Arbeitskollegen verbessern möchten. Modul A: Wertschätzende Kommunikation in der Familie und Beziehung. Wir alle wünschen uns, dass wir im Zusammensein mit Menschen mehr gegenseitiges «Sich-verstanden-fühlen» erleben können. Es wird aufzeigen, wie wir selbst jede Beziehung, jede Begegnung durch die eigene, bewusste, wertschätzende Kommunikation so beeinflussen können, dass wir in all unseren Begegnungen mit anderen Menschen mehr Harmonie und gegenseitiges Verständnis erleben. Leitung: Regula Schneebeli, Sozialpädagogin Ort: Oberwil. Datum: Sonntag, 28. Januar. Zeit: 9.30–17.30 Uhr. Kosten: siehe Homepage. Zuständig. Karin Mittler, mittler@ebil.ch

Anmeldung, alle weiteren Infos sowie neue Kurse finden Sie unter www.ebil.ch

DIES UND DAS

KANTON BASEL-LANDSCHAFT

Neue Bausparprämie in Kraft

Mit der Bausparprämie fördert der Kanton Basel-Landschaft seit dem 1. Januar den erstmaligen Erwerb oder Bau von selbst genutztem Wohneigentum mit einem Beitrag von bis zu Fr. 25'000.–. Grundlage für die neue Fördermassnahme bildet das revidierte kantonale Wohnbauförderungsgesetz.

Betonpfähle für den Doppelspurausbau Spiesshöfli

Zwischen dem Schloss Binningen und der Gorenmattstrasse schreiten die Arbeiten am Tramtrassee termingerecht voran. Ab dem 16. Januar 2024 entstehen hinter der Stützmauer zum Birsig 42 Betonpfähle, auf denen die zukünftige Gleistragplatte aufliegen wird.

Seit November 2023 rollt der Tramverkehr beim Schloss Binningen über ein provisorisches Gleis. Die bisherigen Schienen sind demontiert, die Werkleitungen in einigen Bereichen bereits verlegt. Nach Erreichen dieses ersten Meilensteins im Projekt starten am 16. Januar 2024 die Hauptarbeiten zur neuen Gleistragplatte am Birsig, dem eigentlichen Herzstück des Doppelspurausbaus. Dazu werden von der Tramhaltestelle Binningen Schloss bis zur Brückenstrasse hinter der Bachmauer 42 sogenannte Kleinbohrpfähle gesetzt, worauf die Gleistragplatte zu liegen kommt. Bei diesem erschütterungsarmen Verfahren wird jeweils ein Stahlrohr bis in den tragfähigen Untergrund getrieben, das den umliegenden Boden stützt, bis das Bohrloch mit Beton und Armierung aufgefüllt ist.

Provisorisches Gleis statt Nachtarbeit
Das Erstellen der Bohrpfähle dauert mehrere Wochen. Dies geschieht dank des provisorischen Gleises tagsüber, ohne den Tramverkehr zu tangieren. Die Zusatzinvestition in ein provisorisches Gleis erfolgte in erster Linie zum Schutz der Nachtruhe der Anwohnerschaft, erleichtert aber auch den Betrieb der Baustelle und des öffentlichen Verkehrs.

Im Anschluss an die Bohrpfahlarbeiten erfolgen der Tief- und der Gleisbau inklusive Einbau der Gleistragplatte. Abgestimmt auf den Bauablauf des Doppelspurausbaus passt die BLT Baselland Transport AG die Tramhaltestelle Binningen Schloss an die Bestimmungen des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG) an. Sowohl der Doppelspurabschnitt als auch die Tramhaltestelle sollen im Herbst 2024 in Betrieb genommen werden.

Gut funktionierende Umleitung
Der Verkehr in Richtung Bottmingen wird seit Beginn der Bauarbeiten via Parkstrasse umgeleitet, während der Verkehr in Richtung Basel auf der Bottmingerstrasse verblieben ist. Anwohnerschaft und Verkehrsteilnehmende haben mit wertvollen Hinweisen zur Verbesserung von Markierungen und Signalisationen beigetragen. Das Verkehrssystem funktioniert auch während der Veranstaltungen auf dem Schlossplatz reibungslos.

Sobald der Doppelspurabschnitt in Betrieb und das provisorische Gleis rückgebaut ist, beginnt die Erneuerung des gesamten Strassenraums. Bleiben terminrelevante Vorkommnisse weiterhin aus, kann die Baustelle im Frühling 2026 abgeschlossen werden.

Weitere Infos unter www.bl.ch

WASSERWERK REINACH UND UMGEBUNG

Info Wasserqualität 4. Quartal 2023

Chemische Beurteilung:
- Gesamthärte des Trinkwassers: 28 °fH (französische Härtegrade), resp. 15,7 °dH (deutsche Härtegrade)
- Nitratgehalt: 16,2 mg/l NO_3 der Toleranzwert liegt bei 40 mg pro Liter Trinkwasser

Hygienische Beurteilung:
- Von 48 bakteriologischen Trinkwasserproben entsprachen 48 in den geprüften Belangen den gesetzlichen Anforderungen.

Herkunft des Wassers:
- Grundwasser aus Pumpwerken Reinacherheide: 70,21 % (837'516 m³)
- Fremdwasserbezug von IWB, Hardwasser: 29,79 % (355'515 m³)

Behandlung des Wassers:
- Pumpwerke 2, 5 und 6: temporäre Behandlung mit UV-Anlage

Besonderes:
- Das Wasserwerk Reinach und Umgebung sowie die im Versorgungsgebiet liegenden Gemeinden (Ettingen, Biel-Benken, Bottmingen, Oberwil, Reinach, Therwil) sind mit dem Qualitätszertifikat des Schweizerischen Vereins des Gas- und Wasserfachs SVGW ausgezeichnet.

Informationen unter: www.wwr.ch, www.wasserqualitaet.ch, www.trinkwasser.ch

KIRCHE

KIRCHE – ÖKUMENE

Happy birthday, Ökumenische Kirche!

Am 20. Januar 1974 wurde die Ökumenische Kirche Flüh eingeweiht. Fast exakt ein halbes Jahrhundert später, nämlich am 21. Januar 2024, 10 Uhr, begehen wir den 50. Kirchengeburtstag mit einem grossen Festgottesdienst. Als Ehrengäste dürfen wir den Mariasteiner Abt Peter von Sury sowie die Synodalratspräsidentin der Evangelisch-Reformierten Kirche im Kanton Solothurn, Evelyn Borer, begrüssen. Gemeinsam mit Pfarrer Stefan Berg und den Kirchenchören aus Flüh und Hofstetten gestalten sie den Gottesdienst. Der Anlass bietet ebenso Gelegenheit für einen dankbaren Blick auf das Geleistete wie für einen mutigen Blick in die Zukunft. Der Festgottesdienst bildet den Auftakt zu einem bunten ökumenischen Jubiläumsjahr.

Das detaillierte und ständig aktualisierte Programm finden Sie unter https://www.oekumenische-kirche.ch/kirchenjubilaeum-2024/

VERANSTALTUNGEN

DREILINDEN

Schnitzelbängg

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns am **Sonntag, 11. Februar, ab 17.30 Uhr** Fasnacht zu feiern. Die musikalische Unterhaltung versetzt uns neben den Schnitzelbängglern ab ca. 18 Uhr in Fasnachtsstimmung und unser Restaurant Seerose mit Barbetrieb sorgt für Ihr leibliches Wohl mit «Määlsuppe» sowie «Kääs- und Ziibelewaije» und anderem mehr. Reservieren Sie noch heute, denn die Platzzahl ist beschränkt.

Ihre Tischreservationen nehmen wir gerne bis spätestens Montag, 5. Februar, per Mail an center@drei-linden.ch oder per Telefon 061 406 96 88 (Restaurant Seerose) oder 061 406 96 96 (Center) entgegen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Weitere Veranstaltungshinweise finden Sie im Internet unter: www.drei-linden.ch

NEUJAHRSKONZERT

Buntes musikalisches Feuerwerk zum Neuen Jahr

Neujahrskonzert der Extraklasse mit der Familie Koch, Sonntag, 21. Januar, 17 Uhr, Katholische Kirche Ettingen.

Wir freuen uns dieses Extrakonzert der Familie Koch-Schmidt ankündigen zu dürfen.

Christina Koch mit Indira Koch, Wolfgang Emanuel Schmidt, Emanuel Schmidt, und Philipp Schmidt. Die Künstler sind international anerkannte Grössen mit Konzerten weltweit, vielen CDs (z.B.) Wolfgang Emanuel Schmidt auf Sony Classical oder Metamorphosen Kammerorchester Berlin, und Musik für sie komponiert von etlichen international berühmten Musikern.

Es ist eine einmalige Möglichkeit eine solche Truppe zu hören.

Indira Koch, aufgewachsen in Bottmingen, ist die Konzertmeisterin der Deutschen Oper Berlin und Tochter der Organistin Christina Koch.

Unter anderem werden Werke von Händel, Vivaldi, Barrière, Chopin und den Beatles zu hören sein.

Eintritt frei, anschliessend Apéro.

Ärztlicher Notfalldienst

1. Melden Sie sich bei Ihrem **Hausarzt**.
2. **Medizinische Notrufzentrale** Telefon **061 261 15 15**
3. **Sanität,** Telefon **144**

EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE
BINNINGEN-BOTTMINGEN

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen

VERANSTALTUNGEN

Kinderkirche Spezial

Samstag, 20. Januar
Sei dabei und erlebe die Kinderkirche Spezial «Singen mit Dieter»! Das Team freut sich sehr, zusammen mit Dieter und dir gemeinsam Musik zu machen, wir rocken die Kirche! Rätselspass zum neuen Jahresthema «Wer bin ich», Spiel und Znüni werden auch nicht fehlen. Lass dich überraschen! Diesen Samstag **von 9.30 bis 11.30 Uhr** in der Kirche Bottmingen für alle Kinder im Kindergarten- und Primarschulalter.
Weitere Auskünfte bei Nicole Malli, Mob. 079 822 17 74, nicole.malli@kgbb.ch.

Divertimento

Im Cinema Paradiso am **Freitag, 26. Januar, 19.30 Uhr,** Kirchgemeindehaus Paradies, Langegasse 60, Binningen, zeigen wir den Film «Divertimento».

Zahia Ziouani ist 17 Jahre alt, voller Träume und ehrgeiziger Ziele. Gemeinsam mit ihrer Zwillingsschwester Fettouma besucht sie das elitäre Pariser Konservatorium. Seit ihrer Kindheit bestimmt die klassische Musik ihr Leben. Doch Zahia möchte nicht nur spielen, sondern auch den Ton angeben und Dirigentin werden! Dass eine junge Frau ein Sinfonieorchester leiten soll? Noch dazu mit algerischen Wurzeln? Undenkbar! Also, wie schafft man es, diesen ehrgeizigen Plan zu verfolgen als junge Frau mit algerischen Wurzeln und ohne das nötige Kleingeld? Mit Mut, Herz, Verstand und der aussergewöhnlichen Absicht, ein eigenes Orchester zu gründen: Divertimento.

KITAKI – Kindertage in der Kirche 2024

Anmeldung für Kinder im Kindergarten bis und mit 5. Primar
Von Mittwoch, 03.04.24 bis Freitag, 05.04.24 und am Sonntag, 07.04.24
im Familiengottesdienst.

Erinnerst du dich an die letzte KiTaKi? An Zachäus, den Zöllner, unsere tolle Schnitzeljagd, unser tolles Fest? Oder vielleicht an die vielen tollen Teamer:Innen, welche dich begleitet haben? So viele tolle Sachen haben wir erlebt. Bist du auch 2024 wieder dabei? Oder vielleicht hörst du dieses Jahr das erste Mal davon und denkst dir: «Da will ich auch dabei sein!» Du bist auch dieses Jahr herzlich willkommen wenn es heisst: KiTaKi – Kindertage in der Kirche 2024! Wenn du gerne spielst, bastelst, rätselst, Geschichten hörst und neue Dinge entdeckst, melde dich ab sofort bis Mittwoch, 28. Februar, online an unter: www.kgbb.ch unter Aktuell. Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt.

Sozialdiakon Tobias Schmitt,
Sozialdiakonin Nicole Malli,
Kirchenmusiker Dieter Wagner,
Team KiTaKi

REKLAME

Trauerreden – Trauerfeiern
für einen würdigen Abschied
persönlich, individuell, weltlich
Jörg Bertsch, freier Trauerredner
Tel. 061 461 81 20
www.der-trauerredner.ch

www.bibo.ch

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE
OBERWIL

Röm.-kath. Pfarramt
St. Peter und Paul
4104 Oberwil

VERANSTALTUNGEN UND GOTTESDIENSTE

Gebetswoche zur Einheit der Christen

Taufe als Zeichen der Einheit.
Foto: Bernhard Engeler

Wir heissen den reformierten Pfarrer Marco Petrucci ganz herzlich bei uns willkommen. Er wird uns in den Gottesdiensten von **20. und 21. Januar** die Predigt halten. *Die Gebetswoche zur Einheit der Christen steht unter dem Motto «Du sollst den Herrn, deinen Gott lieben und deinen Nächsten wie dich selbst» (Lk 10,27).*

Das Thema für die Gebetswoche für die Einheit der Christen 2024 wurde von einem ökumenischen Team aus Burkina Faso vorbereitet, das von der örtlichen Gemeinschaft Chemin Neuf (GCN) unterstützt wurde.

Burkina Faso liegt in Westafrika in der Sahelzone, zu der auch die Nachbarländer Mali und Niger gehören. Etwa 64 % der Bevölkerung sind Muslime, 9 % gehören traditionellen afrikanischen Religionen an und 26 % sind Christen. Burkina Faso befindet sich derzeit in einer schweren Sicherheitskrise, von der alle Glaubensgemeinschaften betroffen sind. Nachdem 2016 ein schwerer dschihadistischer Anschlag, verantwortet von ausserhalb des Landes, verübt wurde, hat sich die Sicherheitslage in Burkina Faso und damit auch der soziale Zusammenhalt dramatisch verschlechtert. Christliche Kirchen sind ausdrücklich Ziel bewaffneter Angriffe. Dennoch wächst eine gewisse Solidarität zwischen den christlichen, muslimischen und traditionellen Religionen.

Nachdem die Regierung zu Gebeten für Frieden, sozialen Zusammenhalt und Versöhnung aufgerufen hat, organisieren einzelne Kirchen weiterhin tägliche Gebete und Fasten. Die verschiedenen katholischen und protestantischen Kirchen haben ihre Massnahmen zur Unterstützung der Vertriebenen verstärkt.

Die Einladung, gemeinsam an den Texten für die Gebetswoche für die Einheit der Christen 2024 zu arbeiten, fordert die verschiedenen Kirchen in Burkina Faso dazu heraus, in dieser für ihr Land schwierigen Zeit in gegenseitiger Liebe miteinander zu gehen, zu beten und zusammenzuarbeiten.

Die Liebe Christi, die alle Christen eint, ist stärker als ihre Spaltungen, und die Christen Burkina Fasos verpflichten sich, den Weg der Gottes- und Nächstenliebe zu gehen. Sie sind zuversichtlich, dass Gottes Liebe die Gewalt, die ihr Land derzeit heimsucht, überwinden wird.

Quelle: Gebetswoche für die Einheit der Christen

www.gebetswoche.de

Abwesenheit

Unser leitender Priester Heinz Warnebold ist vom **18. bis 25. Januar** abwesend.

Glaubensabende

Josef Imbach wird uns spannende Einblicke und wertvolle Impulse geben zum Thema «Woran Gott glaubt».

Der dritte Glaubensabend findet am **Dienstag, 23. Januar, 19.30–21 Uhr** im Pfarreiheim statt. Es geht um den Testfall Bittgebet oder «Was wir beim Beten beachten sollten». Der Eintritt ist frei. Herzliche Einladung an alle.

Kleinkindergottesdienst

Alle Kinder sind am **Sonntag, 21. Januar, 11 Uhr i**m Pfarreiheim zusammen mit Eltern oder einer anderen Bezugsperson zum Kindergottesdienst eingeladen.

Sonntagstisch, 21. Januar

Otti und Rosmarie Burkhardt laden ganz herzlich zum Sonntagstisch ein. Bitte anmelden unter Tel. 061 402 09 39.

Die nächste Wanderung der Pfarrei

findet am **Donnerstag, 25. Januar,** statt. Nähere Auskunft erhalten Sie bei H. Meier, Tel. 061 401 11 15.

Aktivendankessen

Mit grosser Dankbarkeit dürfen wir auf das vergangene Jahr zurückblicken, in dem auch durch die Mithilfe vieler Menschen wieder ein wertvolles Pfarreileben möglich war.

Wir laden deshalb alle Aktiven am **Freitag, 26. Januar, 19 Uhr** zu einem gemütlichen Nachtessen ins Pfarreiheim ein. Wir bitten um vorherige Anmeldung bis am 19. Januar.

ÖKUMENE
OBERWIL–THERWIL–ETTINGEN

Oikoumene **Veranstaltungen und Gottesdienste**

«Trausch di?!»

Schüler:innen-Gottesdienst zum Thema «Taufe»

Trauen Sie sich, vom Sprungbrett zu springen oder an einer Veranstaltung ins Mikrofon zu reden? Die Frage «Trausch di?!» treibt viele Menschen, Erwachsene wie Kinder, um: Mut haben, etwas Neues wagen, oder im letzten Moment dann doch nicht – das erleben Menschen immer mal wieder. «Trausch di?!» ist deshalb das Motto des ökumenischen Gottesdienstes zum Thema «Taufe», den wir im Religionsunterricht zusammen mit den 2.-Klässler:innen vorbereiten – samt einer Taufe! Wir feiern am **Sonntag, 21. Januar, 10 Uhr,** in der katholischen Kirche Therwil – alle sind herzlich willkommen, auch zum anschliessenden Apéro im Pfarreiheim!

Das ökumenische Vorbereitungsteam:
Jutta Achhammer, Lea Meier,
Claudia Fuso, Walli Schaad

KIRCHENZETTEL

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE BINNINGEN-BOTTMINGEN

Margarethenstrasse 32, 4102 Binningen
E-Mail: info@rkk-bibo.ch
www.rkk-bibo.ch, Tel. 061 425 90 00

Seelsorgeteam:
Ingrid Schell, Theologin, Gemeindeleitung;
Albert Dani, Theologe;
Anouk Battefeld, Jugendarbeiterin;
Andreas Oberfell, Jugendarbeiter/Theologe;
Monika Heitz, Sozialdienst

Öffnungszeiten Sekretariat:
Di–Fr, 8–11.30 und 13.30–16.30 Uhr;
während der Schulferien: Di–Fr, 8–11.30 Uhr

Samstag, 20. Januar
17.45 fällt aus

Sonntag, 21. Januar
10.00 Spitalkapelle Bruderholzspital, 1. Stock, Gottesdienst mit Abendmahl
10.30 ökum. Gottesdienst in Bottmingen (A. Dani)

Dienstag, 23. Januar
9.15 Gottesdienst mit Kommunionfeier (A. Dani)

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE BINNINGEN–BOTTMINGEN

www.kgbb.ch

Öffnungszeiten der Verwaltung
Schafmattweg 60, Binningen
Montag bis Freitag, 10 bis 12 Uhr,
Dienstag und Mittwoch, 14 bis 16.30 Uhr.
Tel. 061 425 70 50, E-Mail: info@kgbb.ch
Weitere Infos unter www.kgbb.ch

* Gottesdienste live mithören über www.kgbb.ch, oder Telefon 061 533 75 15

Samstag, 20. Januar
9.30 Kirche Bottmingen, Kinderkirche; Sozialdiakonin Nicole Malli, Team Kinderkirche; Singen mit Dieter – ein Erlebnis! Wir entdecken und singen neue Lieder mit viel Schwung, Spass und Bewegung. Wir freuen uns auf dich!

Amtswoche vom 21. bis 27. Januar:
Pfarrerin Stéph Zwicky, Tel. 061 421 12 60

Sonntag, 21. Januar
10.30 Kirche Bottmingen*, ökum. Gottesdienst Einheitswoche; Pfarrer Tom Myhre, Thomas Leininger, Albert Dani

Montag, 22. Januar
9.00 Walk & Talk – Spaziergang mit Pfarrerin Gudrun Sidonie Otto. Anmeldung Telefon 079 897 60 12
14.30 Kirche Bottmingen, Gemeindenachmittag; Sozialdiakonin Tabitha Urech, Pfarrer Tom Myhre; Das Seniorentheater Art-Rose ist zu Gast.
19.30 Paradieskirche, Meditation am Montag – Offene Meditationsgruppe; Pfarrerin Andrea Lassak

Dienstag, 23. Januar
9.00 Paradieskirche, Morgengedanken. Im Anschluss Offene Werk- und Kaffeestube

Mittwoch, 24. Januar
14.00 Kirche Bottmingen, Jugendtreff; Sozialdiakon Tobias Schmitt; ab 11 Jahren
Wochengottesdienste;
Pfarrer Tom Myhre, Thomas Leininger
14.30 APH-Langmatten,15.30 APH Schlossacker
17.45 Paradieskirche, beim Wort genommen – Offenbarung von Johannes; Pfarrer Philipp Roth; Die Bibel im offenen Gespräch.

Freitag, 26. Januar
19.30 Kirchgemeindehaus Paradies, Cinema Paradiso; Pfarrer Tom Myhre und Team; Divertimento, ein emotionaler Triumph!

Samstag, 27. Januar
11.30 Kirche Bottmingen, Suppentag

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE OBERWIL–THERWIL–ETTINGEN

www.ref-kirche-ote.ch
E-Mail: info@ref-kirche-ote.ch

Sonntag, 21. Januar
10.00 kath. Kirche Therwil, kum. Schüler*innen-Gottesdienst mit Pfarrerin Lea Meier, Jutta Achhammer und ReligionlehrerInnen Claudia Fuso und Walli Schaad
10.00 kath. Kirche Ettingen, Ökum. Einheitsgottesdienst, Pfarrer Roger Schmidlin und Pfarrerin Clara Moser
11.00 kath. Kirche Oberwil, Ökum. Einheitsgottesdienst, Pfarrer Marco Petrucci und Diakon Bernhard Engeler
Kollekte: Wegbegleitung

Veranstaltungen der Reformierten Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen

Donnerstag, 18. Januar
Männer Bibelzmorge:
9.30–11.00 Uhr, Güggel Therwil
ÖKIKO Probe:
16.30–18.30 Uhr, Güggel Therwil
Girls Only:
19.00–21.30 Uhr, Duubeschlag Oberwil

Dienstag, 23. Januar
Zmittag im Rekizet für alle:
12.15 Uhr, Rekizet Ettingen
Roundabout:
17.00–18.30 Uhr, Güggel Therwil

Mittwoch, 24. Januar
Rägebogeträff (Ettige mitenand):
9.00–11.00 Uhr, Rekizet Ettingen
Kinonachmittag:
14.30–17.30 Uhr, Rekizet Ettingen
Jugi Oberwil:
18.00 Uhr, Duubeschlag Oberwil
Von Frau zu Frau:
19.00–21.30 Uhr, Kirche Oberwil

Donnerstag, 25. Januar
Pastatag:
12.15 Uhr, Kirche Oberwil
Kindernachmittag Wald:
14.00–17.00 Uhr, Kirche Oberwil
ÖKIKO Probe:
16.30–18.30 Uhr, Güggel Therwil
Fototreff Leimental:
19.00 Uhr, Güggel Therwil
Infoabend Schneeferien:
19.00 Uhr, Rekizet Ettingen

Angebote für Asylbewerbende und Flüchtlinge aus den Gemeinden Oberwil, Therwil und Ettingen

Donnerstag, 18. Januar
Deutschkurs mit Kinderbetreuung:
14.00–16.00 Uhr, Globus Treff Oberwil

Freitag, 19. Januar
Deutschkurs für Männer und Frauen aus der ganzen Welt:
14.00–15.00 Uhr, Güggel Therwil

Montag, 22. Januar
Konversationsgruppe für Fremdsprachige:
10.00–11.00 Uhr, Duubeschlag Oberwil

Donnerstag, 25. Januar
Deutschkurs mit Kinderbetreuung:
14.00–16.00 Uhr, Globus Treff Oberwil

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE BIEL-BENKEN

Kirchgasse 4, 4105 Biel-Benken • www.ref-bb.ch

Sekretariat
Claudia Meyer (Di und Do, 9–12 Uhr)
Telefon 061 723 81 40, sekretariat@ref-bb.ch

Pfarrer Kilian Karrer
Telefon 079 215 06 25, kilian.karrer@ref-bb.ch

Begegnungszentrum
Elisabeth Hirsig, Telefon 077 463 58 01

Amtswochen
Für Not- oder Todesfälle sowie für seelsorgerische Anliegen rufen Sie bitte auf unserem Pfarrei-Handy, 079 215 06 25, an.

Ökumenisches Morgengebet
Jeden Mo, 8.15 Uhr, in der Dorfkirche Biel-Benken

Sonntag, 21. Januar
10.00 Dorfkirche, Gottesdienst Pfarrer Kilian Karrer

EVANG.-REF. KIRCHGEMEINDE SOLOTHURNISCHES LEIMENTAL

Buttiweg 28, 4112 Flüh
Sekretariat, Telefon 061 731 38 86
(Di und Do, 8.30–11.30 Uhr, Mi, 13.30–16.30 Uhr)
www.kgleimental.ch

Freitag, 19. Januar
20.00 Ökumenische Taizé-Feier, Pater Ludwig Ziegerer und Vorbereitungsteam, Basilika Mariastein

Sonntag, 21. Januar
10.00 Ökumenischer Sonntag: Gottesdienst zum Kirchengeburtstag, Pfarrer Stefan Berg, Abt Peter von Sury, Synodalratspräsidentin Evelyn Borer, Reformierter Kirchenchor, Cäcilienchor Hofstetten-Flüh und Jasmine Weber

Freitag, 26. Januar
19.30 Jugendtreff JTF, Yannik Stebler

CHRISTKATHOLISCHE KIRCHE

Kirchgemeinde Birsigtal,
Schönenbuchstrasse 8, 4123 Allschwil
sekretariat.allschwil@christkatholisch.ch
https://christkatholisch.ch/birsigtal

Seelsorge: Pfv. Patrick Blickenstorfer,
Telefon 061 483 92 25

Sekretariat: Esther Dubs, Telefon 061 481 22 22

Sonntag, 21. Januar
10.00 Ökum. Gottesdienst Gebetswoche für die Einheit der Christen, Alte Dorfkirche Allschwil, anschliessend Apéro im Kirchgemeindesaal

FREIE EVANGELISCHE GEMEINDE LEIMENTAL

Mühlemattstrasse 35b, 4104 Oberwil
(Fiat-Garage «Itamcar», gegenüber Coop-Megastore, zwischen Oberwil und Therwil)
www.feg-leimental.ch

Pfarrer: Raffael Käser, Bahnweg 16, 4107 Ettingen
Tel. 076 723 66 62, E-Mail: pfarrer@feg-leimental.ch

Freitag, 19. Januar
9.30 Krabbelgruppe
19.30 Jugendgruppe Flare (16+)
19.30 Biblischer Unterricht

Sonntag, 21. Januar
10.00 Gottesdienst, anschliessend gemeinsames Mittagessen

Dienstag, 23. Januar
20.00 Leadersmeeting

Mittwoch, 24. Januar
9.00 Bibelstudiumgruppe
19.30 Bibelstudiumgruppe

Während der Gottesdienste werden Kinderhort und Kids-Treff angeboten. Ameisli und Jungschar finden 14-täglich unter der Woche statt. Das Monatsprogramm (TIP) und weitere Information zur Kirchgemeinde können Sie anfordern.

EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE
OBERWIL–THERWIL–ETTINGEN

Reformierte Kirchgemeinde Oberwil Therwil Ettingen

GOTTESDIENST

Gottesdienst zur Gebetswoche der Einheit

Sonntag, 21. Januar, 11 Uhr,
katholische Kirche Oberwil
Seit 1966 wird die Gebetswoche für die Einheit der Christen, deren Ursprünge bereits auf das Jahr 1910 zurückgehen, vom Päpstlichen Rat zur Förderung der Einheit der Christen und von der Kommission Glaube und Kirchenverfassung des Ökumenischen Rates der Kirchen vorbereitet. Jedes Jahr werden die Texte von einer anderen Region der Welt verfasst, 2024 von einem ökumenischen Team aus Burkina Faso mit der Unterstützung der örtlichen Gemeinschaft Chemin Neuf. Wir nehmen diese Tradition auf mit unserem ökumenischen Einheitsgottesdienst um 11 Uhr in der katholischen Kirche Oberwil.

Herzlich lade ich Sie dazu ein.

Pfarrer Marco Petrucci

Gottesdienst

Samstag, 27. Januar, 18 Uhr, Rekizet

Zämme fyyre – zämme ässe
Gottesdienst für Gross und Klein mit separatem Kinderprogramm, Segnungsfeier und gemeinsamen Nachtessen.

Im Zentrum des Gottesdienstes zum Jahresanfang steht das Thema «Schenk uns Zeit» mit der berühmten Bibelstelle in Prediger Salomo 3,1–9: Alles hat seine Zeit! Wie erleben wir Zeit? Wie gehen wir mit der Zeit um … Wir befassen uns auf kreative Weise mit dem spannenden Thema. Für Kinder gibt es ein separates Kinderprogramm.

Wer mag, kann sich am Ende persönlich segnen lassen, ein wohltuendes Ritual für den Alltag für Kinder und Erwachsene.

Anschliessend teilen wir das von allen mitgebrachten Nachtessen. Getränke sind parat.

Marion Tobler, Martin Mehlmann und Pfarrer Dietrich Jäger

VERANSTALTUNGEN

Kinonachmittag im Rekizet Ettingen

Mittwoch, 24. Januar,14.30 Uhr
Loriot: Papa ante Portas (1991)

Loriot wäre jetzt 100-jährig, das wollen wir feiern – mit Gross und Klein!

Zum Film: Herr Lohse wird in den Vorruhestand geschickt. Nun sieht der Frührentner seine Aufgabe darin, den heimischen Haushalt unter professionellen Gesichtspunkten grundlegend zu reformieren. Doch mit seinen Putzplänen und Einkaufslisten treibt er seine Frau Renate und seinen Sohn Dieter bald an den Rand des Nervenzusammenbruchs …

Der zweite Spielfilm von Loriot hat unterdessen schon Kultstatus. Es gibt schon Tee-Tassen mit Sprüchen wie «Es ist mein erster Ruhestand – ich übe noch» gedruckt werden.

In der Pause gibt es ein Zvieri.

Der Filmnachmittag dauert bis etwa 17 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Wer mit dem Auto abgeholt werden möchte (auch von der Tramstation Ettingen), wende sich bitte am Tag der Veranstaltung zwischen 9 und 10 Uhr an Ruth Luder, Tel. 079 513 41 07, oder am Vortag per E-Mail: ruthluder@bluewin.ch

Adrian Moor, Sozialdiakon

Pastatag

Keine Lust zum Kochen?
Dann übernehmen wir das für Sie! Am **Donnerstag, 25. Januar,** ist wieder Pastatag. Das Essen steht um **12.15 Uhr** bereit. Kommen Sie mit Kind und Kegel, der ganzen Familie, allein oder mit Freunden und Nachbarinnen zum Mittagessen in den Saal der reformierten Kirche in Oberwil. Es gibt wie immer Pasta mit zwei Saucen – wovon mindestens eine vegetarisch ist. Auch mit einem Salat und einem kleinen Dessert dürfen Sie rechnen. Als Erwachsene bezahlen Sie dafür Fr. 5.–, Kinder essen für Fr. 2.–. Wir freuen uns auf unsere Gäste.

Im Namen des freiwilligen Kochteams
Denise Fankhauser, Sozialdiakonin

Älplermakkaroni-Essen

Samstag, 27. Januar, 11.30 Uhr

Ein Team aus Kirchgemeinde und Jungschar bekocht gerne Gross und Klein mit Älplermakkaroni (bis ca. 13.15 Uhr). Zusätzlich gibts gegen eine Spende Kaffee und Kuchen.

- Ort: Reformiertes Kirchgemeindehaus Güggel, Güggelwägli 2, 4106 Therwil
- Kosten: Erwachsene Fr. 10.–
  Kinder Fr. 5.–
- Getränke inklusive

Wir danken für Ihre Spende!
Der Erlös geht an die Jungschar Ettingen und Therwil und an das von der reformierten Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen unterstützte Projekt Coreoperation (www.coreoperation.org), welches sich für die Ureinwohner in Brasilien einsetzt.

Wir freuen uns auf Sie!

Konzert in der Reformierten Kirche Oberwil

Die neue Konzertreihe in der Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen startet am **Sonntag, 28. Januar, um 17 Uhr** mit einem Konzert des Vokalensembles «arTonale» unter der Leitung von Andreas Schmidt.

Das Ensemble besteht aus acht Vokalsolisten aus sieben Ländern und hat in den vergangenen Jahren schon manche Gottesdienste der Kirchgemeinde musikalisch bereichert.

Das Konzertprogramm «Komm, Jesu, komm» beinhaltet Psalmvertonungen und Motetten aus vier Jahrhunderten, unter anderem von Heinrich Schütz und Johann Sebastian Bach.

Am Vormittag im Gottesdienst um 10.30 Uhr erklingen Kostproben des Konzertprogrammes. *Andreas Schmidt*

Klimatreff

Wissenswertes über Wärmepumpen
Dienstag, 30. Januar, 20 Uhr
im Rekizet Ettingen, Saal

Wärmepumpen sind energieeffiziente Heiz- und Kühlsysteme, welche über ihre Lebensdauer günstiger betrieben werden können als fossile Alternativen. Markus Stokar erklärt die Funktionsweise der Wärmepumpen.

Der Klimatreff Leimental bietet monatlich Einsteiger:innen und erfahrenen Klimainteressierten die Möglichkeit zum Austausch über den ökologischen Wandel und die Klimagerechtigkeit.

Eine Veranstaltung der Klimagruppe Leimental in Zusammenarbeit mit der ref. Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen.

Interessiert an weiteren Infos: E-Mail an klimagruppe.leimental@gmail.com

Pfarrer Dietrich Jäger

Trauercafé

Sie haben vor Kurzem einen geliebten Menschen verloren und sind in Trauer. Trauer schmerzt und kann einsam machen.

Mit unserem regelmässigen Angebot möchten wir einen Raum für Trauernde öffnen und Ihnen die Möglichkeit bieten in Kontakt und Austausch mit anderen Menschen in einer ähnlichen Situation zu kommen. Hier darf Trauer zum Thema werden. Voneinander erfahren, wie sich die Trauer zeigt, wie sich verändert und was helfen kann mit ihr weiterzuleben.

Das nächste TrauerCafé findet am **Mittwoch, 31. Januar,** statt.

Wir würden uns sehr freuen Sie um **14.30 Uhr** im reformierten Kirchgemeindesaal Oberwil begrüssen zu dürfen. Eine Anmeldung telefonisch oder per Mail erleichtert uns die Organisation. Sie dürfen aber auch spontan kommen. Mail: denise.fankhauser@ref-kirche-ote.ch, Telefon 078 634 60 03.

Denise Fankhauser, Michael Hofmann und Team

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE
THERWIL/BIEL-BENKEN

PFARREI ST. STEPHAN THERWIL BIEL-BENKEN

«FIT UND ZWÄG»

Mittagessen und Wanderung Montag, 22. Januar

Wir beginnen das Wanderjahr 2024 im Januar mit einem gemütlichen Mittagessen um **ca. 11.45 Uhr** in der «Rose» in Flüh. Wir würden uns sehr freuen, wenn auch ehemalige Mitwandernde kommen würden, damit der Kontakt nicht ganz verloren geht. Eine Anmeldung zum Essen ist ausnahmsweise nötig bis Samstag, 20. Januar, bei Esther Mendoza, Tel. 061 721 38 76, E-Mail: odere.mendoza@bluewin.ch. Anschliessend ans Mittagessen wandern wir gemütlich eine gute Stunde nach Therwil zurück oder nehmen «s'Bähnli» je nach Möglichkeit oder Witterung. **Treffpunkt:** Therwil Zentrum 11.20 Uhr, Abfahrt: 11.28 Uhr oder direkt in der «Rose» in Flüh um 11.45 Uhr

VERANSTALTUNGEN

Ausflug ins Wohn- und Bürozentrum für Körperbehinderte WBZ

Auf dem Rundgang durch das WBZ besuchen wir Wohnbereich und Arbeitsplätze und erfahren viel Wissenswertes über diese soziale Institution in Reinach. Wir treffen uns am **Dienstag, 6. Februar, 13.30 Uhr,** Therwil Zentrum Bushaltestelle, bitte Billette vorab lösen. Um 14 Uhr beginnt die Führung und dauert ca. 1,5 Stunden. Anschliessend können wir uns auf eigene Kosten bei einem feinen Stück Kuchen und einem Kaffee stärken. Die Fr. 10.– für die Führung kommen vollumfänglich als Spende dem WBZ zugute.

Anmeldung bis Montag, 22. Januar, im Pfarreisekretariat.

Wolli Usinger und Niggi Kümmerli

Scannen Sie diesen QR-Code ein und Sie finden direkt zu unserer Homepage.
www.rkk-therwil.ch

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE
ETTINGEN

Pfarrei St. Peter und Paul Ettingen

GOTTESDIENST

Hl. Fabian und Hl. Sebastian

In Ettingen wird im Januar immer noch eines alten Gelübdes gedacht, das unsere Vorfahren vor über 200 Jahren versprochen haben. Auf die Fürsprache der Heiligen Märtyrer Fabian und Sebastian wurde die damals bäuerliche Einwohnerschaft vor ansteckenden Krankheiten und Viehseuchen verschont. Viele Ettingerinnen und Ettinger pflegen noch heute den Brauch, an diesem Tag den Rosenkranz zu beten und um den Schutz für unser Dorf und unsere Familien zu bitten. Die Andacht ist am **Samstag, 20. Januar, 14 Uhr,** in der Kirche.

Gebetswoche für die Einheit der Christ/innen vom 18. bis 25. Januar

Seit 1966 wird die Gebetswoche für die Einheit der Christen, deren Ursprünge bereits auf das Jahr 1910 zurückgehen, vom Päpstlichen Rat zur Förderung der Einheit der Christen und von der Kommission Glaube und Kirchenverfassung des Ökumenischen Rates der Kirchen vorbereitet. Jedes Jahr werden die Texte von einer anderen Region der Welt verfasst, 2024 von einem ökumenischen Team aus Burkina Faso mit der Unterstützung der örtlichen Gemeinschaft Chemin Neuf. Am **Sonntag, 21. Januar,** feiern wir um **10 Uhr** einen ökumenischen Gottesdienst in der katholischen Kirche in Ettingen. Die diesjährige Gebetswoche steht unter dem Motto: «Du musst den Herrn, deinen Gott, lieben und deinen Nächsten wie dich selbst!» (Lk 10,27). Herzliche Einladung!

VERANSTALTUNGEN/ VORANZEIGEN

Neujahrskonzert mit Christina Koch und Familie

Am nächsten **Sonntag, 21. Januar, 17 Uhr,** findet das traditionelle Neujahrskonzert statt. In diesem Jahr erwartet uns ein besonderes Konzert: Eine Starfamilie mit zwei Jungtalenten (13 und 17 Jahre) wird musizieren. Das Programm führt von der Barockzeit bis zu den Beatles. Für Überraschung ist also gesorgt, denn unsere bekannte Organistin Christina Koch hat ihre Tochter Indira Koch, Konzertmeisterin der Deutschen Oper Berlin und Mitglied des Gropius Quartetts mit ihrem Mann Wolfgang Emanuel Schmidt, zu diesem Konzert eingeladen.

Indira Koch

Wolfgang Emanuel Schmidt

Wolfgang Emanuel Schmidt, ein berühmter Cellist und Professor an der Musikhochschule Franz Liszt in Weimar und der Kronberg Academy, ist neben seiner Konzerttätigkeit als Solist auch Chefdirigent des Metamorphosen Kammerorchesters Berlin. Wir freuen uns auf einen Genuss für Jung und Alt in der Katholischen Kirche Ettingen. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte für jugendliche Talentförderung in der Musik aufgenommen.

I. Brodmann

Gemeinsam Essen

Das erste Gemeinsam Essen im neuen Jahr findet am **24. Januar** statt. Wir freuen uns auf euch um 12 Uhr im Pfarreiheim.

Philosophieren in Ettingen – herzliche Einladung für Jung und Alt

Am **Donnerstag, 25. Januar,** öffnet das Pfarreiheim um **19 Uhr** seine Türen, um gemeinsam zu philosophieren. Das Nachsinnen über die grossen Fragen des Lebens findet in unserer schnellen Zeit fast keinen Raum mehr. Anhand einer biblischen Geschichte spüren wir dem Geheimnis zwischenmenschlicher Beziehungen als Kernstück unseres Lebens nach. Ebenso wichtig ist, dass wir im Anschluss daran Gemeinschaft entstehen lassen bei Brot, Käse und Wein. Alle sind sehr willkommen. Wir bitten um Anmeldung bis 20. Januar an unser Pfarreisekretariat: info@rkk-ettingen.ch oder 061 721 11 88. Es gibt eine Mindestteilnehmerzahl. *Patrizia Figiel*

BERICHTE

Sternsingen 2024

Unsere fröhliche SternsingerInnen-Schar war am Donnerstag, 4. Januar unterwegs in Ettingen. Mit ihren Liedern tragen die SternsingerInnen die Weihnachtsbotschaft und den Segen Gottes zu den Menschen in den Quartieren und Häusern. Spenden wurden für Kinder und Jugendliche im Amazonas (katholisches Missionswerk) gesammelt, denen das Nötigste fehlt. Segen bringen und Segen sein – kein leeres Wort.

An dieser Stelle danken wir den Kindern für ihren Einsatz und den Besuchten herzlich für die grosszügigen Spenden. *P. Figiel*

Foto: P. Figiel

Den aktuellen BiBo im Internet finden Sie unter: www.bibo.ch

GEMEINDEVERWALTUNG

Bahnhofstrasse 33
Telefon 061 725 21 21
E-Mail: gemeinde@therwil.ch
www.therwil.ch

Öffnungszeiten
Mo 8.30–12 / 14–18 Uhr
Di, Fr 8.30–12 Uhr
Mi, Do 8.30–12 / 14–17 Uhr

GEMEINDEPRÄSIDENT

Stefan Gschwind
Sprechstunde: Dienstag, 17.30–18.30 Uhr nach telefonischer Vereinbarung.
Während der Schulferien findet keine Sprechstunde statt.
Telefon 061 725 22 23

BÜRGERGEMEINDE

Sekretariat, Bahnhofstrasse 33
Telefon 061 721 99 56
E-Mail: info@bgtherwil.ch
Homepage: www.bgtherwil.ch

Öffnungszeiten
Di–Fr jeweils 9–12 Uhr

WERKHOF

Werkhofstrasse 6
Telefon 061 721 76 30
E-Mail: werkhof@therwil.ch

Öffnungszeiten
Mo, Di, Mi, Do 11.30–12 Uhr
Fr 11–12 / 13–16 Uhr

GEMEINDEPOLIZEI

Erlenstrasse 33
Telefon 061 723 04 17 / 061 723 04 18
E-Mail: polizei@therwil.ch

Öffnungszeiten
Mo 16–18 Uhr

INFORMATIONS- UND BERATUNGSSTELLE FÜR BETREUUNG, PFLEGE UND ALTER

Telefon 061 405 45 45
info@bpa-leimental.ch
www.bpa-leimental.ch

GGA-STÖRUNGSDIENST

Telefon 0800 727 447

WASSERVERSORGUNG/ BRUNNMEISTER

Heinis AG, Biel-Benken
Telefon 061 726 64 22 (tagsüber) und
Telefon 079 218 66 22 (Pikettdienst)

Weitere Adressen finden Sie im Telefonbuch unter «Gemeinde» oder in den verschiedenen Rubriken auf unserer Homepage www.therwil.ch

SOCIAL MEDIA

https://www.facebook.com/4106.Therwil
https://www.instagram.com/4106.therwil/

ABFUHR-TERMINE

Die Abfuhrdaten für den Hauskehricht werden nur bei Ausnahmen publiziert.

Das Abfallgut muss um 7 Uhr gut sichtbar bereitstehen.

BiBo online: www.bibo.ch

GEMEINDEINFORMATIONEN

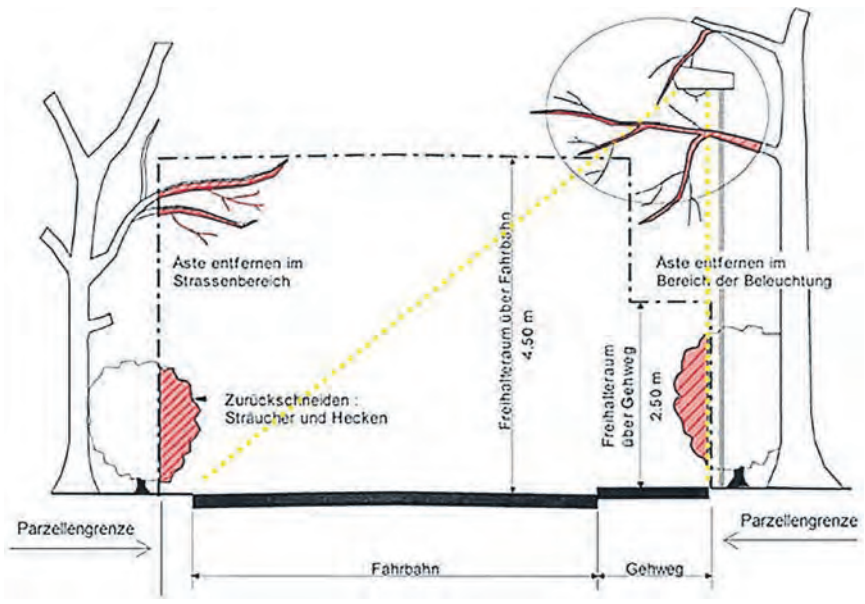
SICHERHEIT

Rückschnitt von Hecken, Sträuchern und Bäumen

Büsche, Hecken, Sträucher und Bäume können in das Lichtraumprofil von Strassen und Wegen wachsen – wenn man sie lässt. Sie engen dann den Strassenraum ein, behindern die Sicht oder verdecken die Strassenbeleuchtung. Durch diese Umstände werden die Verkehrsteilnehmer/innen – motorisiert oder vor allem zu Fuss – gefährdet.

Im Interesse der Sicherheit und zur Vorbeugung von Unfällen fordern wir hiermit alle Gartenbesitzer/innen höflich auf, ihre Pflanzen entlang von Strassen und Wegen den Vorschriften entsprechend zurückzuschneiden. **Unter besonderer Rücksichtnahme auf die Brut- und Setzzeit der in den Hecken lebenden Fauna soll der Rückschnitt nicht erst im Frühjahr stattfinden.**

Die Polizeiverordnung der Gemeinde Therwil hält in § 29 Folgendes fest: «Pflanzen und Gartenanlagen entlang von Strassen und Trottoirs dürfen die Verkehrssicherheit und das ungestörte Passieren nicht beeinträchtigen. Die Wirkung der öffentlichen Beleuchtung und die Sicht auf Strassensignale, Strassentafeln und Hausnummern müssen gewährleistet sein. An öffentlichen Strassen dürfen überhängende Äste und Zweige bis auf eine Höhe von 4,50 m und bei öffentlichen Trottoirs bis auf eine Höhe von 2,50 m nicht über die Parzellengrenze hinausragen und sind zurückzuschneiden.» Bei der öffentlichen Beleuchtung ist beidseitig eine Breite von je 5,00 m freizuhalten.



Freizuhaltendes Lichtraumprofil gegenüber Strassenraum

Die Gemeinde nimmt periodisch Kontrollen im öffentlichen Raum vor und lässt den betroffenen Eigentümer/innen eine Aufforderung zum Rückschnitt zukommen. Bei Nichtbeachtung vorstehend genannter Regeln innert einer angemessenen Frist kann der Gemeinderat diese Massnahme auf Kosten der Eigentümerschaft vornehmen lassen.

Für Beratungen über Pflegemassnahmen oder für den Rückschnitt von Bäumen wenden Sie sich bitte an eine Gartenbaufirma. Unser Werkhof führt keine privaten Arbeiten aus.

Für ergänzende Auskünfte wenden Sie sich an den Werkhof, Tel. 061 721 76 30 oder E-Mail werkhof@therwil.ch.

REISETHEATER

Aschenbrödel begeisterte viele Kinder

Letzten Sonntag machte das Reisetheater zum dritten Mal halt in Therwil. Das Wetter war schön, aber eisig kalt und so kam ein Theaterbesuch sehr gelegen.

Ganz viele Kinder kamen mit ihren Eltern, Grosseltern, Gotte oder Götti in die Mehrzweckhalle und waren vom Märchen Aschenbrödel richtig begeistert. Der Anlass wurde von der Fachkommission für Kultur und Freizeit organisiert.

INFORMATION

Kommunale Wahlen 3. März 2024

Ab heute sind die fristgerecht eingegangenen Kandidaturen für die Kommunalwahlen 2024 in Therwil auf unserer Homepage unter https://www.therwil.ch/de/politik-und-verwaltung/politik/abstimmungen-un-wahlen.php einsehbar.

www.therwil.ch

VERANSTALTUNGS-KALENDER

21. Januar

Duo Zisman – Jacomella Violoncello & Bandoneon
19–20.15 Uhr, Katholische Kirche St. Stephan

27. Januar

Hallenflohmarkt
9–17 Uhr, Mehrzweckhalle

SpielZeit
10–12 Uhr, Gemeindebibliothek

28. Januar

Hallenflohmarkt
10–16 Uhr, Mehrzweckhalle

2. Februar

Tina Häussermann, «Supertina rettet die Welt»
20 Uhr, Aula Schulhaus Wilmatt
Kultur-Palette Therwil

3. Februar

Quartiertreff Wilacker
14–16 Uhr

9. Februar

Buchstart Treff
10–11 Uhr, Gemeindebibliothek

12. bis 16. Februar

Polysportive Kinder-Camps

3. März

Kommunale Wahlen und nationale Abstimmungen

Wiederkehrendes

«Therwiler Wuchemärt»
Mittwoch, 8.15–12 Uhr, Dorfplatz beim Bahnhöfli
Vorstand Verein Therwiler Wuchemärt

Geschichten für die Kleinen
Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 14.30–15 Uhr (ausser Schulferien)
Gemeinde-/Schulbibliothek Therwil

Offener Treff
(wöchentlich, ausser Feiertage und Schulferien) Montag und Donnerstag 14.30–17 Uhr, Mittwoch 9–11.30 Uhr
Familienzentrum Therwil

Weitere Informationen unter: www.therwil.ch/de/veranstaltungen

VERANSTALTUNG

REKLAME

Öffentliche Planauflage – Gemeinde Therwil: Bauprojekt für die Umgestaltung der Bahnhofstrasse; Planauflage

Titel der Planauflage
Gemeinde Therwil: Bauprojekt für die Umgestaltung der Bahnhofstrasse; Planauflage

Projektbeschreibung

Das von der Bau- und Umweltschutzdirektion am 18. Dezember 2023 beschlossene Bauprojekt für die Umgestaltung der Bahnhofstrasse in der Gemeinde Therwil wird gemäss § 13 des Raumplanungs- und Baugesetzes vom 8. Januar 1998 während 30 Tagen,

vom 18. Januar 2024 bis 16. Februar 2024

in der Gemeindeverwaltung Therwil öffentlich aufgelegt und kann dort während der Schalteröffnungszeiten eingesehen werden.

Rechtsmittel / Einsichtnahme

Einsprachen zu diesem Bauprojekt sind bis spätestens **16. Februar 2024** schriftlich und begründet der Bau- und Umweltschutzdirektion, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal einzureichen.

Kontaktstelle
Kanton Basel-Landschaft / Tiefbauamt
Rheinstrasse 29
4410 Liestal

Frist
Ablauf der Frist: 16.02.2024

Das junge Publikum wird Aschenbrödel nicht verraten

Mit Konzentration und Lust waren die Kinder am Sonntagnachmittag beim Reisetheater «Aschenbrödel» in der Mehrzweckhalle dabei. Turnmatten spielten dabei eine entscheidende Rolle.

Aschenbrödel (Tasja Fleury) und die beiden Stiefschwestern (Lisa Olivieri, l., und Alice Bauer) hatten ein gebanntes Publikum.

Aschenbrödel (Tasja Fleury) inmitten ihrer Stieffamilie (Alice Bauer, Barblin Leggio und Lisa Olivieri, v. l.).

Nach einer halben Stunde durchbricht Aschenbrödel (Tasja Fleury) erstmals die «vierte Wand», wendet sich also in seiner Rolle von der Bühne direkt an das Publikum. Das ist auch dringend notwendig, denn das Publikum in der Mehrzweckhalle besteht in erster Linie aus Kindergartenkindern und jungen Primarschülern, die es gewohnt sind, in Theater mit einbezogen zu werden. Und gleich können sie Aschenbrödel den wichtigen Hinweis geben, dass die Tauben ihr helfen können, die Linsen aus der Asche zu lesen.

Im Gegensatz zu den beiden Vorjahren war das Züribieter «Reisetheater» bei seinem Besuch in Therwil am vergangenen Sonntagnachmittag voll besetzt. Und das junge Publikum – begleitet von seinen Eltern – war konzentriert bei der Sache und passte gut auf: Die Tauben als ihre Freundinnen zum Beispiel hatte das Aschenbrödel nämlich zuvor nur en passant erwähnt.

Manche Anspielungen eher für Erwachsene

«Die erste halbe Stunde ist für die Einführung», sagt Regisseur Fabio Romano im Gespräch mit dem BiBo. Tatsächlich kam zunächst leiser Zweifel auf, ob die Ränkespiele und Intrigen der Stiefmutter (Barblin Leggio) und der beiden Stiefschwestern (Alice Bauer und Lisa Olivieri) für die Kinder zugänglich sind, die entweder auf dem Schoss ihrer Eltern auf den Stühlen oder altersdurchmischt vorne auf Turnmatten das Bühnengeschehnis verfolgten. Klamauk wie etwa das «Zauberwort» Simsalabim statt «Bitte» brachten die jungen Zuschauer eher zum Lachen.

Spätestens aber, wenn Aschenbrödel erstmals im Prinzessinnenkleid auf dem Ball des Prinzen (Dominic Kummer) erscheint, sind die Kinder voll involviert, springen zum Teil von den Matten auf, um besser sehen zu können. Und Aschenbrödels Frage, wie ihr Kleid aussehe, wird laut von einem kindlich ehrlichen «Megaschön!» beantwortet. Schade nur, dass Aschenbrödel und der Prinz nur im Off tanzen – das wäre sicher ein Bild gewesen, mit dem auch Kinder das Konzept des Verliebtseins verstanden hätten.

Das Stück ist gut, die Turnmatte gemütlich

Für Romano ist es ein wichtiger Faktor, dass die Kinder im Publikum ohne Erwachsene ganz vorne sitzen: «Wenn sie unter sich sind, entwickeln sie während des Stücks eine ganz andere Dynamik als bei den Eltern.» Eine kurze Turnmattenumfrage in der Pause bestätigt dies: Während sich zwei junge Geschwister darüber streiten, ob sie bereits mit «Hänsel und Gretel» oder «Das tapfere Schneiderlein» eines der vorherigen Theaterstücke gesehen habe, sind sich alle Kinder in der ersten Reihe einig, dass ihnen «Aschenbrödel» gefällt und die Turnmatten gemütlich sind. Später versichern sie Aschenbrödel mehrmals mit Verve, dass sie seinen Inkognito-Besuch beim Prinzen nicht verraten werden.

Im dritten Jahr erreichte das Reisetheater mit «Aschenbrödel» ein volles Haus in der Therwiler Mehrzweckhalle. Fotos: Boris Burkhardt

Gemeinderätin Virginie Villinger, die die Gäste begrüsst hat, freut sich über den grossen Zuspruch, den das Reisetheater mit seiner dritten Vorstellung in Therwil erreicht hat. «Das erste Mal waren sie hier, als meine Kinder noch klein waren», erinnert sich Villinger. 2022, noch unter Coronamassnahmen, lud sie das Theater erstmals wieder ins Dorf ein. Laut Romano hat die Truppe sieben Märchen im Repertoire, die jeweils in einer Saison an rund 40 Auftritten in der Deutschschweiz gespielt werden: «Nach sieben Jahren sind die Kinder dann aus dem Alter rausgewachsen.» «Aschenbrödel» wird am 27. April noch einmal in Pratteln zu sehen sein; ab Oktober spielt das Theater «Der gestiefelte Kater».

Boris Burkhardt

www.reisetheater.ch

GEMEINDEINFORMATIONEN

RÜCKBLICK

Zwei Jahre Quartiertreff

Seit über zwei Jahren trifft sich regelmässig am ersten Samstag im Monat ein Grüppchen Interessierter im alten Kindergarten Wilacker. Man plaudert, erzählt, fragt nach und hat es gemütlich zusammen. Auch gab es in diesen zwei Jahren verschiedene «Specials», zum Teil zusammen mit dem Jugendtreff der offenen Kinder- und Jugendarbeit Therwil. So verzierten wir z. B. Ostereier, eine Teilnehmerin leitete einen Malnachmittag, ein Teilnehmer erzählte spontan davon, wie er seine Bücher schreibt, von Grönland wurde berichtet, im Gärtli um den Kindergarten wurde gejätet und gepflanzt, Teigtierli wurden gebacken und sowohl 2022 als auch 2023 veranstalteten wir ein fröhliches Sommerfest, zusammen mit Jugendlichen und jungen Familien. Bei schönem Wetter genossen wir den lauschigen Garten um das Gebäude.

Schön wäre es, und für den Fortbestand nötig, wenn noch ein paar Leute mehr dazu stossen würden, man könnte sich kennenlernen, der Kreis könnte sich erweitern. Es wäre auch super, wenn ab und zu jemand bereit wäre, bei Bedarf einzuspringen, um die Gäste zu bewirten und auf- und zuzuschliessen oder bei den Specials mitzuhelfen. Wir haben Spielsachen, Spiele, eine Bücherkiste, eine Küche und eine Kaffeemaschine. Für einen Franken bekommt man einen Kaffee oder Tee mit Schöggeli und Gutzi. Manchmal bringt auch jemand als Überraschung etwas zum Knabbern oder Trinken mit.

Vorläufig veröffentlichen wir mal die Daten bis zu den Sommerferien, dann sehen wir weiter. Es sind aber auch im 2024 wieder ein paar besondere Anlässe vorgesehen, lassen Sie sich überraschen und kommen Sie vorbei, Sie sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie!

Für den Quartiertreff: Diana Marku

TAGESSTRUKTUREN

Ein Arbeitstag in den Tagesstrukturen Therwil, aus Sicht einer Mitarbeiterin des Bahnhofsschulhauses

Ein paar Minuten vor zwölf treffe ich auf dem Pausenplatz des Mühleboden-Schulhauses ein, wo ich mich zu unserem Treffpunkt, dem Pingpongtisch, begebe. Kurz darauf läutet die Schulglocke und die Kinder strömen in Scharen heraus. Ich warte auf meine Erstklässler, denn ab der 2. Klasse dürfen sie ja alleine zum Bahnhofschulhaus gehen, wo der Mittagstisch stattfindet. Ich warte immer, bis alle Kinder bei mir sind, ansonsten rufe ich meine Kollegin an und frage nach, ob sie eine Abmeldung bekommen hat. Wenn alles okay ist, können wir losmarschieren und es wird meistens viel erzählt von der Schule oder auch Sonstiges, es ist immer spannend, den Kindern zuzuhören.

Beim Schulhaus angekommen, meist gegen 12.15 Uhr, melden wir uns bei der Kollegin an, damit sie auf ihrer Liste die Namen der Kinder durchstreichen kann, welche mit mir gekommen sind. Bis 12.30 Uhr bleiben wir noch draussen, wo die Kinder noch verweilen können mit Spielen oder Plaudern.

Endlich geht es hinunter zur Garderobe, wo die Jacken und Schuhe deponiert werden. Mit gewaschenen Händen verteilen sich die Kinder auf die zwei Räume und setzen sich an ihre angeschriebenen Plätze. Auf den Tischen hat es schon vorbereitete Teller mit Gurken, Rüebli, Peperoni und Brot. Sobald an einem Tisch alle Kinder anwesend sind, dürfen sie sich bedienen. Vom Frühjahr bis Herbst gibt es immer Salat zur Vorspeise und zwischen Herbst und Frühling gibt es auch Suppe. Endlich geht es zur Hauptspeise, welche die Kinder selbstam Buffet serviert bekommen. Das Dessert besteht abwechselnd aus Früchten, Creme oder Kuchen.

Wenn alle fertig sind mit dem Essen, geht es wieder hinaus auf den Pausenplatz. Kinder, welche Schule haben, gehen zur gegebenen Zeit auf den Schulweg. Ich gehe mit meinen Kindern um 13.25 Uhr auf den Weg, wo ich sie dann beim Mühleboden Schulhaus verabschiede.

Zurück beim Bahnhofsschulhaus unterstütze ich meine Kollegin in der Küche. Der Nachmittag verläuft unterschiedlich mit Basteln, Sitzungen, Berichte schreiben oder Vorbereitungen für die nächsten Tage oder Wochen.

Je nachdem hole ich um 15.15 Uhr wieder Kinder von der Schule ab und bringe sie zum Bahnhofsschulhaus zurück. Mein Arbeitstag endet dann um 15.30 oder 16 Uhr. Alles in allem arbeite ich sehr gerne in den Tagesstrukturen, es ist immer wieder aufs Neue bereichernd, was man mit den Kindern erleben darf.

Kontakt zur BiBo-Redaktion:
Telefon 061 264 64 34
E-Mail: redaktion@bibo.ch

GEMEINDEINFORMATIONEN

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Todesfälle

Geiser Peter, † 3. Januar 2024, * 30. Januar 1951. Wohnhaft gewesen Oberwilerstrasse 26, 4106 Therwil. Abdankungsfeier: Am 26. Januar 2024 – 14 Uhr, anschliessend Beisetzung. Besammlung: Kapelle auf dem Friedhof Rüti in Oberwil.

Brodbeck Heinz, † 13. Januar 2024, * 21. Dezember 1956. Wohnhaft gewesen Ahornstrasse 2, 4106 Therwil. Abdankungsfeier: Am 23. Januar 2024 – 14 Uhr, anschliessend Beisetzung. Besammlung: Friedhof, Therwil.

OFFENE STELLEN

Therwil

Therwil ist eine attraktive Wohngemeinde im Herzen des Leimentals mit rund 10'000 Einwohner/innen. Als moderner Dienstleistungsbetrieb steht die Gemeindeverwaltung im Blickfeld der Öffentlichkeit.

Zur Ergänzung unseres Teams der schulergänzenden Tagesstrukturen suchen wir **per sofort oder nach Vereinbarung eine/n**

Flexible/n Mitarbeiter/in für den Mittagstisch (20–30 %)

Folgende Aufgaben gehören zu Ihrem Tätigkeitsbereich:

- Betreuung und Begleitung einer Gruppe von Kindern im Kindergarten- und Primarschulalter am Mittagstisch
- Mitarbeit in der Ferienbetreuung während 6 Wochen pro Jahr (Aufteilung der Einsätze innerhalb des Teams)

Sie haben Freude an der Arbeit mit Kindern im Kindergarten- und Primarschulalter und besitzen eine hohe Sozialkompetenz. Verfügen Sie über eine abgeschlossene Ausbildung als Fachfrau Betreuung (von Vorteil), oder suchen eine Beschäftigung nebst dem Studium und haben zwischen Montag bis Freitag jeweils über den Mittag Zeit? Wenn Sie zudem teamfähig und flexibel sind freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an job@therwil.ch. Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Barbara Otz, Leiterin Tagesstrukturen, gerne zur Verfügung Tel.: 079 913 71 51.

Therwil

Therwil ist eine attraktive Wohngemeinde im Herzen des Leimentals mit rund 10'000 Einwohner/innen. Als moderner Dienstleistungsbetrieb steht die Gemeindeverwaltung im Blickfeld der Öffentlichkeit.

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir, für unsere **Primarschule, ab sofort oder nach Vereinbarung** eine/n engagierte/n

Schulsozialarbeiter/in (80 %)

Schwerpunkt Ihrer Tätigkeit ist die Beratung und Unterstützung von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrpersonen in sozialen Fragen. Neben der Einzelhilfe umfasst Ihre Arbeit auch Klasseninterventionen sowie Projekt- und Präventionsarbeit.

Einen Überblick über unsere Primarschule erhalten Sie auf der Website www.primartherwil.ch.

Unsere Anforderungen:

- Studienabschluss in Sozialer Arbeit
- CAS in Schulsozialarbeit/Beratung oder die Bereitschaft diesen zu erlangen
- Erfahrung in der Beratung von Kindern, Jugendlichen und Familien
- Kommunikative, teamfähige und belastbare Persönlichkeit mit einer selbstständigen Arbeitsweise
- Bereitschaft zu einem flexiblen Arbeitseinsatz (Jahresarbeitszeitmodell während des Schulbetriebs 80 % abzgl. der Schulferien 60 %)

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen per E-Mail an job@therwil.ch. Für nähere Auskünfte steht Ihnen der Geschäftsleiter, Herr Balz Staub (Telefon 061 725 23 36), oder unsere Leiterin Personalwesen, Frau Corine Wirz (Telefon 061 725 22 38) gerne zur Verfügung.

REKLAME

miotto
Heizung + Solar
Beratung • Planung • Ausführung • Service
Wir bringen Ihnen Wärme und Strom von der Sonne ins Haus
4106 Therwil Tel. 061 723 12 12 www.miotto.ch

Birsigtal Bote

PARTEIEN

FDP.DIE LIBERALEN

René Saner – Wiederwahl in den Gemeinderat

Seit dem 1. Juli 2020 darf ich als Mitglied des Gemeinderates in Therwil mitarbeiten und mich in das Team einbringen. Diese Aufgabe und die gestellten Herausforderungen haben mir sehr grosse Freude bereitet. Die gemachten Erfahrungen und meine Fähigkeit, mich immer wieder auf neue Situationen einzustellen, die Themen zu analysieren und die richtigen Entscheide für unser Therwil mitzugestalten, haben mich dazu bewogen, nochmals für das Amt als Gemeinderat zu kandidieren.

Ich will dazu beitragen, dass die gelebte und ausgeprägte Vereinskultur wie auch die Traditionen in Therwil erhalten bleiben. Gute Voraussetzungen für unsere KMU sollen geschaffen und ausgebaut werden. Therwil steht vor grossen Projekten und Herausforderungen. Ein grosses Projekt in meinem aktuellen Ressort Bildung ist die Gestaltung des Campus Mühleboden. Ich werde ein besonderes Augenmerk darauf richten, dass die Neugestaltung zukünftigen Änderungen und Anpassungen im Bereich Bildung standhalten wird, die Meinungen von Jung und Alt angehört werden und es eine bezahlbare Lösung für Therwil geben wird.

Ich bin bereit und motiviert, mich weiterhin für Therwil zu engagieren. Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung.

René Saner

Save the Date: Chäsbrätel auf dem Dorfplatz

Liebe Därwilerinnen und Därwiler

Reservieren Sie sich den 8. Februar, ab 17 Uhr. Wir, die Kandidaten der FDP.Die Liberalen für die Gemeinderatswahlen, freuen uns auf persönliche Gespräche mit Ihnen zu einem von uns offerierten, leckeren Chäsbrätel auf dem Därwiler Dorfplatz.

Kommen Sie mit uns ins Gespräch und lernen Sie uns kennen.

René Saner, Urs Lanz und Philipp Schmid

GRÜNE LEIMENTAL

Nominierungen für die Gemeindewahlen

Für eine angemessene Vertretung aller Parteien in den Gemeindeorganen, haben die Grünen Leimental zum ersten Mal entschieden, ihre Kandidaten für den Gemeinderat und die Gemeindekommission in Therwil zu nominieren.

Wir freuen uns, dass unser Therwiler Landrat Gzim Hasanaj entschieden hat, für den Gemeinderat zu kandidieren. Er ist vom Beruf Sozialarbeiter Msc und hat in den letzten 14 Jahren verschiedene Führungsfunktionen in sozialen und öffentlichen Organisationen gehabt. Unter anderem war er langjähriger Leiter der Sozialen Dienste der Gemeinde Therwil (2010–19). Gzim Hasanaj steht für Lebensqualität, Bildung, Familien und für ein harmonisches Zusammenleben in Therwil ein.

Katja Jenni-Szaloky und Torsten Linnemann (Parteilos) sind unsere Kandidaten für die Gemeindekommission. Katja Jenni-Szaloky MBA arbeitet bei Präsenz Schweiz des Eidg. Departements für auswärtige Angelegenheiten. Torsten Linnemann ist Mathematiker und Gymnasiallehrer in Oberwil.

Unsere beiden KandidatInnen setzten sich für vielfältige und naturnahe Lebensräume, für die Förderung des Langsamverkehrs, Fussgängerzonen, Velowege und für die Förderung von nachhaltiger Energieversorgung ein.

Grüne Leimental

DIE MITTE THERWIL/ BIEL-BENKEN

Noch 6 Wochen bis zu den Gemeindewahlen

Sechs Wochen sind eine lange Zeit, und die wichtigen Gemeindewahlen sind für die meisten Stimmbürgerinnen und Stimmbürger noch nicht im Fokus. Anders ist das bei den politischen Parteien. Da ging es vorerst um die Suche nach Kandidierenden, um Ideen zu Strategien für den Wahlkampf, um die Herstellung von Plakaten, Faltprospekten und anderem Werbematerial. Apropos Strategie: Für unsere Partei ist klar, wir portieren Kandidierende, die unserem Slogan «Für e Dorf wo läbt» entsprechend handeln werden, und die sich in verschiedensten Vereinen und Institutionen bereits aktiv einbringen. In erster Linie stehen da natürlich unsere bisherigen Gemeinderäte und Mitglieder der Gemeindekommission. Daneben finden wir sie in Vorständen von z. B. dem Fasnachtskomitee, von «d'Verein vo Därwil», der Gemeindebibliothek, der Feuerwehr, dem Hallenflohmarkt, im Komitee «Südumfahrung Nein» und anderen. Ab Februar werden im BiBo auf speziellen Wahlseiten alle Kandidierenden aller Parteien vorgestellt werden. Bereits heute möchten wir Sie bitten, bei den Majorzwahlen in den Gemeinderat unsere drei Bisherigen, Stefan Gschwind, Bea Kunzelmann und Beat Zahno, auf den Wahlzettel zu schreiben. Und für die Gemeindekommission wählen Sie die Liste 5 und geben den Kandidierenden der Mitte Ihre Stimme. Vielen Dank.

Parteileitung «Die Mitte Therwil/Biel-Benken»

VEREINE

KULTUR-PALETTE THERWIL

Tina Häussermann, Supertina rettet die Welt – im Rahmen ihrer Möglichkeiten

Die Trägerin des Deutschen Kabarettpreises hat ihren neuesten Streich ausgeheckt. Sie rettet alles, was sich retten lässt: Wälder, Kieferorthopäden, Müllmänner, Stangensellerie und Staatsangelegenheiten. Dies mit ihren Superkräften wie Empathie, Fantasie und Höflichkeit.

Komische Facetten aus dem Alltag, überraschende Sandkörner im Getriebe unserer Gesellschaft werden mit Schwung und Leichtigkeit thematisiert. Auch freut sich Supertina, wenn ihre Kinder auf ihr eigenes Lego treten. Witzige Texte, Virtuosität am Flügel – Tina Häussermann verzaubert ihr Publikum und nimmt es mit in ihre Welt. Von allem etwas und von allem sehr viel. Ein vielversprechender Abend, an dem steigende Intensität und Lachen Programm sind, wobei Nachdenken nicht verboten ist. Ist die Welt noch zu retten?

Kabarett – Musik – Heldentaten, eine Veranstaltung der Kultur-Palette Therwil, unterstützt durch die Raiffeisen Bank: **Freitag, 2. Februar, 20 Uhr,** Aula Wilmatt, Therwil. Der Eintritt beträgt Fr. 28.– bzw. Fr. 18.– für Jugendliche unter 18 Jahren.

Vorverkauf in der Dorfdrogerie Eichenberger, oder auf www.kulturpalette.ch, Abendkasse, auch Twint.

NATUR- UND VOGELSCHUTZVEREIN THERWIL

Winterexkursion an Augster Stau und Ergolz-Mündung

Sonntag, 21. Januar

Winterbeobachtungen an Seen und Flüssen ermöglichen uns immer wieder interessante Begegnungen mit Zugvögeln aus Nordeuropa, die bei uns den Winter verbringen. Während unsere Brutvögel in wärmeren südlichen Gefilden überwintern, verbringen Vogelarten aus Skandinavien und Nordosteuropa den Winter in Mitteleuropa. Mit unseren Seen und Flüssen als Überwinterungsorte tragen wir deshalb eine besondere Verantwortung für den Schutz eines grossen Teils dieser Vogelpopulationen.

Wir fahren mit Tram und Bus nach Augst und erreichen wandernd das Gebiet, wo die Ergolz in den Rhein mündet. Dort erwartet uns auch in der kalten Jahreszeit eine vielfältige Vogelwelt. Im Winter halten sich hier viele überwinternde Enten, Gänse, Taucher, Säger und Reiher auf. Unter diesen Wintergästen können wir auch nordische Kolbenenten entdecken.

Kolbenente-Männchen.

An der Ergolz wohnen seit einigen Jahren auch Biber. Wir werden abgenagte Bäume als Spuren der Biber identifizieren können. Bei einigen Vogelarten kommt es im Winter zu Populationsverschiebungen: nordische ziehen zu uns und unsere verschieben sich weiter nach Süden. Die gelbe Bergstelze ist auch im Winter bei uns anzutreffen, wir können sie auch an der Ergolz beobachten.

Bergstelze. Fotos: H.R. Weiss

Zu diesem winterlichen Streifzug an Gewässern treffen wir uns am **Sonntag, 21. Januar,** Therwil Zentrum, und fahren mit dem Tram 8.12 Uhr nach Basel-Aeschenplatz, dann mit Bus 81 nach Augst. Tickets selber lösen. Die Exkursion findet bei jeder Witterung statt. Zweckmässige, warme Kleidung und Schuhe sind bei kalter Bise von Vorteil. Lunch mitnehmen zum Essen unterwegs. Ein Feldstecher erleichtert das Aufspüren und Erkennen der Vögel. ID mitnehmen. Rückkehr ab Augst halbstündlich ab 14.11 Uhr. Alle sind herzlich willkommen. Auf www.nvtherwil.ch gibt es immer aktuelle Informationen.

Natur- und Vogelschutzverein Therwil

MÄNNERCHOR THERWIL

...jetzt noch 2 Tage

bis zum Unterhaltungsabend mit dem Männerchor Therwil

Am **Samstag, 20. Januar** erstrahlt die Mehrzweckhalle Therwil in musikalischem Glanz. Der Männerchor Therwil lädt zu einem Unterhaltungsabend der Extraklasse ein. Ab **19 Uhr** verspricht ein schmackhaftes Nachtessen den perfekten Einstieg, bevor um **20 Uhr** die beeindruckenden Stimmen des Chores erklingen. Karten sind sowohl bei jedem Männerchörler als auch in der Dorfdrogerie Eichenberger erhältlich. Tauchen Sie ein in einen Abend, der Herz und Seele berührt.

Ihr Männerchor Therwil

VEREINE

FRAUENCHOR THERWIL

Neue Dirigentin

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge mussten wir uns an unserem Gesangsabend unter dem Motto «Singe isch Trumpf» von unserer langjährigen Dirigentin Grace Newcombe verabschieden. Ihre berufliche Zukunft lässt keinen Platz mehr offen für die vier Chöre, welche sie mit viel Engagement geleitet hat.

Im Dezember durften wir fünf Dirigentinnen bei uns in der Chorprobe begrüssen. Unter der fachlichen Leitung von Grace gestalteten die fünf Damen jeweils einen Teil unserer Chorprobe. Für uns Sängerinnen eine spannende Herausforderung. Mit grosser Mehrheit wurde die neue Dirigentin Ivana Sofia Ivanovic gewählt. Ivana ist Sängerin und lebt seit über 20 Jahren in Frankreich. Zurzeit studiert sie an der Schola Cantorum Basiliensis der Musik Akademie Basel.

Ivana Sofia Ivanovic.

Wo ein Ende, ist auch ein Anfang; nach einer fröhlichen ersten Chorprobe schauen wir mit viel Freude in die gemeinsame klingende Zukunft zusammen mit Ivana.

Hast du Freude am Singen? Dann komm vorbei und schau bei uns in die Chorprobe rein. Montags, 19.30–21.15 Uhr, Aula, Schulhaus Känelmatt 1.

Frauenchor Therwil, der Vorstand

SAMARITERVEREIN THERWIL

BLS-AED-SRC Komplett Guidelines 21

23. Januar, 19–22.15 Uhr

Für interessierte Personen ab dem 10. Lebensjahr, die sich das Basis-Wissen für wiederbelebende Massnahmen aneignen möchten oder aus beruflichen Gründen müssen.

Auf abwechslungsreiche und spielerische Weise trainieren Sie in realistisch nachgestellten Szenen die Reanimations-Massnahmen bei einem Herzkreislaufstillstand bei Erwachsenen und Kindern sowie die Anwendung des Defibrillators.

Der Kurs beinhaltet unter anderem folgende Themen:

- Erkennen und Beurteilen von Notfallsituationen
- Problemlösung in Notfallsituationen
- Bewusstlosenlagerung
- Handlungsablauf gemäss «Algorithmus BLS-AEDSRC»

Der Unterricht vermittelt auf einfache Art viel praktisches Wissen und basiert auf den aktuellsten Richtlinien für Erste Hilfe. **Voraussetzungen:** Keine. **Dauer:** 3 Stunden. **Zertifikat:** Nach Abschluss des Kurses erhalten Sie das Kurs-Zertifikat SRC-BLS-AED Komplett Guidelines 21, Gültigkeit 2 Jahre. **Max. Teilnehmer:** 12. **Anmeldeschluss:** 23. Januar.

Anmeldung und Auskunft: Telefon +41 79 719 00 82, oder übers Internet: www.samariter-therwil.ch. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Samariterverein Therwil

REKLAME

Wer baut, braucht einen guten Plan!

Pensionierter Bauzeichner erstellt für Sie CAD-Pläne:

- Vorprojektpläne
- Baugesuchspläne
- Ausführungspläne
- Massaufnahmepläne alter Liegenschaften
- 3D-Visualisierungen

www.dka.ch 079 724 46 38

FASNACHTS-KOMITEE THERWIL

Därwiler Fasnacht Waggistaufe mit Apéro, Grill und Guggenmusik

Alle aktiven und ehemaligen Fasnächtlerinnen und Fasnächtler sowie Freunde der Fasnacht sind am **Samstag, 27. Januar, ab 19 Uhr** herzlich zum Apéro beim Waggis (auf dem Löwenareal) eingeladen.

Fasnachts-Komitee Therwil

GEMEINDE- UND SCHULBIBLIOTHEK THERWIL

Clevere Detektive in der Bibliothek

Veranstaltung für Kinder von 9 bis 11 Jahren. **Wo:** Bibliothek Therwil. **Wann:** Dienstag, 30. Januar, 18–20 Uhr. **Was:** Spurensuche, Bücherpirsch, Rätselkrimi, Detektivgeschichten. **Eintritt:** Fr. 10.– (inkl. kleiner Imbiss).

Anmeldung: Tel. 061 721 62 43, E-Mail: info@bibliohtek-therwil.ch. Diese Veranstaltung wird vom Gönnerverein der Bibliothek unterstützt.

Geschichten für die Kleinen

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat erzählt Ursina Eisenring von 14.30–15 Uhr eine Geschichte für die Kleinen. Die nächste Geschichtenstunde findet am **24. Januar** statt. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Wir freuen uns auf euch! Die Geschichtenstunde wird vom Gönnerverein der Bibliothek unterstützt.

THERWILER WUCHEMÄRT

Ein Schulprojekt zugunsten vom Mattenheim Ettingen

Am **24. Januar** besuchen uns am Jokerstand zwei Jugendliche, Ludovica und Gresa, aus der 3Ea Sek Therwil mit ihren feinen, selbst gebackenen Kuchen. Sie machen anlässlich von einem Schulprojekt eine Sammlung für das Mattenheim Ettingen. Das Mattenheim ist eine sozialtherapeutische, zertifizierte Einrichtung für erwachsene Menschen ab 18 Jahren mit einer geistigen Behinderung, unabhängig von Geschlecht, Kultur und Religion. Im Mattenheim finden die Bewohnenden in verschiedenen Wohnformen unbefristet ihr Zuhause. Das Heim bietet verschiedene Beschäftigungsmöglichkeiten an, wie geschützte Arbeitsplätze, industrielle Beschäftigung und eine Tagesgruppe. Das Projektteam dankt für Ihre Unterstützung. Auch unsere regulären Anbieter freuen sich über Ihren Besuch. Decken Sie sich ein mit Gemüse, Backwaren, Fisch oder einem Überraschungsmenü vom Food Truck. Alle Anbieter sind vor Ort, ausser der «Chäs Egge», welcher eine Woche abwesend ist. Bis bald auf dem Therwiler Wuchemärt!

ROBI THERWIL

ROBI-News

Auf dem ROBI-Therwil kann jeder, der möchte **bis 6. Februar** eine Larve cachieren, wir haben eine grosse Auswahl an Formen. Der diesjährige ROBI Kinder-Maskenball, für Kinder ab 6 Jahren findet am **Mittwoch, 7. Februar, 16–20 Uhr,** statt. Zutritt nur mit Kostüm und Larve. Hierfür braucht es zwingend eine Anmeldung, die bekommst du auf dem ROBI. Kostenpunkt Fr. 5.–. Für Getränke und Essen ist gesorgt. Der ROBI-Therwil bleibt über die Fasnachtsferien ab **Donnerstag, 8., bis Dienstag, 27. Februar,** geschlossen. Ab Mittwoch, 28. Februar kann wieder nach Lust und Laune gebastelt, gebaut und gespielt werden. Wir wünschen allen eine schöne Fasnachtszeit. *Euer ROBI-Team*

DIES UND DAS

KONZERTE ST. STEPHAN THERWIL

Duo Zisman-Jacomella

Violoncello und Bandoneon

- Annapaola Zisman-Jacomella, Violoncello
- Michael Zisman, Bandoneon

Sonntag, 21. Januar, 19 Uhr
Kath. Kirche St. Stephan Therwil

Violoncello und Bandoneon – zwei Instrumente, welchen eine starke Ähnlichkeit zur menschlichen Stimme nachgesagt wird, begegnen sich auf der Bühne zum gefühlvollen Zwiegespräch.

Annapaola und Michael spielen mit der Anziehungskraft der Gegensätze und lassen sich auf der Bühne gerne voneinander, wie auch von der vorherrschenden Stimmung im Publikum, inspirieren.

Das Duo ist stets auf der Suche nach der eigenen musikalischen Stimme und bewegt sich somit in einem breiten, kontrastreichen Repertoire aus aller Welt, bestehend z. B. aus traditionellem sowie modernem Tango, jazzig angehauchten Pop-Hits aus Amerika und Italien, Eigenkompositionen und seltenen Perlen aus Hollywood und vom Broadway. Kollekte am Ausgang.

www.konzerte-therwil.ch

LESERBRIEFE

Der Wahlkampf ist eröffnet…

Liebe Leserinnen und Leser

Bereits im BiBo von vergangener Woche konnte man die ersten Beiträge zu den kommenden Wahlen vom 3. März lesen. Bald werden die ersten Leserbriefe, ganz viele Bilder sowie offizielle Texte erscheinen. Es wird nicht einfach sein, da den Überblick zu behalten. Aus diesem Grund möchte ich Ihnen schon heute meine Kandidatur ans Herz legen. Seit meiner Kindheit wohne und lebe ich in und für Därwil. Gerne würde ich mich nun in der Gemeindekommission aktiv engagieren und für das Dorfleben einsetzen. Es würde mich sehr freuen, wenn Sie mich zweimal auf Ihrer Liste berücksichtigen würden.

Roland Imboden,
Kandidat Gemeindekommission, Therwil

Replik auf Leserbrief im BiBo Nr. 2 vom 11. Januar

Frau Tsai möchte ich in Erinnerung rufen, dass wir hier in einer Demokratie leben, mit gottlob noch freier Meinungsäusserung, die es gestattet, empfundenes «Fehl»-Verhalten von Politikern, namentlich und öffentlich, zu beanstanden. Frau Tsai übersieht, dass andersdenkende Politiker – ebenfalls namentlich – immer wieder von linksgerichteten Mainstreammedien und Linksparteien heftig verunglimpft und mit haltlosen Unterstellungen angefeindet werden. Der von Frau Tsai beanstandete Leserbrief bezieht sich auf Empfinden, das auch zahlreich andere Versammlungsteilnehmer so wahrnahmen. Wenn Frau Tsai nach Redaktions-Zensur ruft, erinnert dies an eine unrühmlich sozialistisch/kommunistisch geprägte Zeit und zeigt eine gefährliche Ideologie. Zensur ist bei Ehrbeleidigungen oder Drohgebärden absolut legitim, nicht aber bei arglosen Kritiken. *Ruth Jeker, Therwil*

Tempo 30

Antwort auf den Leserbrief
im BiBo vom 11. Januar

Dieser Leserbrief kann nicht unwidersprochen bleiben. Ich zitiere daraus: «Alle Pendler aus den Gemeinden des hinteren Leimentals und aus dem nahen Elsass sollen ernsthaft einen Wechsel ihres Arbeits- oder Wohnorts in Betracht ziehen.» Das ist die abstruse Meinung des Leserbrief-Verfassers. Ich habe schon viele Lösungsvorschläge gehört, aber dieser ist eindeutig der Dümmste. Es kann ja nicht wahr sein, dass das Verkehrsproblem von Therwil nur gelöst werden kann, indem wir die Nachbardörfer entvölkern.

Wir sind stolz darauf, dass Therwil «im Herzen des Leimentals» liegt. Wir schätzen unsere Nachbarn und auch die vielen Arbeitskräfte aus der Umgebung und aus dem nahen Ausland, auf die wir dringend angewiesen sind. Diese sind froh, wenn ihr Arbeitsweg möglichst hindernisfrei und ohne Staus bewältigt werden kann.

Ob nun Tempo 30 oder nicht: Zusätzliche Staus wird die vorgesehene Planung der Ortsdurchfahrt auf jeden Fall produzieren. Die Fahrzeuge werden ihre Abgase länger an der Bahnhofstrasse ablassen. Es gibt mehr «stop-and-go». Überholen wird verunmöglicht. Vor allem auch grosse Fahrzeuge, wie u. a. die BLT-Busse, Lastwagen, Lieferwagen etc., auf die unsere Bevölkerung und Wirtschaft besonders angewiesen sind, werden deshalb die beiden Fahrspuren verstopfen und mehr Zeit brauchen. Flanieren auf den Trottoirs kann man vergessen!

Die einzige Lösung, die langfristig etwas bringen würde, ist eine (unterirdische) Umfahrungstrasse, so wie sie schon viele Gemeinden in der Schweiz auf Verlangen der Bevölkerung realisiert haben. Nur so liesse sich die Wohn- und Lebensqualität im Ortskern nachhaltig verbessern. Leider ist in Therwil diese Einsicht noch nicht gereift.

H.J. Ringgenberg, e.Landrat, Therwil

REKLAME

Blutspendeaktion
Ein kleiner Piks mit grosser Wirkung.

samariter Therwil

Therwil
Mehrzweckhalle, Bahnhofstrasse

Donnerstag, 25. Januar 2024
von 17.00 - 19.30 Uhr

www.blutspende-basel.ch
Tel. +41 (0)61 265 20 90
BLUTSPENDE SRK BEIDER BASEL
SPENDE BLUT RETTE LEBEN

Inserieren bringt Erfolg!
BirsigtalBote

GEMEINDEVERWALTUNG

Kirchgasse 13
Telefon 061 726 89 89
www.ettingen.ch

Öffnungszeiten:
Mo 8.30–11.30 / 14–18.30 Uhr
Di, Do 8.30–11.30 Uhr
Mi, Fr 8.30–11.30 / 14–16 Uhr

GEMEINDEPRÄSIDENTIN

Sibylle Muntwiler-Stöcklin
Telefon 079 515 01 04
E-Mail: sibylle.muntwiler@ettingen.ch
Sprechstunde nach Vereinbarung

GEMEINDEVERWALTER

Jean-Claude Baumann
Telefon 061 726 89 80
In dringenden Fällen ausserhalb der Bürozeiten: Telefon 079 692 10 89

WERKHOF

Landskronweg 28
Telefon 061 721 50 73

GEMEINDEPOLIZEI

Jörg Linder
Telefon 061 726 89 74 / 079 796 29 34
Termine nach vorgängiger telefonischer Vereinbarung.
Bei Abwesenheit in dringenden Fällen: Polizei Basel-Landschaft, Telefon 117

BESTATTUNGSWESEN

Einwohnerdienste
Telefon: 061 726 89 89
E-Mail: einwohnerkontrolle@ettingen.ch
Wir bitten um eine telefonische Terminvereinbarung.

WASSERVERSORGUNG / BRUNNMEISTER

Heinis AG, Biel-Benken
Telefon 061 726 64 22 (tagsüber) und
Telefon 079 218 66 22 (Pikettdienst)

FÖRSTER

Christoph Sütterlin
Telefon 061 731 11 16 / 079 426 11 23

BÜRGERGEMEINDE

Geschäftsstelle: Im Nebengraben 21
Telefon 061 723 19 90
Claudia Thüring-Schaub

AHV-ZWEIGSTELLE

Soziale Dienste
Telefon 061 726 89 66

INFORMATIONS- UND BERATUNGSSTELLE FÜR BETREUUNG, PFLEGE UND ALTER

Tel. 061 405 45 45
info@bpa-leimental.ch
www.bpa-leimental.ch

Weitere Adressen finden Sie im Telefonbuch oder unter www.ettingen.ch.

GEMEINDEINFORMATIONEN

ABTEILUNG BAU

Ortsplanungsrevision – Informationsveranstaltung zur Unterschutzstellung von Bäumen auf privaten Parzellen

Im Rahmen der Ortsplanungsrevision werden neben den baulichen Bestimmungen weitere Aspekte behandelt. So zum Beispiel auch die sogenannten schützenswerten Naturobjekte, namentlich Bäume. Zu schützen sind diejenigen, welche massgeblich zum typischen Ortsbild beitragen. Wir gehen in Ettingen einen Schritt weiter und werden auch Bäumen, welche hauptsächlich einen ökologischen Wert haben, diesen Schutzstatus zukommen lassen.

Die Gemeinde wird daher alle Bäume auf ihren Parzellen (Strassenflächen und bebaute Parzellen) unter Schutz stellen. Diese Möglichkeit möchten wir den privaten Eigentümer*innen, natürlich auf freiwilliger Basis, ebenfalls anbieten.

Gerne laden wir hiermit alle interessierten Personen zur **Informationsveranstaltung** am **Dienstag, 30. Januar 2024, 19–21 Uhr,** ein, an welcher wir im Detail informieren und sich die Möglichkeit bietet, Fragen zu stellen. Der Anlass findet in der **Aula (Trakt 4, Gempenweg 25)** statt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Der Entscheid bezüglich der Unterschutzstellung muss nicht an diesem Abend getroffen werden.

Wir würden uns freuen, Sie an diesem Abend begrüssen zu dürfen.

Gemeindeverwaltung, Abteilung Bau

STELLENAUSSCHREIBUNG

GEMEINDE ETTINGEN

Ettingen ist eine attraktive Gemeinde im Herzen des Leimentals mit rund 5700 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für die Übernahme der Gesamtverantwortung der schulergänzenden Tagesstrukturen suchen wir per 1. März 2024 oder nach Vereinbarung eine erfahrene, fachlich versierte, zuverlässige und aufgestellte Persönlichkeit als

Leiter*in schulergänzende Tagesstrukturen (75 %)

Die Gemeinde Ettingen bietet von Montag bis Freitag schulergänzende Tagesstrukturen für Kinder im schulpflichtigen Alter (Kindergarten bis und mit 6. Klasse der Primarschule) an. Die Kinder werden über Mittag (12–13.45 Uhr), nach der Schule und an unterrichtsfreien Nachmittagen (bis 18 Uhr) professionell betreut.

Ihre Aufgaben:
- Leiten der schulergänzenden Tagesstrukturen (personell sowie fachlich) und Führen von Teamsitzungen
- Organisation und Sicherstellung effizienter Arbeitsabläufe innerhalb der Aufgabenbereiche gemäss eigenem Konzept
- Organisation und Gestaltung von Anlässen und Ausflügen
- Aktive Kontaktpflege mit Eltern und Führen von Elterngesprächen
- Ausführen von administrativen Tätigkeiten, wie Verfassen von Schriftlichkeiten, Buchführung zur Abwesenheit von Schülern und Schülerinnen, Stundenmeldungen an die Verwaltung etc.
- Planung der jährlichen Kosten und kontinuierliche Überwachung des Budgets

Unsere Erwartungen:
- Eine pädagogische Ausbildung (z. B. Fachfrau/Fachmann Betreuung, Sozialpädagogin/Sozialpädagogen, Soziokulturelle Animatorin/Animator etc.)
- Ergänzende Weiterbildungen im zuvor genannten Bereich sowie gute EDV-Kenntnisse
- Führungs- und Berufserfahrung in der pädagogischen Arbeit mit Kindern
- Eine positive Haltung gegenüber Elternarbeit sowie Zusammenarbeit mit der Schule
- Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, hohe Sozialkompetenz und Humor
- Eine lösungsorientierte Grundhaltung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Esther Lüthi, Schulleiterin und Vorgesetzte der Leitung schulergänzende Tagesstrukturen, unter der Telefonnummer 061 726 87 74.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte ausschliesslich per E-Mail an **bewerbung@ettingen.ch.** Bewerbungsgespräche werden fortlaufend geführt.

VERANSTALTUNGSKALENDER

18. Januar

Unser geselliges Elsass
8–18 Uhr, Bettlach
Wandergruppe Gugger

Liedli und Värsli Morge
9.30–10 Uhr, Gemeinde- und Schulbibliothek
Gemeinde- und Schulbibliothek

Mit Heiterkeit ins neue Jahr – Märchenabend für Erwachsene mit Pascale Hoffmann
19.30–21 Uhr, Im Hinterstück 1
Kulturkommission

19. Januar

Gypsy Jazz Band «Ante Guri»
19–24 Uhr, Aeschstrasse 11, Eingang Blauenweg
(Brigitte + Werner Stöcklin)
Kulturkommission

20. Januar

Kamishibai
10.30–11.15 Uhr, Gemeinde- und Schulbibliothek
Gemeinde- und Schulbibliothek

21. Januar

Festliches Neujahrskonzert
17–18 Uhr, Katholische Kirche
Röm.-kath. Kirchgemeinde

24. Januar

Kroggis Bus-Geschichten
14–14.45 Uhr, Gemeinde- und Schulbibliothek
Gemeinde- und Schulbibliothek

26. Januar

Bildergeschichten – fantasievolle Texte, vertonte Bilder, bebilderte Musik
18–20 Uhr, Brücklismattstrasse 9
(Cécile + Willi Thüring)
Kulturkommission

Natur vor unserer Haustür – Vortrag von Lukas Merkelbach
20–22 Uhr, Rekizet (grosser Saal)
Naturschutzverein

27. Januar

Gottesdienst mit Kirchenchor
18–19 Uhr, Katholische Kirche
Röm.-kath. Kirchgemeinde

30. Januar

Ortsplanungsrevision – Informationsveranstaltung zur Unterschutzstellung von Bäumen auf privaten Parzellen
19–21 Uhr, Gempenweg 25, Aula, Trakt 4
Einwohnergemeinde

Klimatreff: Wissenswertes über Wärmepumpen
20–22 Uhr, Rekizet
Klimagruppe Leimental

Die Verantwortung für die Richtigkeit der publizierten Daten liegt bei den Vereinen bzw. Veranstaltern.

ZENTRALE DIENSTE

Keine «SBB Tageskarten» mehr ab Februar 2024

Bereits seit mehreren Jahren verkauft die Gemeinde Ettingen der Bevölkerung Tageskarten der SBB. Diese können für einen Preis von Fr. 42.– direkt am Schalter der Einwohnerdienste der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Nun haben die SBB anfangs 2023 mitgeteilt, dass sie ab Februar 2024 keine solchen Tageskarten mehr anbieten werden, sondern ab dem 1. Februar 2024 das System «Spartageskarte Gemeinde» eingeführt wird.

Die SBB bestimmen ein schweizweites Kontingent, über welches alle Gemeinden und Städte in der Schweiz über eine zentrale Webapplikation zugreifen können. Ist dieses Kontingent ausgeschöpft, kann für den gewünschten Reisetag schweizweit keine «Spartageskarte Gemeinde» mehr bezogen werden. Die neue «Spartageskarte Gemeinde» ist mit Vor- und Nachname sowie Geburtstagsdatum der reisenden Person personalisiert, um einen Zwischenhandel unterbinden zu können. Sie wird der reisenden Person als E-Ticket im PDF-Format oder Mobile-Ticket ausgegeben. Die reisende Person muss sich beim Kontrollpersonal des öffentlichen Verkehrs zusätzlich zur «Spartageskarte Gemeinde» mit einem amtlichen Lichtbildausweis ausweisen.

Die «Spartageskarten Gemeinde» sind in den Preisstufen 1 und 2 unterteilt. In die Preisstufe 1 fallen Karten, die 6 Monate und maximal 10 Tage vor dem Reisetag bezogen werden können. In die andere Preisstufe fallen diejenigen Tageskarten, die 10 bis maximal 1 Tag vor Reisebeginn gekauft werden. Die SBB unterteilen neu auch Tageskarten für 1. und die 2. Klasse sowie unterscheiden, ob ein/e Reisende/r über ein Halbtax-Abo verfügt oder nicht. Es entstehen somit acht verschiedene Preiskategorien; die Preise für die «Spartageskarten Gemeinde» variieren – je nach Klasse und ob ein Halbtax-Abo vorhanden ist – zwischen Fr. 39.– und Fr. 148.– pro Karte.

Da der Verkauf der «Spartageskarte Gemeinde» sehr umständlich und aufwendig ist und zudem preislich teilweise um einiges höher liegt als die bisherige Tageskarte und weil gleichzeitig bei den SBB selber Sparbillette erheblich günstiger bezogen werden können, hat sich der Gemeinderat entschieden, das neue «Spartageskarte Gemeinde»-System der SBB nicht einzuführen. Somit können die bisherigen Tageskarten zu einem Preis von Fr. 42.– nur noch bis zum 30. Januar 2024 bei den Einwohnerdienste der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Gemeindeverwaltung, Zentrale Dienste

RECYCLINGKALENDER

	Januar	Februar	März
Hauskehricht/ Kleinsperrgut	Di	Di	Di
Altpapier	4.	1.	7.
Biosammlung	10.	7.	6.
	24.	21.	20.
Häckseldienst	11.	–	14.

ZIVILSTANDSNACHRICHT

Todesfall

Hermann Maria Jlona, † 11. Januar 2024, * 22. Januar 1941, von Rodersdorf SO, wohnhaft gewesen am Landskronweg 20, Ettingen. Die Trauerfeier findet am Montag, 22. Januar 2024, 14.30 Uhr, in der Kapelle 1 auf dem Friedhof Hörnli Basel, statt.

Todesanzeigen und Danksagungen im Birsigtal-Boten

CH Media, Tel. 061 927 26 70,
inserate@bibo.ch

inserate.reinhardt.ch

REKLAME

Neujahrsapéro

Neujahrsapéro und Informationsveranstaltung für Neuzugezogene ganz im Zeichen der Gesamterneuerungswahlen des Gemeinderates.

Am letzten Freitag fand in der Mehrzweckhalle Hintere Matten der Neujahrsapéro der Gemeinde Ettingen statt, zu welchem der Gemeinderat alle Einwohnerinnen und Einwohner einlud.

Vor dem Neujahrsapéro gab es eine Informationsveranstaltung für Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger in der Aula. Leider folgten lediglich etwa 10 % der Zugezogenen dieser Einladung. Nach der Begrüssung durch die Gemeindepräsidentin Sibylle Muntwiler, in welcher sie die wichtigsten Herausforderungen der Gemeinde hervorhob, stellten sich alle amtierenden Gemeinderäte mit ihren Ressorts vor. Danach begrüsst der Bürgerratspräsident Hanspeter Bachofner die Anwesenden und machte Marketing für den Wald und das schöne Naherholungsgebiet rund um unseren Bann, als ob er Direktor des Verkehrsvereins von Ettingen wäre. Von Hansruedi Thüring, unserem «Historiker», erfuhren dann die Anwesenden, woher unsere Vorfahren kamen, wann Ettingen das erste Mal in einer Urkunde erwähnt wurde und man konnte im Hintergrund auf Bildern sehen, wie Ettingen sich seit etwa 1900 entwickelt hat. Und dann erklärte er, was es mit dem Dorfnamen «Gugger» auf sich hat.

Im Anschluss begaben sich der Gesamtgemeinderat zusammen mit den Neu-Ettingerinnen und Neu-Ettingern in die Mehrzweckhalle des Traktes 2. So konnten sie zusammen mit der schon länger in Ettingen wohnhaften Bevölkerung den Neujahrsapéro geniessen. Dabei gab es für die Neuen Gelegenheit, sich einen Überblick über die Parteien und die Vereine von Ettingen zu machen, welche sich in der Halle präsentierten.

In der Mehrzweckhalle begrüsste Sibylle Muntwiler alle alten und neuen Einwohnerinnen und Einwohner zum Neujahrsapéro mit einer von ihr gewohnt lockeren und nicht zu langen Neujahrsansprache. So schloss sie ihre Rede auch mit einem Zitat von Mark Twain: Eine gute Rede hat einen guten Anfang und ein gutes Ende – und beide sollten möglichst dicht beieinander liegen. Somit war der Apéro eröffnet. Es wurde auch richtig viel diskutiert, und dies nicht nur auf Ettinger-Deutsch.

Fotos: B. + W. Stöcklin

Zwischendurch wurde die Veranstaltung durch die junge Gymnastik-Gruppe des TV-Ettingen aufgelockert. Als zweiter Höhepunkt wurde die mehrfach ausgezeichnete Harfenspielerin Noemi Mettler angekündigt. Sie gewann unter anderem den Schweizer Jugendmusikwettbewerb. Sie entzückte die Anwesenden mit drei völlig unterschiedlichen Musikstücken.

Schon am 3. März wird der neue Gemeinderat gewählt. Da war es nicht verwunderlich, dass sich alle Gemeinderäte für diesen Abend zur Verfügung stellten. Nur einer der Gemeinderäte stellt sich nicht mehr zur Wiederwahl. Marco Dähler hat 16 Jahre dieses Amt mit viel Elan und Fachwissen ausgeübt. Die fünf verbleibenden Männer sowie die Gemeindepräsidentin stellen sich für eine weitere Amtsperiode von vier Jahren zur Verfügung. Es wird wohl einer der «heissesten» Wahlgänge der letzten Jahre werden. Speziell ist dieses Jahr, dass gleich sechs neue Kandidatinnen und Kandidaten neben den sechs bisherigen Amtsträgern auf der offiziell gemeldeten Liste für die Gesamterneuerungswahl des Gemeinderates aufgelistet sind. Das gab es sicher in den letzten Jahren nicht mehr. Überflügelt mit 13 Kandidierenden für die 7 Plätze werden wir nur noch von Biel-Benken. Der bisherigen Gemeindepräsidentin und allen bisherigen Gemeinderäten sowie allen neuen Kandidatinnen und Kandidaten wünschen wir einen fairen und erfolgreichen Wahlkampf.

B. + W. Stöcklin

GEMEINDEINFORMATIONEN

ZENTRALE DIENSTE

Gemeindewahlen 2024 – Richtlinien BiBo-Publikationen

Es gelten für die Gemeindewahlen 2024 folgende Richtlinien zu den Publikationen auf den Ettinger Seiten im Birsigtal-Boten:

1. Jeweils ab der 5. Woche vor einer jeden Gemeindewahl erscheint im Birsigtal-Boten unmittelbar im Anschluss an die üblichen Gemeindeseiten mit den amtlichen Mitteilungen jeweils eine oder mehrere Ettinger Wahlseite(n) (je nach Bedarf) zu den Gemeindewahlen.
2. Beiträge der Parteien sowie Leserbriefe mit eindeutigem Bezug auf die Gemeindewahlen erscheinen ausnahmslos auf dieser Seite. Leserbriefe und Parteibeiträge zu anderen Belangen erscheinen auf den gewöhnlichen Gemeindeseiten.
3. Sollten die eingereichten Beiträge nicht für eine ganze Wahlseite ausreichen, werden sie auf den gewöhnlichen Gemeindeseiten veröffentlicht.
4. Für sämtliche Beiträge (Vorstellung der Kandidaten, Parteibeiträge, Leserbriefe) stehen generell 1250 Zeichen inklusive Leerzeichen und Passfoto im Umfang von 250 Zeichen zur Verfügung. Zu lange Beiträge werden von der Redaktion mit der Bitte um Kürzung retourniert.
5. Die Redaktion achtet bei der Auswahl aller Beiträge für die Wahlseite auf einen ausgeglichenen Mix der verschiedenen Parteien.
6. Inserate können auf Wunsch auf der Wahlseite platziert werden, dürfen aber den Beiträgen zu den Wahlen nicht vorgezogen werden.
7. Die Wahlseite(n) erscheint letztmals in der Woche vor den Wahlen.
8. Redaktionsschluss ist jeweils Montagmittag, 12 Uhr.

Die Gemeindeverwaltung Ettingen wünscht allen Kandidatinnen und Kandidaten viel Erfolg bei den Wahlen und dankt für deren Engagement im Dienste der Gemeinde.

Gemeindeverwaltung, Zentrale Dienste

Jetzt **inserieren**
Tel. 061 927 26 70
inserate.reinhardt.ch

EINWOHNERDIENSTE

Nachtparking

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2021 wurde das Reglement über das nächtliche Dauerparkieren angenommen und trat per 1. Januar 2022 in Kraft.

Meldepflicht
Fahrzeughalter*innen, welche ihre Fahrzeuge nachts (24 bis 7 Uhr) auf öffentlichem Grund abstellen, sind angehalten, das Nachtparking unter nachtparking@ettingen.ch anzumelden. Das Formular dazu finden Sie unter www.ettingen.ch unter Formulare/Merkblätter. Wenn das Nachtparking nicht mehr benötigt wird, z. B. aufgrund eines Privatparkplatzes, muss dies mit demselben Formular inkl. allfälliger Beilagen abgemeldet werden. Jegliche Adressänderungen sind umgehend an nachtparking@ettingen.ch mitzuteilen.

Kontrollschilderfassung und Gebührenerhebung
Für das regelmässige Parkieren über Nacht von 24 bis 7 Uhr ist eine Gebühr in Höhe von monatlich Fr. 30.– zu entrichten. Zwecks Bestimmung der Gebührenpflichtigen werden regelmässige nächtliche Kontrollen durchgeführt. Hierbei werden die Kontrollschilder der auf öffentlichen Strassen und Plätzen abgestellten Motorwagen erfasst und abgeglichen. Der Nachweis für das Dauerparkieren liegt vor, wenn ein Fahrzeug bei den stichprobenartigen Kontrollen innert zwei Monaten mindestens drei Mal in der Nacht auf öffentlicher Allmend gesichtet wurde. Die Fahrzeughalter*innen erhalten anschliessend von der Gemeindeverwaltung **automatisch** die Gebührenrechnung zugestellt, wobei die Gebühren ab der ersten Feststellung erhoben werden. Die Erstrechnung beinhaltet somit die Zeitperiode zwischen dem Datum der ersten Feststellung und dem Ende der aktuellen Abrechnungsperiode. Ab der nächsten Abrechnungsperiode wird die Rechnung jeweils für sechs Monate (Januar bis Juni oder Juli bis Dezember) im Voraus gestellt.

Wird das Nachtparking innerhalb der im Voraus bezahlten Dauer nicht mehr benötigt und abgemeldet, wird die bereits entrichtete Gebühr auf Gesuch hin ab dem Folgemonat anteilmässig und zinslos zurückerstattet, wenn das Motorfahrzeug in den Kontrollen während mindestens einem Monat nicht auf öffentlichem Grund gesehen wurde. Dabei werden nur ganze Monate berücksichtigt.

Das Reglement über das nächtliche Dauerparkieren auf öffentlichem Grund sowie die zugehörige Verordnung finden Sie unter www.ettingen.ch/verwaltung/reglemente.

Die Abteilung Finanzen steht Ihnen für Fragen gerne unter nachtparking@ettingen.ch zur Verfügung.

Gemeindeverwaltung, Einwohnerdienste

VEREINE

FRAUENVEREIN ETTINGEN

Spiele-Abend

Mittwoch, 24. Januar, 19–ca. 21 Uhr

Einfach mal wieder einen Abend gemütlich beisammen sein und zusammen altbekannte und neue Brettspiele und Kartenspiele spielen.

Wir bieten dir die Möglichkeit dazu. Brändi Dog, Rummikub, Cranium, Uno, Skip-Bo oder Jassen. Für jeden ist etwas dabei. Oder du hast ein Spiel zu Hause und möchtest es Gleichgesinnten mal erklären? Dann pack es in deine Tasche und los. Wir treffen uns um 19 Uhr im Katholischen Pfarrheim in Ettingen. Nach dem Spielen wird uns Barbara natürlich auch im neuen Jahr wieder einen tollen Apéro servieren. Für Mitglieder ist der Anlass kostenlos. Für Nichtmitglieder verlangen wir einen Kostenbeitrag von Fr. 5.–.

Anmeldung über Barbara Brodmann: Tel. 076 761 36 44.

Märchennachmittag

Für Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren. **Freitag, 26. Januar, 14–15.15 Uhr** im katholischen Pfarreiheim Ettingen.

Wir laden die Kinder zusammen mit den Mamis oder Grosis ein, diesen Nachmittag mit uns zu geniessen. Wir erzählen eine Geschichte, basteln etwas dazu, singen, üben Fingerversli und essen zusammen ein kleines Zvieri.

Für Mitglieder des Frauenvereins ist dieser unterhaltende Anlass gratis. Von Nichtmitgliedern verlangen wir einen Kostenbeitrag von Fr. 10.–.

Anmeldungen bei Barbara Brodmann, Tel. 076 761 36 44. Die Teilnehmerzahl ist leider beschränkt.

BiBo online: www.bibo.ch

REKLAME

VEREINE

BIBLIOTHEK ETTINGEN

Kamishibai japanisches Erzähltheater

Mit Henriett Györy

Samstag, 20. Januar, 10.30 Uhr

Die Türen des Kamishibai Papiertheaters öffnen sich und der Zauber der geheimnisvollen Welt der Geschichten kann beginnen. Dieses besondere Erzählerlebnis ist geeignet für Kinder ab 4 Jahren mit Begleitperson. **Ort:** Bibliothek Ettingen, Schulhaus Hintere Matten. **Dauer:** circa 45 Minuten. Eintritt frei, Kollekte. Wir freuen uns auf euren Besuch!

Euer Bibliotheksteam

Ettinger Lesekreis

mehr als lesen – Kampagne der Buchhandlungen und Bibliotheken Baselland – dein Lesekreis

Der Ettinger Lesekreis trifft sich jeweils montags um 19.30 Uhr zu einer Buchbesprechung in der Bibliothek Ettingen.

Im ersten Semester dieses Jahres werden folgende Bücher besprochen:

- **5. Februar:** «Dubliner» (Erzählungen) von James Joyce
- **18. März:** «Das dritte Licht» und «Kleine Dinge wie diese» von Claire Keegan
- **6. Mai:** «Die Unschärfe der Welt» von Iris Wolff
- **3. Juni:** «Sich lichtende Nebel» von Christian Haller

Falls Sie auch ein Büchermensch sind und sich in einer literaturbegeisterten Runde über interessante Bücher austauschen möchten, schauen Sie doch bei uns vorbei. Bei Fragen melden Sie sich direkt bei Laura Gfeller, Tel. 061 721 85 33 oder per E-Mail: gfeller-cetti@intergga.ch.

Die aktuellen Infos finden Sie laufend unter www.bibliothek-ettingen.ch, Facebook, Instagram.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Bibliotheksteam

FASNACHTSKOMITEE ETTINGEN

Fasnachtskomitee Ettingen

Gugger-Fasnacht

Anmeldung Maskenball und Umzug

Das Fasnachtsmotto 2024 ist seit letzter Woche bekannt und lautet: «Mir hän e Vogel». Nun brauchen wir aber viele dieser Vögel, um unsere Gugger-Fasnacht lebendig zu machen. Ihr wollt ein aktiver Teil unserer Gugger-Fasnacht bleiben oder werden, dann meldet euch doch via gufa.ch an. Sowohl die Teilnahme am Maskenball am 8. Februar und/oder am grossen Umzug am 11. Februar lassen den Vogel in dir Luftsprünge machen, versprochen.

Dorfdeko und Dilldäppli

Am Samstag, 27. Januar wird unser Dorf wieder fasnächtlich geschmückt. Die aktiven Fasnächtler werden gebeten, dabei wie immer tatkräftig mitzuhelfen. Wir treffen uns um 10 Uhr beim Ruchti Gartenbau und schmücken dann gemeinsam das Dorf. Nach getaner Arbeit ladet das Komitee im Guggerhuus zu einem Getränk und Snack ein, dieses Jahr am neuen Anlass «Dilldäppli». Ab 12 Uhr steht das Dilldäppli allen Leuten mit Speis, Trank und Unterhaltung offen, ein Besuch wird sich lohnen.

Umzugshelfer gesucht

Um den Fasnachtsumzug am **Sonntag, 11. Februar** möglichst flüssig zu halten und zu prüfen, ob die Regeln für den Umzug eingehalten werden, suchen wir noch ein paar Helfende, meldet euch via fasnacht@gufa.ch.

- **Wann:** Sonntag, 11. Februar, 14.15–ca. 16.30 Uhr
- **Entschädigung:** Fr. 50.– und ein Verpflegungsgutschein

Weitere Informationen zur Fasnacht findet ihr in unserem GUFA-Heftli, in unserer GuFa-App und auf unserer Homepage www.gufa.ch.

Das Tragen eines Fasnachtsabzeichens an der Gugger-Fasnacht wird als selbstverständlich erachtet.

Euer Fasnachtskomitee Ettingen

NATURSCHUTZVEREIN ETTINGEN

«Natur vor unserer Haustür – bekannte und unbekannte Schätze im Leimental»

Vortrag von Lukas Merkelbach
selbstständiger Biologe – Mernatur, Therwil

Freitag, 26. Januar, 20 Uhr, im grossen Saal, Rekizet, Ettingen

Lukas Merkelbach Foto: zVg

Das Leimental ist uns allen vertraut als Siedlungsgürtel von Basel, geprägt von den sanften Hügeln im Sundgau und im Süden begrenzt vom steilen Blauenmassiv.

Streuobstwiese in Ettingen
Foto: Peter Brodmann-Gross

Diese Landschaft beherbergt aber auch viele Naturschätze, deren wir uns mehr oder weniger bewusst sind: Eichenwälder, Orchideenwiesen, Reb- und Streuobstlandschaften, aber auch schöne Amphibienvorkommen und recht seltene Vogelarten. Der Vortrag nimmt Sie mit auf ein kleines «Amuse Bouche» für Ihre nächsten Entdeckungstouren direkt vor unserer Haustüre.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme – Gäste sind herzlich willkommen!

Ihr Naturschutzverein Ettingen

www.nsve.ch

REKLAME

Marktnotiz

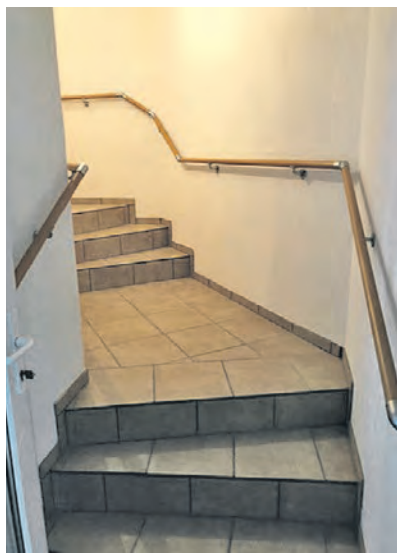
Jeder kann unser Kunde sein, auch Sie

Sicherheit für alle durch Flexo Handläufe

Für die junge Familie mit Kindern bedeutet der Handlauf an der Treppe Sicherheit für die Kinder und die Eltern, für den älteren Menschen ist der beidseitige Handlauf oftmals ein Weg zu mehr Selbständigkeit, für die Mutter mit dem Kind auf dem Arm ist ein Handlauf Schutz und Fürsorge, für den Mann mit Schlaganfall und seiner einseitigen Behinderung eine Chance wieder sicher die Treppe zu begehen.

Mehrwert durch normgerechte Handläufe

Für den privaten Hausbesitzer bedeutet ein Handlauf Komfort und Luxus, da er optisch sein Haus aufwertet. Für den älteren Hausbesitzer ist der Handlauf gleichbedeutend mit Sicherheit auf dem Weg im Hause, für den Immobilienbesitzer bedeutet Handlauf, dass seine Immobilien auch für ältere Menschen nutzbar sind, und für den Investor die Einhaltung einer Norm, für die alle Menschen dankbar sind.



Schutz und Sicherheit auch im öffentlichen Bereich

Für den öffentlich Raum bedeutet der Handlauf Schutz und Sicherheit – für die Mitarbeiter der Verwaltung oder im Büro, für die Besucher und Gäste, im Restaurant oder Hotel, im Laden, im Museum oder Theater, im Parkhaus wie im Rathaus, im Verwaltungsgebäude wie auch im Geschäftshaus mit Praxen und Büros im Obergeschoss.

Treppen überall und für alle nutzbar durch Handläufe

Für die Sicherheit bedeutet Handlauf, dass die Treppe immer nutzbar ist, auch wenn der Aufzug oder Lift ausfällt, zur Rettung von Menschen, Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben bei notwendigen Treppen, beidseitig zur Sicherheit auch bei Gegenverkehr, sicheres Gehen auf Treppen auch bei einseitigem Handicap, und Sicherheit für jung und alt.

Der Mensch ist unser Massstab

FLEXO Innovative Handlauf-Systeme

Flexo-Handlauf Basel
Ruedi Müller
Härgelenstrasse 19
4435 Niederdorf
Telefon 061 973 25 38
www.basel.flexo-handlauf.ch

Volg Rezept:

frisch und fründlich Volg

RANDEN-OMELETTEN MIT HUMMUS-NUSS-FÜLLUNG für 8 Stück

Zutaten Omeletten:

30 g	gekochte Randen, klein geschnitten	150 g	Weissmehl
2,75 dl	Soja-Drink	1 EL	Backpulver
¼ TL	Salz	1 EL	Olivenöl

Zutaten Füllung:

175 g	Hummus nature, Fertigprodukt
80 g	Baumnüsse, grob gehackt
1 Bund	Schnittlauch, grob geschnitten
2 EL	Olivenöl

1. Randen, Soja-Drink und Salz fein pürieren. Mehl und Backpulver mischen, Randenflüssigkeit beigeben, glatt rühren. Öl darunterrühren, zugedeckt ca. 15 Minuten ruhen lassen. **2.** Wenig Öl in einer beschichteten Bratpfanne erhitzen. Ca. 1/8 des Teiges mit einer Kelle herausnehmen, unter Schwenkbewegungen in die Pfanne giessen, sodass der ganze Pfannenboden dünn mit Teig überzogen ist. Omelette etwa 2 Minuten beidseitig ausbacken, beiseitestellen. Restliche Omeletten auf gleiche Weise zubereiten, beiseitestellen. **3.** Omeletten mit Hummus bestreichen, mit Baumnüssen, Schnittlauch und Olivenöl garnieren.

Zubereitungszeit: 25 Minuten

SAUERKRAUTROULADEN für 4 Personen

1 kg	Kartoffeln, mehligkochend	5	Eier
1 TL	Salz	250 g	Mehl
1	Zwiebel, gehackt	100 g	Rohschinken, klein geschnitten
1 EL	Sonnenblumenöl	1 EL	Tomatenpüree
500 g	Sauerkraut, gekocht	1 Pr.	Kümmel, gemahlen
1 TL	Zucker	2,5 dl	Rahm
	Salz, Pfeffer		

1. Kartoffeln auf einem Blech im auf 200 °C vorgeheizten Ofen (Ober-/Unterhitze) 1 Std. backen, bis sie weich sind. Mit einem Löffel aus der Schale lösen, durch ein Passevite treiben und abkühlen. **2.** In die Kartoffelmasse eine Mulde drücken, 2 Eier dazugeben und vermischen. Salz und Mehl beigeben, zu einem glatten Teig verkneten und 30 Min. ruhen lassen. **3.** Zwiebeln und Schinken im heissen Öl anbraten, Tomatenpüree dazugeben. Sauerkraut gut ausdrücken und kurz mitdünsten. Mit Salz, Pfeffer, Kümmel und Zucker abschmecken. Masse auf einem Backblech ausstreichen und abkühlen. **4.** Teig auf einer bemehlten Fläche 5 mm dick auswallen, mit Sauerkraut bestreichen, aufrollen in ca. 5 cm breite Scheiben schneiden und in eine gebutterte Gratinform (18 x 26 cm) legen. Im auf 220 °C vorgeheizten Ofen (Umluft 200 °C) in der Ofenmitte 25 Min. backen. **5.** Unterdessen Rahm und 3 Eier verrühren, mit Salz und Pfeffer würzen. Guss um die Rouladen (nicht darüber) verteilen. Weitere 25 Min. backen und servieren.

Zubereitungszeit: 30 Minuten + 50 Minuten backen

Weitere Rezepte finden Sie auf www.volg.ch/rezepte/

REKLAME

reinhardt

-minu löst sie
Die Sorgen des Alltags

IN -MINUS NEUEM KOLUMNENBUCH GEHT ES NICHT UM DIE GROSSEN FRAGEN, SONDERN UM DIE SORGEN DES ALLTAGS. ER LÖST SIE UND VERPACKT ALLES MIT DEM ALLERWELTS-LOSUNGSWORT: «ES KOMMT SCHON GUT.»

-minu
Es kommt schon gut
Kolumnen
CHF 24.80
ISBN: 978-3-7245-2661-2

Follow us

Erhältlich im Buchhandel oder unter **reinhardt.ch**

Bücher Top 10
Belletristik

1. **-minu**
   Es kommt schon gut
   Kolumnen | Friedrich Reinhardt Verlag
2. **Bernhard Schlink**
   Das späte Leben
   Roman | Diogenes Verlag
3. **Vo dr Rhygass bis zum Spaledoor – s FCB Wimmelbuech**
   Fanbuch | Verlag Muttenzerkurve Basel
4. **Helen Liebendörfer**
   Die Abenteuer des Samuel Braun. Als Schiffsarzt nach Afrika
   Historischer Roman | F. Reinhardt Verlag
5. **Martin Suter**
   Melody
   Roman | Diogenes Verlag
6. **Charles Lewinsky**
   Rauch und Schall
   Roman | Diogenes Verlag
7. **Zeruya Shalev**
   Nicht ich
   Roman | Diogenes Verlag
8. **Sebastian Fitzek**
   Die Einladung
   Psychothriller | Droemer Verlag
9. **Anne Gold**
   Der Preis eines Lebens
   Kriminalroman | F. Reinhardt Verlag
10. **Michael Hjorth, Hans Rosenfeldt**
    Die Schuld, die man trägt – Ein Fall für Sebastian Bergman
    Kriminalroman | Wunderlich Verlag

Bücher Top 10
Sachbuch

1. **Tanja Grandits**
   Einfach Tanja – Gemüseküche zum Teilen und Geniessen
   Kochbuch | AT Verlag
2. **Jürg Meier**
   ÌM BEBBI SI BÌÌBLE – S Nöie Teschdamänt uf Baaseldütsch
   Basiliensia | Jumeba Verlag
3. **Sabine Hossenfelder**
   Mehr als nur Atome – Was die Physik über die Welt und das Leben verrät
   Wissenschaft | Siedler Verlag
4. **Bernhard Heusler**
   Ein Team gewinnt immer Mein Leadership-ABC
   Management | NZZ Libro
5. **Axel Hacke**
   Über die Heiterkeit in schwierigen Zeiten …
   Lebensfragen | DuMont Verlag
6. **Essen gehn! Basel**
   2023/24
   Gastroführer | Verlag René Grüninger
7. **Carel van Schaik, Kai Michel**
   Mensch sein – Von der Evolution für die Zukunft lernen
   Anthropologie | Rowohlt Verlag
8. **Florian Illies**
   Zauber der Stille
   Kulturgeschichte | Fischer Verlag
9. **Daniel Schreiber**
   Die Zeit der Verluste
   Essay | Hanser Verlag
10. **Lorraine Daston**
    Regeln – Eine kurze Geschichte
    Kulturgeschichte | Suhrkamp Verlag

Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über unseren Webshop für Sie da.

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel
T 061 206 99 99
info@biderundtanner.ch
www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

ZOO BASEL

150 Jahre Stadt-Oase

BiBo. Am 3. Juli 1874 öffnete der Zoo Basel seine Tore. Er wurde auf Initiative der Ornithologischen Gesellschaft Basel gegründet und sollte der arbeitenden Stadtbevölkerung die Natur und die Tierwelt wieder näherbringen. 150 Jahre später ist der wissenschaftlich geführte Zoo nicht nur eine Stadt- und Erholungs-Oase, sondern setzt sich auch für die Bildung, die Forschung sowie für den Natur- und Artenschutz ein.

Der Zolli unterstützt weltweit Projekte zum Schutz von Wildtieren und ihren Lebensräumen. Beim Eintritt tragen die Besucherinnen und Besucher mit dem freiwilligen Naturschutzfranken dazu bei. Um zu zeigen, wohin der Beitrag fliesst, stellt der Zoo Basel mit dem Jubiläumsprojekt «Naturschutzbänkli unterwegs» jeden Monat ein Naturschutzprojekt vor. Das Naturschutzbänkli ist Sitzgelegenheit und Informationsträger zugleich. Illustrationen, Zitate und ein Rätsel für Kinder vermitteln Ziele und Erfolge der Naturschutzprojekte. Das Bänkli steht im Zolli jeweils bei der Tierart, die mit dem Naturschutzprojekt in der Wildnis geschützt wird. Als ergänzendes Angebot zum Naturschutzbänkli findet jeden Donnerstag eine Führung statt. Welches ist das seltenste Tier im Zolli und warum verlieren Korallen bei hohen Wassertemperaturen ihre Farbe? Ab März können Kinder und ihre Begleitpersonen zudem auf der abenteuerlichen Zolli-Safari viel entdecken.

Im Zolli lassen sich sowohl die heimische Natur als auch exotische Tiere aus nächster Nähe beobachten. Im Mittelpunkt der Jubiläumsfeierlichkeiten steht der **3. Juli.** An diesem Mittwoch feiert der Zoo Basel offiziell seinen 150. Geburtstag und offeriert seinen Besuchenden den Eintrittspreis von anno 1874: Nämlich 50 Rappen (zuzüglich Naturschutzfranken) für Erwachsene; Kinder sind gratis. Die beliebte Zoo-Nacht findet gleich an zwei Abenden statt: Am **Freitag, 9., und Samstag, 10. August.**

Weitere Infos unter www.zoobasel.ch

Mitmachen und einen schönen Preis gewinnen

Schicken Sie uns **alle Lösungswörter des Monats Januar** zusammen per E-Mail oder Postkarte, bis am **Dienstag, 30. Januar** an die nebenstehende Adresse zu und versuchen Sie Ihr Glück. Wir verlosen ein Buch ***«Bibi Johns – Erstens kam es anders und zweitens als ich dachte»*** aus dem Reinhardt Verlag.

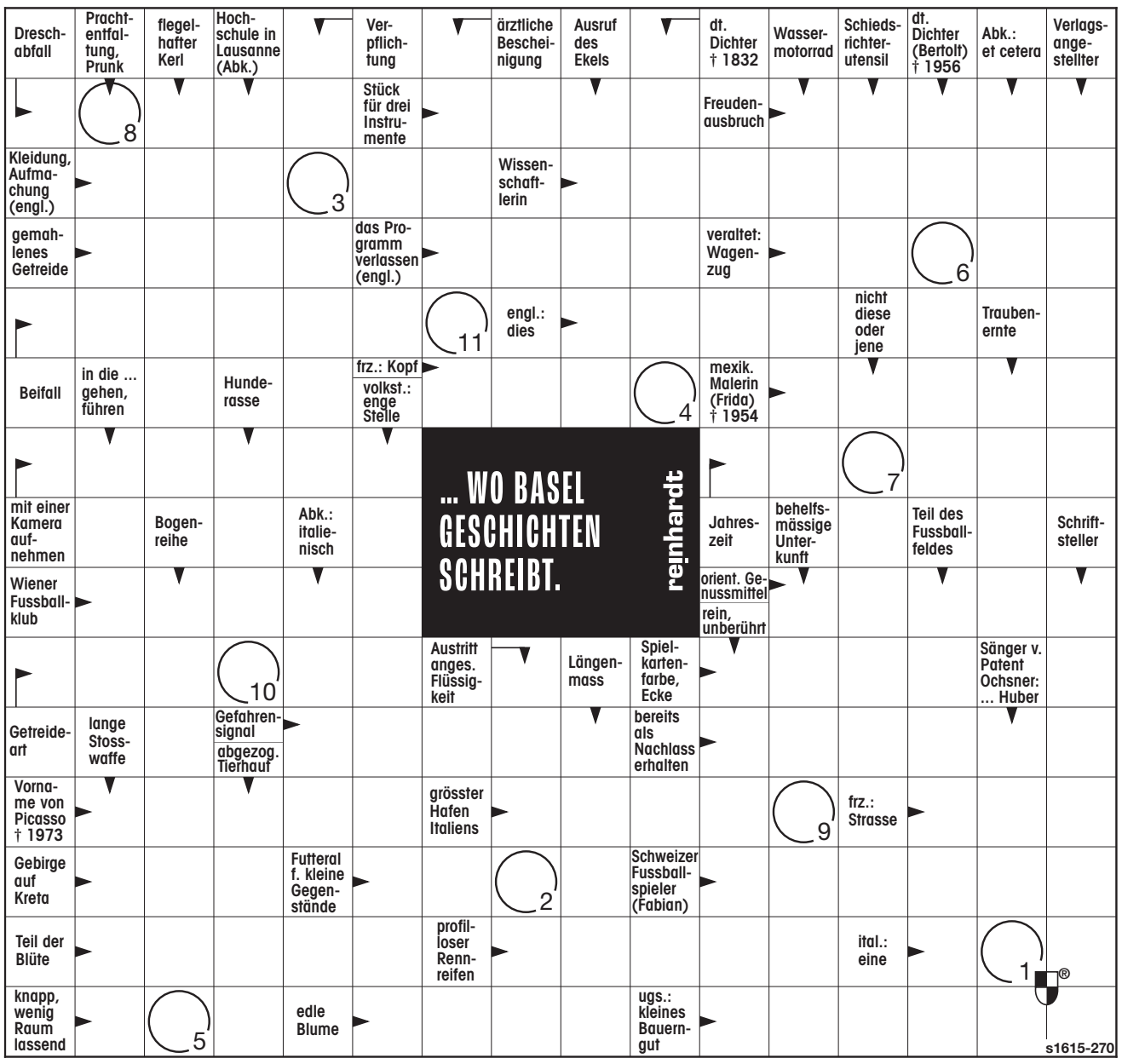
Birsigtal-Bote, «Kreuzworträtsel», Greifengasse 11, 4058 Basel, E-Mail: redaktion@bibo.ch

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns, ihren Namen und Wohnort in dieser Zeitung zu veröffentlichen.

Lösungswort 3/2024

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Vergessen Sie nicht, die Lösungswörter für die Einsendung am Monatsende aufzubewahren.



VERLOSUNG

Tickets für West Side Story im Musical Theater Basel zu gewinnen

Foto: Johan Persson

BiBo. Maria, Tonight, Somewhere, America – nur wenige Töne der weltbekannten Kompositionen reichen aus, um die packenden Bild- und Gefühlswelten der West Side Story wachzurufen. Vom 30. Januar bis 4. Februar 2024 macht der Klassiker in einer mitreissenden Neuinszenierung halt im Musical Theater Basel.

Mit provokantem Fingerschnippen durchstreifen die Mitglieder der New Yorker Strassengang «Jets» ihr staubiges Revier, auf der Suche nach ihren Rivalen, den puerto-ricanischen «Sharks». Die verhärteten Fronten der Gangs dulden keine Annäherung, und so steuert die grosse Liebe zwischen Maria von den «Sharks» und Tony von den «Jets» unaufhaltsam einer Katastrophe entgegen. «Ich wünsche mir, dass sich auch die nächste Generation von Theaterbesuchenden in dieses Stück verliebt, sich mit den Charakteren auf der Bühne identifiziert und dabei erkennt, dass uns auf unserer Suche nach Liebe und Verständnis viel mehr verbindet als trennt – trotz aller kulturellen Unterschiede», so Regisseur Lonny Price.

Auch heute noch steht West Side Story als unangefochtene Nummer 1 des amerikanischen Musiktheaters für sich – mutig, realistisch und brisant.

Verlosung

Wir verlosen für die Vorstellung von Dienstag, 30. Januar, um 19.30 Uhr, 1 x 2 Karten. Senden Sie uns bis zum Dienstag, 23. Januar, eine Mail mit Ihrer Adresse, Telefonnummer und dem Vermerk «Verlosung West Side Story» an: redaktion@bibo.ch.

Die Gewinner werden vom Veranstalter direkt benachrichtigt.

Weitere Infos und Tickets finden Sie unter: www.musical.ch

U. BAUMANN
Haushalt. Küchen. Service.

Reparaturen, ganz persönlich.

Ihr Haushaltsgerät hat eine Störung oder läuft nicht mehr rund? Lassen Sie alle Probleme und Ärgernisse in Ihrer Küche oder Waschküche vom Spezialisten lösen.

Vereinbaren Sie einen Termin mit einem unserer erfahrenen und zertifizierten Servicetechniker. Schnelle und persönliche Hilfe garantiert.

Mühlemattstrasse 25/28 | 4104 Oberwil
061 405 11 66 | baumannoberwil.ch

15% BIS ENDE MÄRZ 2024

FLEXO
Innovative Handlauf-Systeme

Individuelle Lösungen. Flexibel und in diversen Ausführungen. Für Ihre Sicherheit.

NEU auch Treppentüren und Treppenschranken

Sichere Handläufe für Innen und Aussen.

Flexo-Handlauf Basel • Ruedi Müller
Härgelenstrasse 19 • 4435 Niederdorf
061 973 25 38
www.basel.flexo-handlauf.ch

Einladung zum Mitsingen
Reger und Brahms
Psalm 100
Alt-Rhapsodie u. Schicksalslied
Konzert am 22. September 2024
Tel. 061 921 54 27
erica.scheidegger@oratorienchor-bl.ch
www.oratorienchor-bl.ch

KAUFE AUTOS,
alle Marken und Jahrgänge, **zu fairem Preis.**
Km und Zustand sind egal, auch mit Motor- und Getriebeschaden. Barzahlung, schnelle Abholung.
Telefon 079 415 10 46
Danke für Ihren Anruf, auch Sa / So.

VIVA Gartenbau – sucht Kundengärtner/-in mit PW-Ausweis

Sie
- sind motiviert, freundlich und engagiert
- haben gute Pflanzenkenntnisse
- sind gewöhnt selbständig zu arbeiten
- haben Erfahrung in der Pflege von anspruchsvollen Gärten
- haben gute Deutschkenntnisse

Wir
- bieten zeitgemässe Voll- oder Teilzeitanstellung
- sind ein moderner und gut eingerichteter Betrieb an zentraler Lage
- haben hohe Ansprüche an Arbeitsqualität, ökologisches und soziales Verhalten

Wir
- sind ein gut ausgebildetes Team
- sind anspruchsvolle Chefs
- haben Kunden, die schöne und individuelle Gärten schätzen

Arbeitsbeginn
Nach Vereinbarung

Rufen Sie an, damit wir uns kennen lernen.

VIVA Gartenbau AG
Severin Brenneisen
Heinz Gutjahr
Bündtenmattstrasse 59
4102 Binningen
Telefon: 061 302 99 02
www.viva-gartenbau.ch

Wir suchen Sie!

Erfüllende Teilzeitstelle in der Seniorenbetreuung. Wir bieten flexible Arbeitszeiten und umfassende Schulungen.

Bewerbungen unter
www.hi-jobs.ch
0800 550 440

Home Instead
Zuhause umsorgt

Kaufe
Kleinigkeiten für den Flohmarkt. Porzellan, Bilder, Antikes, Nippsachen, Musikinstrumente, Fotoapparate, Modeschmuck, Uhren u. a.
Tel. 061 701 86 41

Obstbäume schneiden:
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Ich suche ab sofort eine
selbstständige Coiffeuse
zur Raumteilung.

DIANA ASSADI
STYLE & CARE
Im Hofacker 14
4106 Therwil
Mail ○ info@diana-assadi.ch
Web ○ www.diana-assadi.ch

Wir sind ein, in der Region Basel etabliertes kleineres Immobilien-Dienstleistungsbüro mit Sitz in Witterswil und suchen nach Vereinbarung ein/e

Immobilienbewirtschafter/in 80% – 100%

Sie unterstützen das Team in ihren täglichen Aufgaben wie:

- Bewirtschaftung der Miet- und STWEG-Objekte
- Verantwortlich für die technische Bewirtschaftung
- Budgetplanung von Investitionen und Unterhalt
- Einberufen und Führen von STWEG-Versammlungen
- Rechnungskontrolle und deren Kontierung

Sie ziehen mit einem aufgeschlossenen, motivierten Team an einem Strang, prägen das Unternehmen nachhaltig und kümmern sich mit Leidenschaft um die Anliegen von Eigentümern und Mietern.
Sie müssten folgende Qualifikationen und Eigenschaften mitbringen:

- Kaufmännische Grundausbildung oder gleichwertiger Abschluss
- Erfahrungen im Bereich Immobilienbewirtschaftung
- Sprachkenntnisse Deutsch in Wort und Schrift, Fremdsprachen von Vorteil
- Gute EDV-Kenntnisse (REM, Rimo, Immotop)
- Führerschein (Fahrzeug vorhanden)

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per Post oder auch gerne per Mail an: h.halter@halter-partner.ch

Halter & Partner GmbH,
Immobilienverwaltungen und Vermittlungen und Verkauf
In den Reben 12, 4108 Witterswil
www.halter-partner.ch

Prüfungsexperte für Nachhilfe
Franz / Deutsch
Fr. 40.–/Stunde
cmr@gmx.ch

Zuverlässige Putzfrau
sucht Arbeit
Bügeln, Fenster putzen, Büro, Praxis und Treppenhaus reinigen. Helfen beim Einkaufen und mit Hund spazieren gehen.
Kontakt: Tel. 076 523 30 93

Suchen Sie eine Putzfrau?
Wir vermitteln Putzfrauen.
CHF 30.- Bonus nach 3 Monaten.
www.huber-hausmanagement.ch
oder Tel.: 061/971 94 06

Haus der Kunst
Wir kaufen Pelzbekleidung, Abendgarderobe, Antiquitäten, Mobiliar, Porzellan, Gemälde, Zinn, Asiatika, Teppiche, Bronzen, Schreib-, Nähmaschinen, Foto Apparate, Ferngläser, Taschen, Bernstein, Puppen, Spielwaren, Tafel und Formensilber, Luxusuhren, Schmuck und Münzen zu Höchstpreisen.
Seriöse Abwicklung wird garantiert.
Firma Klein seit 1974,
Telefon 076 641 72 25

GÄRTNER HAGMANN
Für Ihren Garten tun wir alles!
Gartenpflege
Unterhalt
Gartenumänderungen
Gartenneuanlagen
Gehölz- + Heckenschnitt
Bepflanzungen
Hagmann Gartenbau AG
Reinacherstrasse 49
4106 Therwil
Telefon 061 726 93 93

Immooffice
Development & Sale

Ihre Immobilien-Partnerin
für eine professionelle Vermarktung Ihrer Immobilie
Tanja Berar, Immobilienvermarkterin & Geschäftsführerin
Immooffice GmbH, Basel I T 061 205 60 40
info@immooffice.ch I www.immooffice.ch

drixl.ch
UMZÜGE
TRANSPORTE
KRANARBEITEN
Zügelwagen, Möbellifte, Möbellager, Umzugskart., kostenlose Offerte, Kranwagen, Tieflader, 16t Stapler
4153 Reinach **+41 61 711 83 54**

www.bibo.ch

Marktnotiz

Seit 1986 die Lederfachleute in der Region

Lederstücke, einst teuer erworben, mittlerweile jedoch in die Jahre gekommen, werden von der Lederfärberei & Autosattlerei Schmid AG in Aesch fachgerecht aufgefrischt und strahlen danach wieder wie neu.

Vorher – Nachher

Verarbeitetes Leder ist bei der Anschaffung meist etwas teurer als andere Materialien. Gleich, ob die Häute beim Mobiliar, in der Mode, bei Motorradkombis oder in Personenwagen verarbeitet werden. Auch wenn dabei qualitativ hochwertige Stücke benutzt werden, nutz sich das Leder durch den täglichen Gebrauch ab. Abreibungen, Licht sowie schädliche Umwelteinflüsse setzen dem Leder nun mal zu. Die Grundfettung im Leder geht weitgehend verloren, die Oberhaut wird spröde und die Farben verblassen.

Professionelle Auffrischung
Anstatt das Sofa oder die ganze Polstergruppe nun einfach zu entsorgen, lässt sich dieses wieder auffrischen, ja mehr noch: Durch die fachgerechte Behandlung, welche die Lederfärberei & Autosattlerei Schmid AG in Aesch unterschiedlichsten Lederprodukten zukommen lässt, erstrahlen die guten Stücke wieder wie neu. «Wir reinigen fachmännisch Flecken, Farbschäden, reparieren geplatzte Nähte, arbeiten neue Lederteile ein und gestalten die Oberflächen so, dass davon nichts zu sehen ist», so Hans Schmid, der die Firma 1986 gründete. Das Zielpublikum des Unternehmens sind Menschen, die Wert auf Nachhaltigkeit legen. Denn der Preis, mit dem für eine Auffrischung gerechnet werden muss, sollte in einem bestimmten Verhältnis zum ursprünglichen Kaufpreis stehen.

Der Service der Federfärberei ist ein Jungbrunnen für strapaziertes Ledermobiliar. Ob Kunden Nachfärbungen, Umfärbungen, Polsterarbeiten oder Neubezüge wünschen, die Firma führt alle Arbeiten in Top-Qualität aus. Viel Wert wird auf Kundenberatung gelegt. (zvg)

Öffnungszeiten:
Mo–Fr 10.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 16.00 Uhr
Sa 10.00 bis 12.00 Uhr

Lederfärberei Schmid AG
Hauptstrasse 126
4147 Aesch
Tel. 061 721 91 00
Tel. Werkstatt 061 751 51 30
Mobile 077 497 48 96
info@leder-schmid.ch
www.leder-schmid.ch

IMPRESSUM

VERLAG UND REDAKTION

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Bottmingen, Oberwil, Therwil und Ettingen. Zudem Anzeiger in Binningen, Biel-Benken, Bättwil, Witterswil, Flüh, Rodersdorf, Hofstetten, Mariastein, Metzerlen, Dittingen, Blauen, Burg im Leimental und Kleinlützel.

Erscheint: wöchentlich donnerstags, 51-mal

Auflage: 22 565 Ex. (WEMF-beglaubigt 2023)

Adresse: Birsigtal-Bote, Greifengasse 11, 4058 Basel
Telefon Redaktion 061 264 64 34
E-Mail: redaktion@bibo.ch
www.bibo.ch

Verlag: Cratander AG, 4055 Basel
Verlagsleitung: Stephan Rüdisühli

Redaktion: Stefan Fehlmann (sf)
Disposition/Gemeindeseiten: Christian Rauch

Produktion: Friedrich Reinhardt AG, 4001 Basel, www.reinhardt.ch

Eingesandte Leserbriefe und Texte/Bilder: Umfang von Texten maximal 1750 Zeichen, inklusive Leerschläge (etwa 35 Zeilen). Alle nicht namentlich gekennzeichneten Bilder wurden zur Verfügung gestellt.

Redaktionsschluss für Text: Montag 12 Uhr Änderungen bei Feiertagen möglich.

INSERATE

Anzeigenverwaltung:
CH Regionalmedien AG, Birsigtal Bote
Telefon 061 927 26 70, inserate@bibo.ch

Marco Dietz, Leiter Verkauf
Markus Würsch, Key Account Manager

Inseratepreise:
Fr. –.89 schwarz-weiss / Fr. 1.12 farbig jeweils pro einspaltigen Millimeter

TITELSEITE: Fr. 1.62 farbig jeweils pro einspaltigen Millimeter (nur gerade Spaltenzahl möglich)

Inserate-Kombinationen:
BIRS-KOMBI: BiBo mit «Wochenblatt für Birseck und Dorneck» und «Wochenblatt für Schwarzbubenland und Laufental» (Auflage 2022: 77 882 Ex.).

RING-KOMBI: BiBo mit «Allschwiler Wochenblatt», «Birsfelder Anzeiger», «Muttenzer & Prattler Anzeiger», «Riehener Zeitung» und «Wochenblatt für Birseck und Dorneck» (Auflage 2022: 110 667 Ex.).

ANZEIGERKOMBI 31: grösstmögliche Haushaltsabdeckung in der Nordwestschweiz (Auflage 2022: 206 344 Ex.).

Anzeigenschluss: Montag 16 Uhr. Änderungen bei Feiertagen möglich.

VERANTWORTUNG, HAFTUNG, RECHTE

Für den Inhalt der redaktionellen Beiträge sowie für die abgedruckten Zusendungen übernehmen die Einwohnergemeinden keine Verantwortung. Für eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag in keinem Fall die Verantwortung bzw. Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben. Es besteht kein Recht auf die Publikation von Leserbriefen und unverlangt eingesandten Texten und Bildern. Die Redaktion behält sich Änderungen, Kürzungen und Platzierung von Beiträgen, Bildern und Leserbriefen vor.